

Nachrichten der Gemeinde

SCHWIEBERDINGEN

Traditionell am Puls der Zukunft

NR. 3 · Donnerstag, 19. Januar 2023

Amtsblatt

Dorfgemeinschaft Hardt- und Schönbühlhof e.V.

Winterbar

Snacks/Punsch/Glühwein/Gute Laune

04.02.2023

18.00 - 24.00 Uhr

Gemeindehaus (Vordach)

Hardt- und Schönbühlhof

Bitte warm anziehen! Ansonsten
einfach unsere warmen Getränke
probieren :)



Schnelle Hilfe im Notfall

Notruf (Rettungsdienst und Feuerwehr): 112
Krankentransport: 07141 19222

Apotheken



Donnerstag, 19.01.2023:

Schloß-Apotheke Sachsenheim, Tel.: 07147 - 63 28
 Äußerer Schloßhof 9, 74343 Sachsenheim (Großsachsenheim) Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr
 Stadt-Apotheke Kornwestheim, Tel.: 07154 - 61 69
 Bahnhofstr. 29, 70806 Kornwestheim, Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr
 Zentral-Apotheke Ludwigsburg Tel.: 07141 - 92 62 32
 Marktplatz 1, 71634 Ludwigsburg (Mitte),
 Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

Freitag, 20.01.2023:

Apotheke am Unteren Tor, Tel.: 07142 - 78 86 91
 Hauptstr. 12, 74321 Bietigheim-Bissingen (Bietigheim),
 Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr
 Mylius Apotheke Oßweil, Tel.: 07141 - 7 02 49 60
 Friesenstr. 54, 71640 Ludwigsburg (Oßweil),
 Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr
 Stern Apotheke im Kimry-Turm Kornwestheim,
 Tel.: 07154 - 80 82 70
 Kimryplatz 2/2, 70806 Kornwestheim, Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Samstag, 21.01.2023:

Apotheke im Aurain, Tel.: 07142 - 2 16 19
 Stuttgarter Str. 58, 74321 Bietigheim-Bissingen (Bietigheim),
 Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr
 Bahnhof-Apotheke Ludwigsburg, Tel.: 07141 - 9 60 30
 Bahnhofstr. 17, 71638 Ludwigsburg (Mitte),
 Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr
 Sontags Apotheke im Kaufland Schwieberdinger Straße,
 Tel.: 07141 - 4 88 96 90
 Schwieberdinger Str. 94, 71636 Ludwigsburg (West),
 Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Sonntag, 22.01.2023:

Apotheke im E-Center Besigheim, Tel.: 07143 - 80 18 53
 Riedstr. 4, 74354 Besigheim, So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr
 Johannes-Apotheke Kornwestheim, Tel.: 07154 - 35 06
 Johannesstr. 37, 70806 Kornwestheim, So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr
 Mylius Apotheke Schillerplatz, Tel.: 07141 - 91 82 30
 Schillerplatz 7, 71638 Ludwigsburg (Mitte),
 So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Montag, 23.01.2023:

Burg-Apotheke Ludwigsburg, Tel.: 07141 - 5 15 21
 Wilhelm-Nagel-Str. 61, 71642 Ludwigsburg (Hoheneck),
 Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr
 Rathaus Apotheke Tamm, Tel.: 07141 - 60 11 60
 Hauptstr. 104, 71732 Tamm, Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr
 Rats-Apotheke Bönnigheim, Tel.: 07143 - 20 44
 Kirchstr. 15, 74357 Bönnigheim, Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr
 Schloss-Apotheke Hemmingen, Tel.: 07150 - 91 67 91
 Hauptstr. 9, 71282 Hemmingen, Würt., Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

Dienstag, 24.01.2023:

Apotheke am Löwenplatz Aldingen, Tel.: 07146 - 88 14 11
 Kornwestheimer Str. 7, 71686 Remseck am Neckar (Aldingen),
 Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr
 Apotheke Pattonpoint, Tel.: 07141 - 2 99 35 70
 John-F.-Kennedy-Allee 33, 71686 Remseck am Neckar
 (Pattonville), Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr
 Enz-Apotheke Bissingen, Tel.: 07142 - 92 00 13
 Kreuzstr. 12, 74321 Bietigheim-Bissingen (Bissingen),
 Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Mittwoch, 25.01.2023:

Apotheke Hochberg, Tel.: 07146 - 4 18 88
 Waldallee 35, 71686 Remseck am Neckar (Hochberg),
 Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr
 Park-Apotheke Ludwigsburg, Tel.: 07141 - 38 02 23
 Geisinger Str. 15, 71634 Ludwigsburg (Eglosheim),
 Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr
 Rathaus-Apotheke Löchgau, Tel.: 07143 - 87 03 07
 Hauptstr. 44 / 2, 74369 Löchgau, Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

Donnerstag, 26.01.2023:

Apotheke am Wettemarkt, Tel.: 07141 - 29 08 03
 Westfalenstr. 29, 71640 Ludwigsburg (Oßweil),
 Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr
 Apotheke im Buch Tel.: 07142 - 5 26 58
 Buchstr. 8, 74321 Bietigheim-Bissingen (Bietigheim),
 Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr
 Ostertor-Apotheke Markgröningen, Tel.: 07145 - 45 97
 Ostergasse 33, 71706 Markgröningen, Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr



Technischer Notdienst

Bei Störungen in der Gas-, Strom- oder Wasserversorgung sind die nachfolgend aufgeführten Notdienste erreichbar:

Gas/Strom: Netze BW GmbH Bereitschaftsdienst,
 Tel. 0800 / 3629 - 447 (Gas), Tel. 0800 / 3629 - 477 (Strom)

Straßenbeleuchtung: MVV Netze, Tel. 0800 290-1000

Wasser: Gemeinde Schwieberdingen, während der Dienstzeiten
 unter Tel. 07150 305-141 oder -600
 Außerhalb der Dienstzeit Handy 0172 7094244.



Ärzte

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Dieser erfolgt durch die **Notfallpraxis am Krankenhaus Leonberg**, Rutesheimer Straße 50, 71229 Leonberg.

Bereitschaftsdienst:

Montag, Dienstag, Donnerstag von 18 bis 22 Uhr, Mittwoch von 14 bis 22 Uhr und Freitag von 16 bis 22 Uhr sowie Samstag, Sonntag und am Feiertagen von 8 bis 22 Uhr.

Patienten können **ohne telefonische Voranmeldung** in die Notfallpraxis kommen. Nach 22 Uhr am Mittwoch und Freitag erfolgt die Versorgung von Notfallpatienten durch die Notfallambulanz des Krankenhauses.

Hausbesuche werden weiterhin von der Notfallpraxis durchgeführt. Kostenfreie Rufnummer 116117 außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis und für medizinisch notwendige Hausbesuche. Für lebensbedrohliche Notfälle ist wie bisher der Rettungsdienst zuständig (Telefon 112). **Bitte bringen Sie Ihre Krankenkassenversichertenkarte (KVK) mit!**

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter:

<https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Sonntagsdienst der Zahnärzte, Tel. 0711 7877733

Hebammenpraxis Frida

Tel. 07150 917677 oder mobil 0173 3210548, www.ernakeller.de

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Bitte über Telefon Haustierarzt / Haustierärztin erfragen.

Tierheim „Franz von Assisi“, Tel. 07141 250410

Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche

Bei akuten Erkrankungen und anderen Notfällen: **Notfallpraxis für Kinder- und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg**, Posiliposstraße 4, 71640 Ludwigsburg (Tel. 01805 011230).

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 18 bis 22 Uhr sowie Samstag, Sonntag und Feiertag 8 bis 22 Uhr. **Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit.**

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis am Klinikum Böblingen, Bunsenstr. 120, 71032 Böblingen.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 19.30 bis 23.30 Uhr sowie Samstag und Feiertag 9 bis 22.30 Uhr, Sonntag 9 bis 22 Uhr.
 Die zentrale Rufnummer lautet 01806 070310.

Freitag, 20. Januar '23

Bürgerhaus Schwieberdingen



Moki Ludwigsburg
www.mokiludwigsburg.de

um 16.15 Uhr Eintritt: Euro 6,--

Der Räuber Hotzenplotz

105 Minuten, FSK: ab 0, empfohlen ab 6 Jahren
Die Kaffeemühle der Großmutter wurde gestohlen! Kasperl und sein Freund Seppel machen sich umgehend auf, um den gerissenen Räuber Hotzenplotz zu fangen. Unglücklicherweise geraten sie dabei in die Hände des bösen Zauberers Petrosilius Zwackelmann, bei dem sie die wunderschöne Fee Amaryllis entdecken, die es nun ebenfalls zu befreien gilt. Werden das die beiden Freunde schaffen?

Beste kindgerechte Unterhaltung nach dem berühmten Kinderbuch von Otfried Preußler.



18.30 Uhr Eintritt: Euro 7,--

Der Nachname

90 Minuten, FSK: ab 0, empfohlen ab 14 Jahren
Die Familie trifft sich auf Lanzarote. Denn Mutter hat etwas bekanntzugeben! Die erwachsenen Kinder ahnen nichts Gutes. Doch es kommt die Zeit in der noch viel mehr Wahrheiten auch aus ihrem Leben auf den Tisch kommen...

Gute SchauspielerInnen, schöne Location, beste Unterhaltung!



um 20.30 Uhr Eintritt: Euro 7,--

Einfach mal was Schönes

116 Minuten, FSK: ab 12, empfohlen ab 14 Jahren
Karla, Radiomoderatorin einer nächtlichen Musiksendung und mal wieder Single, beschließt auch ohne Mann ein Kind zu bekommen – und irritiert damit ihre komplizierte Familie. Und dann lernt sie dann noch einen viel jüngeren Mann kennen...

Wunderschöne Komödie von Karoline Herfurth voll liebenswert-surrilen Nebenfiguren, Situationskomik und pointierten Dialogen.



Bereit für
(d)ein Wunder?!

PLUG-IN
JUGENDGOTTESDIENST von
Schwieberdingen, Markgröningen &
Hemmingen

22. Januar 2023/ 18:00 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus
Markgröningen - Kirchplatz

CVJM MARKGRÖNINGEN

eh



SCHWIEBERDINGEN

Bilderbuchkino

„Wo ist das Klopapier?“

Do., 26.01., 15:30 Uhr
Für Kinder ab 4 Jahren

Ohne Voranmeldung

Veranstaltungsdauer: ca. 30 Min.

Eine Veranstaltung der Bibliothek



SCHWIEBERDINGEN

WENDRSONN „Schwoba Folk Rock“

SAMSTAG, 06.05. | 20:00 UHR

Wendersonn ist die Schwabenrockband Nummer eins. Rotzfrech und charmant lassen es Sängerin Anke Hagner und ihre Jungs ganz schön krachen und werfen dabei jede Menge Klischees über Bord. Kabarettistische Elemente vereinen sich mit tragisch-komischen Momenten, wenn Sänger und Songschreiber Markus Stricker aus dem Nähkästchen plaudert und wie Rumpelstilzchen über die Bühne hüpfert, während Teufelsgeiger Klaus Marquardt sich die Seele aus dem Leib fiedelt. Anke verzaubert ihre Zuhörer nicht nur stimmlich und verkörpert im Zusammenspiel mit Markus das perfekte Frontduo eines Kollektives von sechs kreativen Ausnahmemusikern, die ihre Bestimmung gefunden haben. Zom Lacha ond zom Heula scheee.



EINTRITT 12 € | ERMÄSSIGT 10 € | ABENDKASSE 14 €

Verkauf: Bibliothek, Rathaus,

Online: <https://www.leoticket.de/veranstaltungen/id/staette/86>



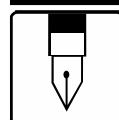
SCHWIEBERDINGEN

Für „Hasenohren“: Bilderbuchgeschichte & Basteltüte „Große Tatzen, kleine Tatzen“

Do., 02.02., 15:30 Uhr
Für Kinder von 3 – 4 Jahren

Ohne Voranmeldung,
Veranstaltungsdauer: 20 – 30 Min.

Eine Veranstaltung der Bibliothek



Termine und Veranstaltungen

Neues Jahr offiziell begrüßt

Rund 430 Gäste sind am letzten Sonntag der Einladung zum diesjährigen siebten Neujahrsempfang in die Turn- und Festhalle gefolgt und begrüßten mit Bürgermeister Nico Lauxmann das noch frische Jahr 2023.

Persönlich begrüßte der Bürgermeister mit seiner Frau die vielen Gäste (diesmal ohne Handschlag, aufgrund der aktuellen Situation). Nach einem musikalischen Auftakt des Strohgäu Sinfonieorchesters blickte Bürgermeister Nico Lauxmann aufs vergangene Jahr zurück und hielt einen Ausblick auf alles, was die Gemeinde in den Jahren 2020 bis heute bewegte. Der letzte Neujahrsempfang fand 2020 statt, danach war dies coronabedingt nicht mehr möglich. Nach der Neujahrsrede von Bürgermeister Lauxmann (diese ist nachfolgend nach diesem Artikel im Gesamten abgedruckt), traten die Kinder der Kita Pustebume mit ihren Erzieherinnen auf und sangen einige Lieder. Danach informierte die Ökumenische Hospizgruppe, die in diesem Jahr ihr 30-jähriges Jubiläum feiert, über ihre Arbeit. Nach einer kurzen Einführung des stellvertretenden Vorsitzenden Thomas Thiel der ökumenischen Hospizgruppe demonstrierten Elisabeth Tosch und Susanne Werner in einem Rollenspiel einen typischen Erstkontakt. Eine Sterbebegleitung wäre kostenlos, da die Hospizgruppe aus Ehrenamtlichen bestünde, Träger seien die Kirchen. Zur Hospizgruppe Schwieberdingen-Hemmingen zählen derzeit 15 Frauen und ein Mann. Fünf Mitglieder wären noch seit der Gründung 1991 dabei. Im letzten Jahr hatte die Hospizgruppe elf Einsätze. Die Ausbildung bestehe aus 120 Einheiten und würde einmal im Jahr angeboten, allerdings gäbe es regelmäßige Fortbildungen und Supervisionen.

Bürgermeister Lauxmann dankte in seinem Schlusswort nochmals allen Helfenden für die hervorragende Organisation und Durchführung des Neujahrsempfangs, wozu neben dem Strohgäu Sinfonieorchester, der Kita Pustebume, der Hospizgruppe, der Musikschule auch Mitarbeitende, Auszubildende der Verwaltung sowie Hausmeister, Bauhof und Schützenverein zählten.

Nach dem letzten Stück des Strohgäu Sinfonieorchesters konnten Besucher noch bei einem Stehempfang und Klängen der Musikschule bei netten Gesprächen und guter Bewirtung des Schützenvereins den Mittag ausklingen lassen.



VERLAGSTIPPS:

Um eine adäquate Bildqualität erreichen zu können, bitten wir Sie, uns Bilder mit einer Auflösung von mind. 200 dpi oder in Originalgröße zur Verfügung zu stellen.

IMPRESSUM

Nachrichten der Gemeinde Schwieberdingen

Herausgeber:
Gemeinde Schwieberdingen

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Nico Lauxmann,
Schloßhof 1, 71701 Schwieberdingen,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot



Auftritt der Kita Pustebume



Bürgermeister Lauxmann bei der Neujahrsansprache

v. l. Elisabeth Tosch und Susanne Werner informieren im Rollenspiel über die Hospizarbeit, rechts Thomas Thiel



430 Gäste nahmen am diesjährigen Neujahrsempfang teil



Der Schützenverein übernahm dankenswerterweise wieder die Bewirtung



Bürgermeister Lauxmann begrüßt mit seiner Frau die Gäste



Musikalische Umrahmung der Musikschule



Beim Stehempfang klang der Neujahrsempfang aus

Neujahrsrede von Bürgermeister Nico Lauxmann:

1. Eröffnung und Begrüßung

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,
meine sehr verehrten Damen und Herren,

hier sind wir wieder – nach langer Zeit und heute endlich wieder möglich, freue ich mich sehr, dass Sie so zahlreich zu unserem diesjährigen und traditionellen Neujahrsempfang unserer Gemeinde Schwieberdingen gekommen sind – ich heiße Sie alle **herzlich willkommen**.

Gemeinsam das neue Jahr zu begrüßen, ein **Rückblick** auf das Vergangene, ein Blick **auf kommende Themen und Aufgaben** und viele persönlichen **Begegnungen** – dies zeichnet unseren Neujahrsempfang aus.

Und beeindruckend ist nicht nur das Bild der Anordnung der Musikerinnen und Musiker hier auf der Bühne, sondern vor allem ihre musikalische Qualität, die wir bereits genießen durften – begrüßen Sie herzlich und mit einem zusätzlichen Applaus **unser Strohgäu-Sinfonieorchester unter Leitung von Dirigent Jasper Lecon**.

Einen herzlichen Willkommensgruß richte ich an die **Neubürgerinnen und Neubürger** sowie an die von uns eingeladenen **neueingebürgerten Mitbürgerinnen und Mitbürger** – herzlich Willkommen beim diesjährigen Neujahrsempfang und vor allem in unserer schönen Gemeinde.

Ich begrüße zahlreiche **Kinder und Jugendliche** – herzlichen Dank für euer Interesse an unserer Gemeinde und ebenso ein herzliches Willkommen bei der heutigen Veranstaltung.

Mein Willkommen und meine Freude über Ihren Besuch gilt ihnen allen – und es gilt unseren heutigen **Ehregästen mit Familien**, die zu unserem gemeinsamen Jahresauftakt gekommen sind.

Ich begrüße herzlich:

- Abgeordnete **Dr. Sandra Detzer** als Mitglied des Deutschen Bundestages sowie Abgeordneten **Steffen Bilger**, er ist noch auf einen anderem Neujahrsempfang und wird uns später ebenfalls noch besuchen,
- die Vorsitzende der Ökumenischen Hospizgruppe **Hannelore Häring** und ihrem Stellvertreter **Thomas Thiel**, wir freuen uns im Laufe der Veranstaltung auf die Vorstellung ihrer Initiative, die sie anlässlich ihres Jubiläums am heutigen Neujahrsempfang vornehmen werden,
- die Bürgermeisterkollegen **Thomas Schäfer** aus Hemmingen sowie **Christian Eiberger** aus Asperg sowie **Egon Beck** und **Werner Nafz** als Mitglieder des Kreistages - liebe Kollegen, ein herzliches Willkommen in Schwieberdingen,
- die Damen und Herren des **Gemeinderates** sowie des **Jugendgemeinderates** und ebenso herzlich zahlreiche **Altgemeinderätinnen und Altgemeinderäte**,
- den Bürgermeister unserer Partnergemeinde **Jens Krauße** sowie seinen Ehemann Marco, ein herzliches Willkommen für unseren lieben Besuch aus Sachsen,
- unseren Anwalt des Hardt- und Schönbühlhofes **Helmut Beck**, zusammen mit zahlreichen Mitbürgerinnen und Mitbürgern des Hofes,
- ich freue mich sehr über den Besuch von **Sibylle Spiegel**,
- die Kameradinnen und Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehren **der Gemeinde sowie des Hofes** - hier an der Spitze die Kommandanten Jonetzko und Merk,
- die Vertreterinnen und Vertreter des **Deutschen Roten Kreuzes**,
- Vertreterinnen und Vertretern aller örtlichen **Kirchengemeinden**,
- ehrenamtlich Engagierten unserer zahlreichen **Vereine und Organisationen**,
- **Leitungen und Kolleginnen** unserer Betreuungseinrichtungen, hier speziell Frau Reichert, Frau Dörr, Frau Hönes, Frau Falk und Herr Cassas, die mit Kindern der KiTa-Pustebblume unser Rahmenprogramm mitgestalten,
- die Rektorin unserer Gemeinschaftsschule **Silke Benner**,
- den Ersten Beigeordneten unserer Gemeinde, Manfred Müller, zahlreiche Amts- und Sachgebietsleitungen sowie Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung und aller gemeindlichen Einrichtungen,
- einen herzlichen Gruß an die **Vertreterinnen und Vertreter der Medien**,
- und gestatten Sie mir einen persönlichen Gruß an meine Familie und zahlreiche persönliche Freunde, die heute nach Schwieberdingen gekommen sind. Meine Eltern und Schwiegereltern sind heute ebenfalls zu Gast - und sollten Sie sich wundern, dies trägt damit sicherlich zum guten Benehmen des Bürgermeisters bei der heutigen Veranstaltung bei.

Seien Sie alle herzlich Willkommen mit einem herzlichen Applaus der heutigen Festgesellschaft.

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

im Jahr 2020 fand **der letzte Neujahrsempfang** der Gemeinde statt – und seitdem haben uns von 2020 bis heute viele **weltweite** Themen und Ereignisse bewegt – liebe Gäste – was waren dies für außergewöhnliche und fordernde Jahre:

Die Corona-**Pandemie** begann im Jahr 2020 und hielt die Welt in Atem. Eine neue Krankheit, die keiner zum damaligen Zeitpunkt einschätzen konnte und die Risiken ohne vorhandenen Impfstoff nicht kalkulierbar waren. Corona beschäftigte weltweit die Politik - aber ebenso brachte es belastende **Einschränkungen** und veränderte **Lebensverhältnisse** für einen jeden von uns. Und auch US Präsident Donald Trump trug seinen Teil zur Pandemie bei, er verkündete im Mai bei beginnender Pandemie den Austritt der Vereinigten Staaten aus der Weltgesundheitsorganisation – für kluge Entscheidungen ist er ja weltweit bekannt (und damit Sie mich nicht falsch verstehen – dies war Bürgermeister Ironie).

Deutschland gedachte dem 30. Jahrestag der Deutschen **Wiedervereinigung** und in freundschaftlicher Verbundenheit zu Großharthau und zu dir, lieber Bürgermeisterkollege Jens Krauße – ein wahrlicher Festtag unserer beiden Gemeinden im Sinne unserer langjährigen **Städtepartnerschaft**.

Joe Biden gewann die Wahl in den Vereinigten Staaten und ersetzte Donald Trump als Präsident und im Oktober wurde der **Flughafen Berlin Brandenburg** eingeweiht und ging wirklich in Betrieb – Wunder gibt es doch immer wieder.

Auch im Jahr 2021 war die weltweite Corona-Pandemie sowie die nun möglichen Impfungen das beherrschende Thema sowie zusätzlich in Deutschland das Ende der 16jährigen Ära von Kanzlerin Merkel sowie die gewonnene Bundestagswahl der Ampelkoalition und damit eine **neue Bundesregierung** angeführt von Bundeskanzler Olaf Scholz.

Und hatten wir gedacht, mit zurückgehender Pandemie und nachlassenden Einschränkungen wieder in einen normalen Alltag zurückkehren zu können, belehrte uns der russische Präsident Putin eines anderen. Mit skrupelloser Brutalität beging er den Tabubruch in Europa und startete seinen Angriff auf die **souveräne Ukraine**.

Zeitenwende nannte es unser Bundeskanzler – und damit hat er recht. Steigende Flüchtlingszahlen, explodierende Rohstoff- und Energiepreise, Inflationsanstieg, Energieversorgung sowie Diskussionen über mögliche Energiemangellagen – dies sind bis heute aktuelle Problemlagen mit denen wir uns auch auf kommunaler Ebene beschäftigen müssen.

Aber bringen wir es bei allen vorhandenen Herausforderungen auf den Punkt: Die eigentliche Zeitenwende und Brutalität ist und bleibt ein von Russland ausgehender Krieg und damit Leid und Elend für die betroffenen Menschen – Bilder, bei denen wir geglaubt haben, diese in Europa nie wieder sehen zu müssen.

Und am Jahresende – an Silvester – sahen wir Bilder aus Berlin, auf denen Hilfskräfte, die sich haupt- und ehrenamtlich zu unserem Schutz einsetzen, mit Feuerwerkskörpern angegriffen wurden – **ein wahrlich abscheulicher Vorgang, für den sich die Täter schämen sollten**.

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger, es waren bewegende, herausfordernde und belastende Jahre seit unserem letzten Neujahresempfang. Für Familien, für einen jeden von uns. Für Unternehmen, Vereine, Kirchen und Organisationen und damit auch für unsere ganze Gemeinde Schwieberdingen. Es waren aber auch Jahre, die es uns im Rückblick ermöglichen, Lehren zu ziehen. Lehren, die nach meiner Einschätzung lauten:

Auch wenn wir bei der Bewältigung von Herausforderungen teilweise unterschiedlicher Meinung sind, gilt es, das Gemeinwohl der gesamten Bevölkerung in den Mittelpunkt zu stellen. **Gemeinwohl vor Individualinteressen** – dies war und dies bleibt zumindest mein Grundsatz in der vergangenen Krisenbewältigung und bei kommenden Herausforderungen.

Schaden von unserer Gemeinde abzuwenden, dies ist nicht nur Aufgabe des Gemeinderates, der Verwaltung oder des Bürgermeisters. Dies ist Aufgabe **eines jeden Einzelnen von uns**. Die Gemeinde in schwierigen Zeiten zu schützen, gelingt nur mit vereinten Kräften – es gelingt nur gemeinsam. **Bewahren wir unsere Gemeinsamkeit**. Streiten wir inhaltlich über den besten Weg bei allen Herausforderungen, die noch vor uns liegen. Vertreten wir diese aber dann nach Entscheidung gemeinsam – so stärken wir uns gegenseitig. So stärken wir unser Schwieberdingen.

Und zuletzt: Die vergangenen drei Jahren haben uns deutlich gezeigt, dass wir insgesamt flexibler werden müssen. Flexibilität bei allen Herausforderungen, mit denen wir auch zukünftig umgehen müssen. **Veränderungen werden in der Zukunft auf uns warten**. Und diese werden die Gesamtbevölkerung, den Gemeinderat und auch den Bürgermeister betreffen. Mit diesen Veränderungen werden wir umgehen müssen, jeder an seiner Stelle und jeder in seiner Position.

Verbinden wir die notwendige Flexibilität bei Veränderungen mit **nicht zu erschütterndem Optimismus**. Mit dem Wissen, dass wir in Schwieberdingen bisher jede Herausforderung gemeistert haben.

2. Rückblick auf die Jahre 2020 – 2022

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger, die Jahre 2020 bis 2022 werden in unserer Gemeindegeschichte als sehr intensive Jahre eingehen. Jahre, mit Krisenmanagement, Jahre mit Situationen, die neu für uns alle waren. Aber auch Jahre mit anspruchsvollen inhaltlichen Debatten, zukunftssträchtigen Entscheidungen und zahlreichen Projektabschlüssen.

Vor allem das notwendige Krisenmanagement mit manchmal drei überlagernden Situationen werden meinem Team und mir in steter Erinnerung bleiben. Die Pandemiebekämpfung, die steigende Zahl von unterzubringenden Flüchtlingen sowie die Auswirkungen des Krieges mit Fragen der Energieversorgung führte dazu, dass es zeitgleich drei gemeindliche Krisenstäbe gab. Und daraus entstanden notwendige Krisenpläne, die der Gemeinde bei vergleichbaren Situationen in der Zukunft helfen werden, die Lagen zu meistern. Der Einsatzplan Pandemie, die erarbeitete Notstromkonzeption sowie überprüfte und aktualisierte Notwendigkeiten im Katastrophenschutz aufgrund möglicher Energiemangellagen waren notwendig – haben aber **viele personelle Ressourcen im Rathaus gebunden**.

Für großes Engagement, für Flexibilität und beeindruckenden Einsatz bin ich **sehr stolz auf alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde**. Unterstützt wurden wir von unzähligen helfenden und ehrenamtlichen Händen und haben mit unserer Aktion „Schwieberdingen hält zusammen – gemeinsam gegen Corona“ Beeindruckendes erreicht.

Einkaufsunterstützung während der Lockdowns, Unterstützung zur Erlangung von Impfterminen, die Durchführung zahlreicher eigener Impftermine hier in der Turn- und Festhalle, ein großes Maßnahmenpaket für Kinder und Jugendliche mit Unterstützung aufgrund des nicht stattfindenden Unterrichts, Organisation von Testmöglichkeiten für Personal, Kinder, Jugendliche und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Erstattungen von Beiträgen für die Betreuungseinrichtungen, Unterstützung unserer Pflegeheime – Schwieberdingen hielt zusammen und ließ niemanden allein.

Nie hätte ich mir vorstellen können, unsere so pulsierende Gemeinde von einem auf dem anderen Tag fast komplett während Zeiten des Lockdowns zurückfahren zu müssen. Es bleiben mir die **traurigen Erinnerungen**, von menschenleeren Straßen und Plätzen, von fehlenden Begegnungen und von damals vielen Ängsten und Sorgen in unserer Bevölkerung.

Das notwendige Krisenmanagement – ich habe es gerade erwähnt – führten zu einem hohen personellen Einsatz meiner Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung und aller Einrichtungen.

Der Schutz unserer Gemeindebevölkerung war oberste Zielsetzung in dieser Zeit. Und gleichzeitig haben wir – wenn auch unter schwierigen Rahmenbedingungen – unsere inhaltlichen Zielsetzungen nie gänzlich aufgegeben.

Investitionen in unsere Infrastruktur wurden getätigt, vom Gemeinderat beschlossene Projekte realisiert – die Ergebnisliste der Jahre 2020 bis 2022 ist **lang und beeindruckend**:

- über 3.300 Bäume und Sträucher wurden im Kleinen Feldle gepflanzt – ein Beispiel für Klimaschutz in unserer Gemeinde,
- die neue Rad- und Fußgängerbrücke über die Glems wurde mit einem Neubau ersetzt und der benachbarte Bouleplatz erneuert,
- unsere Feuerwehr erhielt einen neuen Mannschaftstransportwagen und ein neues Löschfahrzeug,
- im Rahmen unserer Digitalisierungsanstrengungen wurde das komplette Gewerbegebiet mit Glasfaser versorgt,
- der neue Staukanal als Bestandteil unserer Hochwasserschutzkonzeption realisiert,

- zahlreiche Spielplätze erneuert und saniert,
- die Bewerbungsoffensive „Gute Betreuung braucht gute Fachkräfte“ fortgeführt und mit einem Maßnahmenpaket sowie einer Kampagne deutlich ausgebaut,
- drei Brückenbauwerke über die ICE Trasse saniert,
- die Sanierung und Erweiterung unserer Glemstalschule gestartet und als größte Investition mit ca. 30 Millionen Euro konsequent bis zum heutigen Tage fortgeführt,
- der erste Bauabschnitt unserer Friedhofskonzeption mit Errichtung weiterer Urnenwände und Grabkammern wurde realisiert,
- digitale Schultafeln, Tablets für jedes Schulkind von Grund- und Gemeinschaftsschule, Umstellung der Gemeinderatsarbeit auf Endgeräte sowie der Digitalisierung zahlreicher Dienstleistungsangebote der Verwaltung zeigen, wir haben die Geschwindigkeit unserer Digitalisierungsoffensive deutlich erhöht,
- die weitere Umstellung unseres Fahrzeugparkes auf E-Fahrzeuge, die Einführung von E-Scootern in Schwieberdingen sowie eine große Baumpflanzaktion am fertiggestellten Staukanal verwirklicht,
- mit Instagram und der Einführung der Schwieberdinger App das Informationsangebot für die Bevölkerung erweitert,
- die Verhandlungen mit den Eigentümern zu Realisierung des Neubaugebietes „Zollstöckle“ sowie der Erweiterungsflächen für Unternehmensansiedlungen fortgeführt,
- dem Zweckverband Stadtbahn sowie der Bürgergenossenschaft bezahlbarer Wohnraum beigetreten,
- den Skulpturenradweg ART LOOP realisiert und eingeweiht,
- zahlreiche Bushaltestellen barrierefrei ausgebaut,
- die Wahl zum ersten Jugendgemeinderat durchgeführt und das Gremium verpflichtet,
- ein Maßnahmenpaket zur Mitarbeitergewinnung beschlossen,
- das Sanierungsgebiet „Oberer Schulberg“ mit Förderung durch das Land auf den Weg gebracht,
- Schapfenfest, Kulturprogramm, Kirbe, Seniorenfest und die öffentlichen Veranstaltungen zusammen gefeiert sowie
- nach pandemiebedingter Pause – unsere Freundschaften mit Vaux-le-Pénil sowie Großharthau wurden gepflegt.

Dies, liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger, war nur ein grober Überblick über alle Projektrealisationen, die wir trotz der Krisenlagen für die Bevölkerung und damit für Schwieberdingen realisieren konnten. **Die Rahmenbedingungen haben sich negativ verändert – unser Wille zur Gestaltung nicht!**

Meiner Mitarbeiterschaft habe ich für diesen großartigen Einsatz bereits gedankt – mein herzliches Dankeschön gilt ebenso dem höchsten Gremium unserer Gemeinde – den Damen und Herren des Gemeinderates.

Die Arbeit als Mitglied des Gemeinderates wurde aufgrund der Pandemie auf eine harte Probe gestellt. Sitzungen konnten in Präsenz nicht stattfinden und viele Entscheidungen mussten getroffen werden – ohne persönlichen Kontakt und vorheriger Beratung.

Trotz dieser erschwerten Bedingungen wurden notwendige Beschlüsse gefasst und die Mitglieder des Gemeinderates trugen mit hohem Engagement zur erfolgreichen Bewältigung der vorhandenen Herausforderungen bei. Gemeinderat zu sein, ist erfüllend. Gemeinderat zu sein ist manchmal schwierig. Unseren Gemeinderat prägt ebenfalls den angesprochenen Grundsatz „Gemeinwohl vor Individualinteressen“.

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates, ich danke Ihnen herzlich für Ihren Einsatz und für die **große Unterstützung in den letzten drei Jahren und darüber hinaus** – die Bewältigung der zurückliegenden Herausforderungen sowie die Weiterentwicklung unserer Gemeinde ist Ihr großer Verdienst.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, zum Abschluss dieses Rückblickes auf die Jahre 2020 bis 2022 wird mir in Erinnerung bleiben, dass wir in Krisenzeiten in unserer Gemeinde zusammengehalten haben. Dass wir unsere Grundsätze und Ziele – wenn auch unter erschwerten Rahmenbedingungen – weiterverfolgt haben. Dass wir trotz aller Herausforderungen daran geglaubt haben, diese gemeinsam zu meistern. Dies stimmt mich **optimistisch für die Zukunft** – egal welche Herausforderungen auf unsere Gemeinde noch zukommen werden.

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger, wagen wir einen Blick in die Zukunft – welche Themen werden wir diskutieren, welche Herausforderungen werden auf uns warten, wo sind Entscheidungen zu treffen.

Der **Investitionsdruck in unsere gemeindliche Infrastruktur** bleibt hoch – ja er wird sich in den nächsten Jahren noch steigern. Sie kennen die Projekte, die auf uns warten:

- in diesem Jahr werden wir den **Planungsprozess für das Areal Herrenwiesenweg** beginnen. Die Sanierung und Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses, der Neubau der Turn- und Festhalle sowie die Sanierung der Sporthalle stellt den zukünftigen Investitionsschwerpunkt im Hochbau dar – eine Pflichtaufgabe der Gemeinde.
- Zahlreiche und hohe Investitionen sind weiterhin notwendig in die gemeindliche **Kanalisation und in unsere Straßen** – eine Pflichtaufgabe der Gemeinde.
- Mit der von den Gremien beschlossenen **interkommunalen Klimaschutzkonzeption** zusammen mit unseren Partnern aus Hemmingen verfolgen wir die dringend notwendige Zielsetzung, unsere beiden Kommunen bis 2040 klimaneutral zu stellen. Die dafür erforderlichen Maßnahmen werden Investitionen im Millionenbereich auslösen – eine **dringende und deutliche** Pflichtaufgabe der Gemeinde.
- Als nicht abschließende Aufzählung werden Investitionen notwendig wie beispielsweise die Realisation der vierten Reinigungsstufe im Klärwerk Talhausen, die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, die Schaffung von Wohnraum für Flüchtlinge und Asylsuchende, der ständige Unterhalt unserer Infrastruktur, Investitionen in Stadt- und Strohgaubahn sowie die weitere Umsetzungsschritte der gemeindlichen Friedhof- und Hochwasserschutzkonzeptionen – auch hier zum größten Teil Pflichtaufgaben der Gemeinde.

Und Sie können sich schon denken, warum ich diese Pflichtaufgaben so betone. Weil wir zur Umsetzung dieser Pflichtaufgaben die notwendigen Erträge benötigen und es damit keine bessere Überleitung zum Thema Haushalt der Gemeinde Schwieberdingen gibt.

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger, unser Haushalt gibt **Anlass zur Sorge**. Durch eine seit Jahrzehnten sparsame Haushaltspolitik hatten wir in den letzten Jahren die eigenständige Kraft, notwendige Investitionen in unsere Infrastruktur vorzunehmen. Die Pandemie sowie die

Kriegsauswirkungen haben unseren Haushalt aber auch teilweise **schwer getroffen** – die finanziellen Auswirkungen konnten durch Sonderprogramme der staatlichen Ebenen sowie eigenen Einsparungen aufgefangen werden. Hinzu kam ein Sondersachverhalt, über den wir die Bevölkerung im Dezember informiert hatten. Aufgrund einer für uns **überraschenden Steuerrückzahlung** in Höhe von ca. 6 Millionen Euro sind weitere Einsparungen dringend notwendig, um die weitere Handlungsgrundlage unserer Gemeinde sicherzustellen.

Diese Situation ist entstanden, durch eine aktuelle Entscheidung des Bundesfinanzgerichtshofes und führte dazu, dass wir bereits erhaltene Gewerbesteuer mit einer Verzinsung von 6% zurückerstatten müssen.

Dies verändert deutlich unseren finanziellen Spielraum und erlauben Sie mir die Wertung: **Dies ist ein deutlicher Rückschlag in Hinsicht auf unsere finanziellen Möglichkeiten für kommende Projekte.** Und dies, da die vorhandene Einnahmesituation der Gemeinde für notwendige Investitionen in Zukunft nicht ausreichend wird.

Der Gemeinderat sowie die Verwaltung werden in diesem Jahr vertieft die nun neu entstandene Situation bewerten und lösungsorientierte Vorschläge erarbeiten.

Bereits vor dieser Diskussion gibt es für mich aber zwei Lösungsansätze, die wir dringend weiterverfolgen sollten: Wir benötigen eine deutliche Steigerung von Einnahmen im Bereich der Gewerbesteuer. Wir benötigen zusätzliche Firmenansiedlungen und dadurch Gewerbesteuermehrereinnahmen. **Und deshalb war es richtig, sich für die Realisation der geplanten gewerblichen Erweiterungsflächen einzusetzen und deshalb bleibt es auch in der Zukunft richtig und notwendig.** Ich hoffe sehr auf eine Einigung mit den Eigentümern – ob diese zustande kommt, werden wir im ersten Halbjahr dieses Jahrs wissen. Und wir müssen zweitens und vor allem dringend an unserem seit Jahren bestehenden Grundsatz festhalten, dass wir uns aufgrund der sich nun verschärften finanziellen Lage auf unsere Pflichtaufgaben der Gemeinde konzentrieren. Ich sehe in den nächsten Jahren **keine Möglichkeit in größere freiwillige Aufgaben zu investieren** – vielmehr wird es nun eine große Herausforderung der Gemeinde, allein die Pflichtaufgaben zu erfüllen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
wagen wir einen Blick in die Zukunft – was erwartet uns im Jahr 2023.

Die Unterbringung von Flüchtlingen und Asylsuchenden wird jede Kommune – auch Schwieberdingen – vor große Herausforderungen stellen. **Ich stehe zur notwendigen Solidarität** und zu dieser Pflichtaufgabe, die uns zugewiesenen Personen unterzubringen.

Ich verschweige aber nicht meine große Sorge, dass diese eingetretene Situation **eine Gesellschaft und auch die Möglichkeiten einer Kommune überfordern kann.** Ich habe nicht den Eindruck, dass jeder der Verantwortungsträger auf höheren Ebenen nachvollziehen kann, welche Aufgaben wir derzeit auf kommunaler Ebene umsetzen müssen.

Es ist eben nicht nur damit getan, Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Die geflüchteten Menschen haben Fragen, sie benötigen Beratung, sie benötigen Hilfeleistungen, sie müssen in das Schul- und Betreuungskonzept integriert werden, sie benötigen unsere Sprache und es sind vermehrt Hilfeleistungen notwendig, die aufgrund Krankheit geleistet werden müssen. Die Kommunen selbst benötigen schnelle und vor allem **unbürokratische und finanzielle Hilfen** und eine realistische Einschätzung der höheren staatlichen Ebenen – mit schönen Worten allein, ist diese Herausforderung nicht zu stemmen.

Unsere gemeindlichen Unterkünfte sind fast voll belegt, gleichzeitig konnte eine geplante Hallenschließung der Turn- und Festhalle vermieden werden, da wir mehrere Immobilien anmieten konnten. Und wir prüfen derzeit an verschiedenen Standorten weitere Wohnflächen für geflüchtete Menschen zu schaffen, sollte dies aufgrund der Zahlenentwicklung notwendig sein.

Mich erreichen derzeit zahlreiche Anschreiben von Seiten der Bevölkerung, die aufgrund dieser Untersuchungen ihre **Sorge äußern, gleichzeitig sind deutliche Ängste vorhanden.**

Diese Rückmeldungen müssen wir als Verantwortliche auf kommunaler Ebene **ernst nehmen** und auch diese Rückmeldungen führen dazu, dass meine Sorge größer wird, dass diese Aufgabe eine Gesellschaft oder Kommune auch überfordern kann. Die Verwaltung und ich als Bürgermeister begegnen diesen Sorgen mit **Transparenz und Kommunikation.** Bevor der Gemeinderat schlussendlich die möglichen Standorte festlegt, werden wir die Bevölkerung zu einer Informationsveranstaltung hier in die Turn- und Festhalle einladen. Hier stehen wir dann für Diskussionen zur Verfügung und werden die Rückmeldungen der Bevölkerung auch dem Gemeinderat in der Sitzungsvorlage mitteilen.

Und nun zu meinem **Lieblingsthema:** Auch das Thema bezüglich der Zukunft der Deponie Froschgraben wird uns in diesem Jahr weiter beschäftigen.

Nach dem Versuch der AVL, einen Prozess für einen möglichen Nachfolgestandort durchzuführen – und ich sage offen, ich stehe heute immer noch sehr erstaunt vor dieser Vorgehensweise – wird diskutiert, ob man mit ausbleibenden Vertragsverlängerungen mit dem Verband Region Stuttgart nicht einfach die Laufzeit der Deponie Froschgraben verlängern kann.

Sollte sich für diese Vorgehensweise eine politische Mehrheit finden, so wäre dies **der zweite Wortbruch** gegenüber der Gemeinde Schwieberdingen. Der Planfeststellungsbescheid aus dem Jahr 2012 hat zwei Grundlagen bezüglich der Mengenermittlung, die dann zur Erhöhung der Deponie geführt haben.

Der Bauschutt aus dem Landkreis und eben genau der Bauschutt aus dem Gebiet der Region Stuttgart, wo man derzeit überlegt, diesen Vertrag nicht mehr zu verlängern.

Es liegt nun an allen Verantwortlichen bei den kommenden Diskussionen ein Zeichen zu setzen. Ein Zeichen gegenüber der Gemeinde Schwieberdingen. Nämlich genau das Zeichen, ob man zu Grundlagen aus den damaligen Verhandlungen weiterhin steht oder, ob man **einseitig die Faktenlage** ändert. Der Gemeinderat und auch ich als Bürgermeister werden ständig die Verantwortlichen an diese Verpflichtung erinnern.

Und wir werden in der nun kommenden Diskussion die Interessen unserer Gemeinde mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln vertreten.

Und vielleicht haben Sie es im LKZ Interview vom gestrigen Samstag gelesen – nutzen wir doch endlich die bereits verfüllte Fläche auf der Deponie mit **sinnvollen Nachnutzungen.**

Wieso setzen sich AVL, der Landkreis und die Gemeinde Schwieberdingen nicht an einen Tisch und prüfen die Realisationsmöglichkeit, auf der Deponiefläche eine größere Photovoltaikanlage umzusetzen – ich hatte diese Überlegung vor mehreren Monaten bereits in Interviews eingebracht.

Die Fläche würde sinnvoll genutzt, wir leisten unseren notwendigen Beitrag zum Klimaschutz und ich bin gerne bereit mit dem Gemeinderat zu diskutieren, hier als Investitionspartner mit tätig zu werden. Herzliche Grüße an den Landkreis und die AVL – ich stehe für ein solches Gespräch **kurzfristig zur Verfügung**.

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,
der vorhandene **Fachkräftemangel** belastet viele Kommunen – auch in Schwieberdingen sind viele Stellen im Bereich Betreuung nicht besetzt. Darunter leiden Familien, da wir Betreuungszeiten einschränken müssen und dies deutliche Auswirkungen auf die eigene berufliche Tätigkeit hat. Gleichzeitig belastet diese Situation unsere Erzieherinnen und Erzieher, die mit **beeindruckendem Einsatz** versuchen, diese Lücken zu schließen, oft bis an den Rand des Machbaren **zum Wohle der uns anvertrauten Kinder**.

Bereits seit vielen Jahren versuchen Gemeinderat und Verwaltung diesem Problem des Fachkräftemangels entgegenzutreten. Ständige Ausschreibungen, Schaffung von Stellen für zusätzliche Fachkräfte, erweiterte Kommunikationskanäle für die Ausschreibungen, Schaffung von PIA Stellen mit durchgehender Vergütung, Durchführung unserer Bewerberoffensive mit persönlichen Hausführungen, digitale Hausführungen auf unserer Karrierewebsite, Verpflichtung von Personalagenturen, der Beschluss eines Maßnahmenpakets wie erhöhte Flexibilität bei Urlaubstagen sowie die im Dezember gestartete Recruiting Kampagne sowie die Schaffung einer Stelle in der Verwaltung mit dem Aufgabenschwerpunkt Mitarbeiterhaltung und Recruiting – dies sind nur einige Maßnahmen, wie wir versuchen, uns gegen diesen sich immer verschärfenden Fachkräftemangel zu stellen.

Diese Aufgabe wird uns auch in diesem Jahr stark fordern und gleichzeitig ist meine Sorge vorhanden, dass diese Situation sich weiter verschärfen wird, da der Arbeitsmarkt nicht genügend Bewerbungen für den vorhandenen Stellenbedarf erfüllt. **Wir werden dieses Problem allein in Schwieberdingen vor Ort nicht lösen können.**

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,
die Realisation des **Neubaus und der Sanierung unserer Glemstalschule** mit einem Investitionsvolumen von ca. 30 Millionen Euro wird uns auch im Jahr 2023 stark fordern. Es ist derzeit unsere größte und kostenintensivste Baustelle zur Erneuerung der gemeindlichen Infrastruktur. Die Baustelle läuft planmäßig und ist derzeit im Kosten- und Zeitplan.

Ebenso freut es mich sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass wir Ende letzten Jahres den Antrag zum Eingriff in das Bestandsgebäude aufgrund Fledermausbefall beim Regierungspräsidium abgegeben haben.

Unsere umgesetzten Maßnahmen zur Umsiedlung haben funktioniert und in ständiger Begleitung unserer ökologischen Baubegleitung und mit den Fachabteilungen des Regierungspräsidiums sind wir guten Mutes, nun bald in das Bestandsgebäude eingreifen zu können – **wir haben erfolgreich Artenschutz und Ökonomie verbunden**.

Mein großer Dank – auch im Namen von Kollege Schäfer – gilt Ihnen liebe Frau Rektorin Benner und dem ganzen Lehrerkollegium und Team unserer Gemeinschaftsschule. Aus schwerem Fahrwasser haben Sie mit Ihrem Team unsere Schule übernommen.

Sie haben in kürzester Zeit deutliche Akzente gesetzt und inhaltlich wie qualitativ die Gemeinschaftsschule weiterentwickelt. Und, **mit nicht nachlassendem Optimismus**, begleiten Sie diese Großbaustelle in Ihrem Hause – einen herzlichen Dank für den Einsatz aller Beteiligten an unserer Glemstalschule.

Baulich werden wir uns im Jahr 2023 größtenteils auf die Erweiterung und Sanierung der Glemstalschule konzentrieren – **ein 30 Millionen Euro Projekt ist fordernd an vielen Stellen und bei zahlreichen Kolleginnen und Kollegen**.

Und gleichzeitig bereiten wir die **Baustellen und Investitionen der Zukunft** im aktuellen Jahr vor. Der Einstieg in die Generalplanung für den angesprochenen Bereich Herrenwiesenweg, Investitionen im Wasserwerk, Straßen- und Kanalisationssanierungen sind nur einige Beispiele, die planerisch vorbereitet und dann mit dem Gemeinderat diskutiert werden müssen. Freuen wir uns in diesem Jahr auch auf Festivitäten und Jubiläen. Unser Bürgerhaus mit Musikschule wird sein Jubiläum in diesem Jahr begehen. Wir freuen uns auf Traditionsfeste der Vereine und Organisationen sowie auf das Jubiläum der Skizunft Schwieberdingen. Und auch der Rathaussturm wird im Februar wieder durchgeführt werden können, um endlich unsere Gagerbach-Hexen wieder zu treffen.

3. Abschluss

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,
sicherlich – die drei letzten Jahre waren **schwierig**.
Sicherlich – es sind auch aktuell **nicht ganz einfache Zeiten**.
Und sicherlich – es warten **neue Herausforderungen** auf uns alle.

Entscheidend ist aber nun, die Eindrücke der Krisenzeit hinter uns zu lassen. Entscheidend für unsere Gemeinde ist nun, die positiven Lehren in die Zukunft zu übertragen. Entscheidend ist nun, wie sich jeder in unser Gemeinwesen einbringt.

Hermann Schmitt-Vockenhausen hat zutreffend formuliert:

„Die Gemeinden sind der eigentliche Ort der Wahrheit, weil sie der Ort der Wirklichkeit sind“.

Gestalten wir unsere Wirklichkeit in Schwieberdingen **mit Mut**.
Gestalten wir unsere Gemeinde **mit Tatkraft und ohne Fesseln der Vergangenheit**.
Gestalten wir damit unsere Zukunft – **und dies mit Optimismus**.

Deshalb lade ich Sie für das Jahr 2023 dazu ein, **gestalten wir unsere Gemeinde als Ort der Wirklichkeit und der Wahrheit** und tragen wir mit unserem Engagement – jeder an seiner Stelle – dazu bei, dass wir durch viele offene Türen im neuen Jahr gehen werden.

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,
ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gutes, erfolgreiches und vor allem gesundes neues Jahr 2023 – herzlichen Dank.

Aktuelle Termine der laufenden Woche:**Donnerstag, 19. Januar 2023, 14:30 Uhr****Treffpunkt für Ältere**

Ev. Gemeindehaus, Gartenstr. 8

VA: Ev. Kirchengemeinde

Sonntag, 22. Januar 2023, 18:00 Uhr**Plug-In Jugendgottesdienst**

Ev. Gemeindehaus, Markgröningen Kirchplatz

VA: Ev. Kirchengemeinde Schwieberdingen, Markgröningen, Hemmingen

Mittwoch 25. Januar 2023, 19:00 Uhr**Sitzung des Gemeinderates**

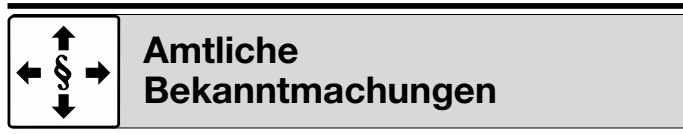
Ratssaal, Schloßhof 1

VA: Gemeinde

Donnerstag, 26. Januar 2023, 15:30 Uhr**Wo ist das Klopapier?**

Bibliothek

VA: Bibliothek

**Amtliche
Bekanntmachungen****Freiwillige Feuerwehr
Schwieberdingen****Stationsausbildung****„Retten und Transportieren von Verletzten“**

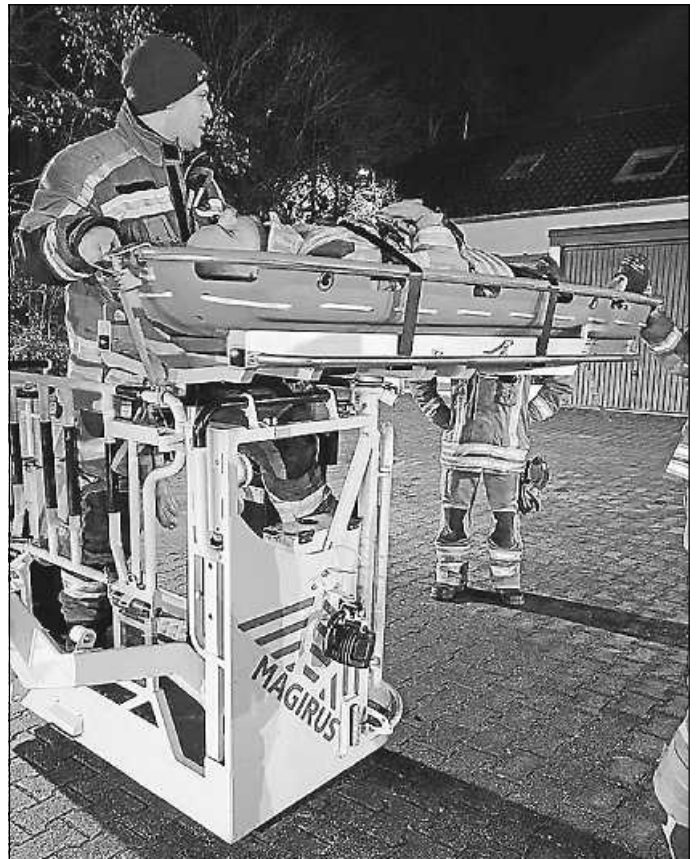
Die letzten zwei Übungen im Jahr 2022 fanden in Zusammenarbeit mit dem ASB sowie den Feuerwehren Hemmingen und Markgröningen als Stationsausbildung statt.

Aufgeteilt in fünf Themen, wurde in Kleingruppen jede Station einmal angelaufen. Das Thema der Übung lautete „Retten und Transportieren“ von Verletzten.

Die jeweiligen Stationen wurden von Rettungs- bzw. Notfallsanitätern der Feuerwehr Schwieberdingen betreut und gliederten sich in die Themen: Spineboard, Tragetuch und Schleifkorbtrage. Als weitere Station und Ausbildungsinhalt war der ASB mit einem Rettungswagen-Team vor Ort, welche die Funktion einer Vakuummatratze und den Umgang mit der Schaufeltrage erklärten. In der Station „Tragetuch“ wurden verschiedene Varianten der schnellen Rettung geübt. Als weitere Station stand der Umgang mit dem Spineboard an. Hier wurden die richtige Handhabung sowie der Transport und die Sicherung von verletzten Personen geübt. In einer weiteren Station wurde der Umgang mit der Schleifkorbtrage sowie das Retten aus Tiefen geübt. Ergänzend dazu, kann die Schleifkorbtrage auch zur Rettung über die Drehleiter genutzt werden. Dafür hatten wir die Feuerwehren Markgröningen und Hemmingen zu Gast, die uns den Sonderaufbau am Korb der Drehleiter zeigten. Hierfür vielen Dank, ebenso an das Team des ASB!



Station Tragetuch



Station Drehleiter

Fotos: FF Schwieberdingen

**Jugendfeuerwehr
Schwieberdingen****Unsere nächsten Jugendfeuerwehrtermine**

19.01.2023 - 19:00 Uhr - Gruppe ORANGE / ROT

26.01.2023 - 18:30 Uhr - Gruppe GELB

Eure Jugendleitung

**Freiwillige Feuerwehr
Hardt- und Schönbühlhof****Kommende Termine**

23.01.2023 - 20:00 Uhr

Geräteprüfung

Vorbereitung: Robert Sattelmayer

**Ludwigsburger
Energieagentur LEA****Die Energiewende aktiv mitgestalten****Neue Fort- und Weiterbildungsangebote der Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V.**

Ob als Hauseigentümer:in fundierte Entscheidungen für die neue Photovoltaik-Anlage zu treffen, als Gebäudemanager:in die wichtigsten Stellschrauben für Energieeffizienz zu erkennen oder als Verwaltungsmitarbeiter:in den Herausforderungen im kommunalen Klimaschutz kompetent zu begegnen – die Energiewende aktiv mitzugestalten kann unterschiedliche Facetten und Herausforderungen haben. Mit ihrem umfangreichen Schulungsprogramm aktiviert die LEA zielgruppengerecht für das Mitwirken an einer zukunftssicheren und klimaschonenden Energieversorgung.

So bietet die LEA ab dem 09. Februar 2023 die Weiterbildung „Energieberatung Basismodul“ an. Das Basismodul bildet das Fundament für ein zukunftsweisendes Berufsfeld: die Energieberatung. Mithilfe der Weiterbildung qualifizieren sich technisch Interessierte, um auf die Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme von Bund und Länder eingetragen zu werden. Für die entsprechende Listung kann im Anschluss an das Basismodul in die Fachrichtungen Wohngebäude und Nichtwohngebäude vertieft werden. Anmeldeschluss für das Basismodul ist der 26. Januar 2023. Ab dem 11.05.2023 startet dann das Vertiefungsmodul Wohngebäude für alle, die bereits die Basisausbildung absolviert haben. Im Rahmen der Fortbildung erlangen die Teilnehmenden Fachwissen zur Ausstellung von Energieausweisen und für Energieberatungen bei Wohngebäuden.

Weiterführende Informationen zu diesen und weiteren Fort- und Weiterbildungsangeboten sind auf www.lea-lb.de/termine zu finden. Für Fragen steht Frau Lisa Glinski unter 07141/688 93 020 oder unterlisa.glinski@lea-lb.de gerne zur Verfügung.

Stellenanzeigen Gemeinde



SCHWIEBERDINGEN
Traditionell am Puls der Zukunft

Die Gemeinde Schwieberdingen (ca. 11.500 Einwohner) sucht Sie ab sofort für die neu geschaffene Stelle des/der

Digitalisierungsbeauftragten (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit (75 - 100 %).

Ihre Aufgaben:

- Planung und Durchführung aller Digitalisierungsprojekte
- Umsetzung der Vorgaben aus dem Online-Zugangs-Gesetz
- Strategische Planung, wie z.B. Erarbeitung einer Digitalisierungsagenda, Konzeption und Planung einzelner Umsetzungsschritte und Projekte
- Zentraler Ansprechpartner für die Digitalisierung
- Gremienarbeit, wie z.B. Erstellung und Präsentation von Sitzungsvorlagen
- Mitarbeit in der EDV-Betreuung

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium im Bereich Wirtschafts- und Verwaltungsinformatik, Digitale Verwaltung, Public Management oder vergleichbar
- Zuverlässigkeit und Eigeninitiative
- Erfahrung in der Planung und Umsetzung von Digitalisierungsprojekten sowie Kenntnisse im Projekt- und Prozessmanagement sind wünschenswert

Unser Angebot:

- ein abwechslungsreiches und vielseitiges Aufgabengebiet
- ein spannendes Aufgabenfeld mit Gestaltungsspielraum
- eine unbefristete Einstellung in Entgeltgruppe 10 TVöD unter Anrechnung der Vorerfahrungszeiten
- leistungsorientierte Bezahlung
- betriebliche Altersversorgung
- die Möglichkeit zur mobilen Arbeit

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis 03.02.2023 per E-Mail an rathaus@schwieberdingen.de oder an die Gemeinde Schwieberdingen, Kämmerei und Personalamt, Schloßhof 1, 71701 Schwieberdingen richten. Vorab beantwortet Frau Götz unter Tel. 07150 305-123 gerne Ihre Fragen.



SCHWIEBERDINGEN
Traditionell am Puls der Zukunft

Die Gemeinde Schwieberdingen (ca. 11.500 Einwohner) sucht Sie ab sofort für die neu geschaffene Position als

Mitarbeiter/in (m/w/d) mit Schwerpunkt Recruiting/Mitarbeiterbindung

in Vollzeit. Die Stelle gehört zum Sachgebiet Personal.

Ihre Aufgaben:

- Aufbau und Weiterentwicklung eines ganzheitlichen und professionellen Recruitings
- Gestaltung von Stellenausschreibungen
- Entwicklung eines Employer Brandings
- Mitwirkung bei der Organisation und Durchführung der Auswahlverfahren
- Entwicklung eines Konzepts zur Mitarbeiterbindung und -zufriedenheit und dessen Umsetzung

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium im Bereich Personalmanagement oder vergleichbar bzw. Verwaltungsfachangestellte/r mit der Qualifikation für den gehobenen Dienst
- Zuverlässigkeit, Eigeninitiative und Kundenorientierung
- Gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift
- Erfahrung im öffentlichen Dienst und Kenntnisse in den genannten Aufgabenbereichen sind wünschenswert

Unser Angebot:

- ein abwechslungsreiches und vielseitiges Aufgabengebiet
- ein gutes Arbeitsklima und ein aufgeschlossenes Team
- eine unbefristete Einstellung in Entgeltgruppe 9c TVöD unter Anrechnung der Vorerfahrungszeiten
- leistungsorientierte Bezahlung
- betriebliche Altersversorgung
- die Möglichkeit zur mobilen Arbeit

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis 03.02.2023 per E-Mail an rathaus@schwieberdingen.de oder an die Gemeinde Schwieberdingen, Kämmerei und Personalamt, Schloßhof 1, 71701 Schwieberdingen richten. Vorab beantwortet Frau Wagner unter Tel. 07150 305-128 gerne Ihre Fragen.

Diverse amtliche Mitteilungen

Landesfamilienpass

hier: Gutscheinkarten für das Jahr 2023
Die Gutscheinkarten 2023 können ab sofort beim Bürgermeisteramt, Zimmer 5, gegen Vorlage des Landesfamilienpasses abgeholt werden.

Hinweis:

Familien, die nachstehende Voraussetzungen erfüllen, können beim Bürgermeisteramt einen Landesfamilienpass beantragen und sind berechtigt, die auf den Gutscheinen genannten landeseigenen Einrichtungen unentgeltlich bzw. verbilligt zu besuchen:

1. Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben;
2. Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;

3. Familien mit einem kindergeldberechtigten schwerbehinderten Kind, die mit diesem in häuslicher Gemeinschaft leben;
4. Familien, die Kinderzuschlags-, Wohngeld- oder Hartz IV-berechtigt sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
5. Familien, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Die Gutscheine sind beim Besuch der jeweils genannten Einrichtungen dort abzugeben. Sie gelten für die im Landesfamilienpass aufgeführten Personen.

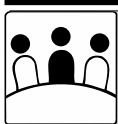
Der Landesfamilienpass ist einkommensunabhängig. Sobald die Anspruchsvoraussetzungen nicht mehr vorliegen, muss der Landesfamilienpass beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Hinweise zur Setzzeit – Appell an die Hundebesitzer

Sehr geehrte Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer, es wird darum gebeten, sich als Hundeführer verantwortungsvoll mit Ihrem Hund in der Natur zu bewegen. Mit Beginn des Frühjahrs beginnt die Brut- und Setzzeit unserer Wildtiere. In dieser Zeit sind Reh, Hase & Co. besonders anfällig gegenüber frei und unkontrolliert laufenden Hunden. Sollte Ihr Hund nicht absolut gehorsam sein, dann leinen Sie ihn in sensiblen Gebieten (z.B. im Wald, in unübersichtlicher Feldflur oder in Schutzgebieten) sicherheitshalber an.

Bei einem Verstoß liegt eine Ordnungswidrigkeit nach § 67 Absatz 2 Nummer 10 des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes (JWMG) vor: „Ordnungswidrig handelt ferner, wer vorsätzlich oder fahrlässig außerhalb einer befugten Jagdausübung Hunde in einem nicht befriedeten Gebiet außerhalb seiner Einwirkungsmöglichkeit frei laufen lässt“.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme.



Gemeinderat

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am

Mittwoch, 25.01.2023, 19:00 Uhr

im Ratssaal, Schloßhof 1, 71701 Schwieberdingen statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürgerfragestunde
2. Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2023 einschließlich des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2022 bis 2026
3. Festsetzung des Wirtschaftsplans 2023 für das Wasserwerk Schwieberdingen
4. Bebauungsplan „Zollstöckle“ mit örtliche Bauvorschriften gemäß § 74 LBO BW - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
5. Entwicklungsgebiet Wohnbebauung „Zollstöckle“ - Anordnung der amtlichen Umlegung gemäß § 46 BauGB im Bereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans „Zollstöckle“
6. Wasserwerk - Ersatzbeschaffung der Hard- u. Software des Prozessleitsystems der Trinkwasserversorgung
7. Wasserwerk - Tiefbrunnen Herrenwiesen - Erneuerung der Pumpe und Steigleitung
8. Sanierungsgebiet Oberer Schulberg, Städtebauliche Entwurfsvarianten
9. Anwaltswahl auf dem Hardt- und Schönbühlhof - Besetzung des Wahlausschusses
10. Teilnahme an der 13. Bündelausschreibung Gas 2024-2025, sowie die Einzelbeauftragung des Gemeindetags
11. Annahme von Spenden
12. Anfragen
13. Bekanntgaben und Beantwortung von Anfragen

Erläuterung zur Tagesordnung:

Zu 2: Die Haushalts- und Finanzplanung erfolgt unter schwierigen Rahmenbedingungen mit großen Unsicherheiten. Beim Ukraine Konflikt, einem Krieg mitten in Europa, sind die insgesamt Auswirkungen noch gar nicht absehbar. Dies verdeutlicht auch die letzte Steuerschätzung im Herbst 2022, die die maßgebliche Grundlage für die zukünftige Finanzplanung bildet. Laut der Bundesregierung sind die Ergebnisse der Steuerschätzung lediglich eine Momentaufnahme in Zeiten hoher Unsicherheit.

Zusätzlich erschwert wurde unsere Haushaltsplanung 2023 durch eine unerwartete Steuerrückforderung Ende 2022, die die Grundlage für das Jahr 2023 komplett verändert hat. Aufgrund dieser Tatsache erfolgte die Haushalts- und Finanzplanung 2023 bis 2026 in enger Abstimmung mit der ständigen Haushaltsstrukturkommission. Durch die veränderte Situation aufgrund der Rückerstattung hatte Ende 2022 zunächst die Sicherung der Liquidität oberste Priorität. Das weitere Ziel war, die in 2022 zu erwartenden Verluste in Höhe von rd. 5,4 Mio. € in den kommenden Jahren auszugleichen. Mit der Haushaltsstrukturkommission wurde vereinbart, dass die Kinderbetreuung und das Ehrenamt weiterhin von Sparbeschlüssen ausgenommen bleiben und anstelle von pauschalen Kürzungen gezielte Einsparungen vorgenommen werden sollen. Im Ergebnis konnten so die Aufwendungen der Jahre 2023 bis 2026 um etwas über 1,9 Mio. € reduziert werden. Mit den Kompensationen aus dem interkommunalen Finanzausgleich werden 2024 bis 2026 etwa 3,3 Mio. € der Steuerrückzahlung 2022 über höhere Zuweisungen aus der mangelnden Steuerkraft und niedrigeren Umlage ausgeglichen. Mit diesen Einsparungen und den Auswirkungen aus dem Finanzausgleich gelingt eine Ergebnisverbesserung in Höhe von 5,2 Mio. €; der restliche Ausgleich kann durch bisher schon geplante Überdeckungen erfolgen.

Damit weist der Gesamtergebnishaushalt 2023 einen Überschuss in Höhe von knapp über 2,0 Mio. € aus. Auch in den Jahren 2024 und 2025 geht die Planung von positiven Ergebnissen aus; das Defizit im Jahr 2026 ist in der Systematik des Finanzausgleichs noch als Folge der Steuerrückzahlung 2022 begründet. Im Gesamtfinanzhaushalt sind in Abstimmung mit der Haushaltsstrukturkommission soweit erforderlich die Mittel für die notwendigen Projekte in die Planung eingestellt. Für 2023 belaufen sich die geplanten Investitionen auf 9,2 Mio. €, bis zum Jahr 2026 beläuft sich das Investitionsvolumen auf 28,6 Mio. €. Darin enthalten sind vor allem die Investitionszuschüsse an den Gemeindeverwaltungsverband für die Sanierung und Erweiterung der Glemstalschule, die Mittel für die Fortführung des Sanierungsgebietes Oberer Schulberg sowie für den gemeindlichen innerörtlichen Hochwasserschutz. Daneben sind Finanzmittel für den Breitbandausbau, die E-Mobilität und auch für einen Bewegungspark vorsehen. Der Gemeinderat hat auch Finanzierungsmittel für Photovoltaikanlagen bereitgestellt. Darüber hinaus sind Investitionszuschüsse an weitere Zweckverbände, an denen die Gemeinde beteiligt ist, in der Planung enthalten, dazu gehört seit dem Jahr 2022 auch die Kostenbeteiligung am Zweckverband Stadtbahn. Der Gemeinderat hat auch Finanzierungsmittel für Photovoltaikanlagen bereitgestellt. Unter Berücksichtigung der Einzahlungen, vor allem Zuschüsse von Dritten, Vermögensveräußerungen und dem Zahlungsmittelüberschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, wird zur Finanzierung der Investitionen ein Rückgriff auf die angesparten liquiden Mittel erforderlich. Die Finanzierung wird erschwert, da aus den Jahren 2021 und 2022 keine Überschüsse aus dem laufenden Betrieb zur Verfügung stehen. Für 2026 wurde eine Kreditaufnahme in Höhe von 2,5 Mio. € in die Planung aufgenommen, da dann die entsprechenden Eigenmittel nicht mehr zur Verfügung stehen.

Der Entwurf der Haushaltssatzung samt Haushaltsplan 2023 einschließlich des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2022 bis 2026 für die Gemeinde Schwieberdingen wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 21. Dezember 2022 eingebracht. Die Vorberatung erfolgte in der Gemeinderatssitzung am 11. Januar 2023. Der Haushaltsplan wurde entsprechend der Vorberatung angepasst. In der Sitzung des Gemeinderates werden entsprechend der Handhabung in den Vorjahren die Fraktionen vor der endgültigen Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2023 einschließlich des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2022 bis 2026 in der Reihenfolge ihrer Fraktionsstärke ihre Stellungnahme zu dem Planwerk abgeben.

Zu 3: Der in der Sitzung am 21. Dezember 2022 eingebrachte Entwurf des Wirtschaftsplans 2023 für das Wasserwerk Schwieberdingen einschließlich des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2022 bis 2026 wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 11. Januar 2023 vorberaten. Aus dieser Vorberatung ergaben sich keine Änderungen gegenüber dem Entwurf.

Zu 4: Die positive Bevölkerungsentwicklung der letzten Jahre in der Region führt auch in der Gemeinde Schwieberdingen zu einer kontinuierlichen und regen Nachfrage nach Wohnraum, insbesondere auch in Bezug auf familiengerechte Wohnformen. Um dem Bedarf gerecht zu werden stehen der Gemeinde jedoch keine größeren und zusammenhängenden Flächenpotenziale mehr zur Verfügung.

Die Gemeinde hat derzeit nur noch wenige private Baugrundstücke für eine Wohnbebauung zur Verfügung und kann deshalb kaum den Bedarf an Wohnbauflächen abdecken. Ziel ist es, dass die Gemeinde Wohnbaugrundstücke in ihrem Eigentum hat, welche sie gezielt an zukünftige Bauherren veräußern kann. Die zukünftigen Bauherren erwerben die Grundstücke mit einer Bauverpflichtung.

Hierzu hat der Gemeinderat am 20.11.2019 als ersten Schritt der gemeindlichen Entwicklungsplanung den Wohnbauschwerpunkt im Bereich Zollstöckle den Beschluss über die Vergabe einer Wertermittlung für den Ankauf der Grundstücke beschlossen. Die Grundstücke im Plangebiet befinden sich derzeit überwiegend im Privateigentum.

Das Plangebiet ist gekennzeichnet durch die exponierte Aussichtslage am Hang im direkten Anschluss des bebauten Siedlungsgebiets westlich, des Plangebiets und mit kurzen Wegen zu den Versorgungs-, Dienstleistungs- und Gemeinbedarfseinrichtungen der Gemeinde. Aufgrund der o.g. Rahmenbedingungen sollen die Flächen als Wohnbauland entwickelt werden. Der bestehende Siedlungskörper kann in diesem Zusammenhang sinnvollerweise arrondiert bzw. erweitert werden. Das Plangebiet soll als Wohngebiet ausgewiesen werden. Im südlichen Bereich mit einer Anbindung an die Hemminger Straße soll eine Fläche für die örtliche Nahversorgung freigehalten werden.

Zur Erreichung dieser städtebaulichen Ziele und zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen und für eine geordnete Erschließung und Bebauung, ist die Aufstellung des Bebauungsplanes „Zollstöckle“ erforderlich.

Durch die geplante Festsetzung eines Wohngebietes ergeben sich Abweichungen zu den Darstellungen im derzeit geltenden Flächennutzungsplan. Gemäß § 8 Abs. 2 BauGB sind Bebauungspläne aus den Flächennutzungsplänen zu entwickeln. Mit der Aufstellung des Bebauungsplans „Zollstöckle“ ist daher gleichzeitig auch der Flächennutzungsplan im Parallelverfahren zu ändern (§ 8 Abs. 3 BauGB). Dies wird zeitnah erfolgen.

Zu 5: Im Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans „Zollstöckle“ in Schwieberdingen ist die Durchführung einer Umlegung nach dem Bauge-

setzbuch (BauGB) zur Neugestaltung und Erschließung von Grundstücken notwendig, da die bestehenden Grundstücke mit der derzeitigen Grenzeinteilung die geplanten Nutzungen nach dem künftigen Bebauungsplan nicht zulassen. Die Anordnung der Umlegung erfordert dabei noch keinen rechtsverbindlichen Bebauungsplan.

Für die Anordnung der amtlichen Umlegung ist der Gemeinderat, für die Durchführung der Umlegung ist der Umlegungsausschuss zuständig. Die Besetzung des Umlegungsausschusses wurde in der Sitzung vom 27.04.2022 durch den Gemeinderat beschlossen. Die Mitglieder des Umlegungsausschusses sind:

Mitglieder (Gemeinderäte) Stellvertreter (Gemeinderäte)

| | |
|-------------------|--------------------------|
| Alexander Henke | Rainer Widmann |
| Heinz Dillmann | Dieter Rommel |
| Dr. Monika Leder | Monika Birkhold |
| Cord Erben | Mark Schachermeier |
| Markus Josenhans | Panagiotis Athanassiadis |
| Lutz Enzensperger | Iris Pohl-Mattern |

In den Umlegungsausschuss sind nach § 5 BauGB – DVO außerdem mindestens ein Bausachverständiger mit Erfahrung im Baurecht, insbesondere in der Bauleitplanung, und ein öffentlich bestellter Vermessungsingenieur als beratende Sachverständige durch den Gemeinderat zu bestellen.

Hierzu werden von der Verwaltung als Bausachverständiger Herr Felix Boenigk von der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH (Stadtplaner AKBW) und als öffentlich bestellter Vermessungsingenieur Herr Dipl.-Ing. Peter Javorsky vom Vermessungsbüro Gräber + Javorsky vorgeschlagen.

Zu 6: Der Eigenbetrieb Wasserversorgung der Gemeinde Schwieberdingen betreibt ein Prozessleitsystem zur Überwachung und Kontrolle der betrieblichen Parameter innerhalb der Wasserversorgungsanlagen und -netze. Die erfassten Daten werden in einem zentralen Server (Backend) zusammengefasst und vom softwaregebundenen Leitsystem an verschiedene Rechner (Backendrechner und Frontendrechner) übertragen und visualisiert. Server, Backendrechner sowie ein Frontendrechner befinden sich im Bauhof, zwei weitere Frontendrechner befinden sich beim technischen Betriebsführer Netze BW, wo ein Rechner in der zentralen Leitstelle rund um die Uhr überwacht wird und bei Abweichungen vom Soll-Zustand umgehend der Bereitschaftsdienst alarmiert wird. Der zweite Rechner befindet sich beim Wassermeister der Netze BW.

Die Hard- und Software unterliegt einem natürlichen Lebenszyklus. Ursprünglich wurde das Prozessleitsystem von der Firma Erwin Peters Systemtechnik GmbH aufgesetzt und gepflegt. Die Firma Erwin Peters fusionierte im Jahr 2020 mit der IDS (Informationstechnik und IT-Dienstleistung) GmbH zur Vivavis AG. Im Zuge der Fusionierung wurde verpasst, die Wartungsverträge für das Schwieberdinger Leitsystem zu übertragen. Aus diesem Grund wurde auch die Umstellung auf ein neues Betriebssystem verpasst. Das bestehende Betriebssystem Windows 7 wird seit Januar 2020 nicht mehr mit Updates versorgt. Auch die Version des Prozessleitsystems existiert seit etlichen Jahren, wird seit 2015 nicht mehr aktualisiert und muss daher dringend auf eine modernere Version umgestellt werden.

Diese Umstellung dient dem Ziel, den gestiegenen Anforderungen an die IT-Struktur kritischer Infrastrukturen gerecht zu werden und wieder den aktuellen Stand der Technik vorzuhalten. Die Ausfallwahrscheinlichkeit der rund um die Uhr betriebenen Hardware steigt mit den Jahren exponentiell an und ist nach vielen Betriebsjahren in Schwieberdingen austauschreif. Aufgrund der bestehenden Strukturen und der Anbindung an den Bestand des Prozessleitsystems können diese Arbeiten kosteneffizient nur von der Vivavis AG

umgesetzt werden, weshalb auf die Einholung von Vergleichsangeboten verzichtet wurde.

Das vorliegende Angebot beinhaltet die Beschaffung neuer Hardware, alle notwendigen Lizenzen und Dienstleistungen zur Inbetriebnahme.

- Zu 7: Der Eigenbetrieb Wasserversorgung der Gemeinde Schwieberdingen betreibt im Glemstal den Tiefbrunnen Herrenwiese (TPW) und fördert mittels Tauchpumpe Grundwasser aus der Glemsaue zum Hochbehälter Seelach. Dort wird das sogenannte Eigenwasser dann mit Wasser von der Bodenseewasserversorgung gemischt, um Trinkwasser des Härtebereichs „mittel“ zu verteilen. Das Bodenseewasser weist eine Wasserhärte von 1,61mmol/l CaCO_3 auf ($=9^\circ\text{dH}$). Das Eigenwasser aus dem TPW Herrenwiese hat einen Härtegrad von 5,1mmol/l CaCO_3 ($=29^\circ\text{dH}$). Um nach der Mischung der beiden Wässer noch im Härtebereich „mittel“ ($8,4^\circ\text{dH} - 14^\circ\text{dH}$) zu bleiben, kann nur eine bestimmte Menge Eigenwasser beigemischt werden ($\sim 4\text{l/s}$ bei einem Bezug von 15l/s Bodenseewasser). Die hydraulische Infrastruktur im Brunnenschacht (Tiefe 50 m) ist stark korrodiert und nicht redundant ausgelegt. Eine Brunnenbefahrung im Sommer 2022 hat gezeigt, dass die Steigleitung an mehreren Stellen durch Lochfraß stark beschädigt ist und dringend ausgetauscht werden muss. Der Brunnen wurde im Zuge dieser Befahrung begutachtet und muss einer sanften Reinigung unterzogen werden. Ansonsten befindet sich der Brunnen in einem guten Zustand. Die Reinigung wird im Zuge der Arbeiten zum Tausch der Steigleitung durchgeführt. Die eingesetzte Tauchpumpe ist ebenfalls veraltet und sollte im Zuge der Arbeiten ersetzt werden. Die alte Bestandspumpe ist auf eine Leistung von 10l/s ausgelegt. Aktuell kann die Pumpe jedoch aufgrund von Alterungsprozessen und der defekten Steigleitung nicht mehr als 4l/s fördern. Diese Menge passt zufällig gut zum angestrebten Mischungsverhältnis mit Bodenseewasser, weshalb die technische Betriebsführung Netze BW, welche die Anlagen betreut, vorschlägt, beim Tausch der Pumpe übergangsweise eine kleinere, dem Mischungsverhältnis angepasste und auf 4l/s ausgelegte Pumpe einzusetzen, um nicht unnötig viel Energie zu verbrauchen. Eine größere Pumpe im gedrosselten Zustand würde mit einem schlechteren Wirkungsgrad laufen, was in Zeiten hoher Energiekosten und knapper Ressourcen nicht sinnvoll wäre.

Zukunft der Eigenwasserversorgung und steigender Wasserbedarf

Die Bezugsmengen beim Fernwasserversorger Zweckverband Bodenseewasserversorgung sind begrenzt und werden schon heute stark ausgelastet. Künftige Mehrbedarfe an Trinkwasser können aufgrund der begrenzten Lieferkapazitäten der Bodenseewasserversorgung nicht über den Mehrbezug von Bodenseewasser kompensiert werden. Eine Erhöhung der Bezugsrechte ist auf absehbare Zeit nicht möglich. Daher steht die Gemeinde Schwieberdingen vor der Aufgabe, seine Anlage, insbesondere die Gewinnungsanlagen der Eigenwasserversorgung so aufzustellen, dass künftige Mehrbedarfe (Klimawandel, Baugebietserweiterungen, Erweiterung Gewerbegebiet, etc.) unabhängig von Vorlieferanten aus eigenen Ressourcen gedeckt werden können. Die Ergiebigkeit des Grundwasserleiters und die wasserrechtliche Entnahmeerlaubnis könnten den Mehrbedarf ohne Probleme decken, aber die Infrastruktur muss dann deutlich gestärkt werden: der TPW Herrenwiese muss hydraulisch erneuert bzw. ergänzt werden. Eine Pumpe an einer Steigleitung bietet keinerlei Redundanz und Versorgungssicherheit, daher muss eine zweite Steigleitung mit einer weiteren, im Wechsel betriebenen Pumpe, eingebaut werden, um die Versorgungssicherheit zu erhöhen und beim Ausfall einer Pumpe immer noch handlungsfähig zu sein. Außerdem sollte die Pumpensteuerung aus dem alten

Hallenbad entfernt und im Nahbereich des Brunnens aufgestellt werden.

Ferner sollte ein Diskurs darüber geführt werden, ob das Eigenwasser künftig aufbereitet werden soll oder ob von dem Ziel, einheitlich im gesamten Versorgungsgebiet Trinkwasser des Härtebereichs „mittel“ zu verteilen, Abstand genommen wird. Dies kann jedoch zu Spannungen bei den Bürgerinnen und Bürgern führen, weil es auch künftig aufgrund der topografischen Lage immer Versorgungsbereiche geben wird, die reines Bodenseewasser beziehen werden, während andere Teile dann „hartes“ Mischwasser beziehen würden. Ein mögliches Szenario, dieses Dilemma aufzulösen wäre, eine zentrale Wasseraufbereitung in Form einer Enthärtungsanlage zu bauen. Daher sieht der zweite Teil dieser Beschlussvorlage vor, die Gemeindeverwaltung damit zu beauftragen, weitere Planungen anzustellen und eine Machbarkeitsstudie zu beauftragen, die verschiedene Szenarien der Erhöhung der Eigenwassernutzung beleuchtet.

Es ist davon auszugehen, dass die Ergebnisse dieser Planungen dazu führen, dass die neu eingebaute Pumpe auf das spätere Zielszenario nicht mehr passt, aber die Erfahrungen zeigen, dass grundsätzliche Weichenstellungen wie diese bis zur Umsetzung einige Zeit in Anspruch nehmen und diese Zeit mit der energieeffizienten Erneuerung überbrückt werden muss. Das Steigrohr (rund 10.000€) kann in jedem Fall weitergenutzt werden. Die Tauchpumpe muss später ggf. getauscht werden. Der Zustand des Steigrohres und der alten Pumpe lassen ein Abwarten nicht zu.

Kosten

Die Kosten für die Erneuerung der Hydraulik im Brunnenschacht TPW Herrenwiese (neues Steigrohr, neue, kleinere Pumpe, Anpassung Pumpensteuerung, Reinigung des Brunnenkörpers) belaufen sich auf rund 40.000€ netto. Für die Machbarkeitsstudie liegen noch keine konkreten Angebote vor. Es ist sinnvoll hier von Kosten in Höhe von 50.000€ netto auszugehen

- Zu 8: In der Gemeinderatssitzung vom 19.12.2022 wurde eine Entscheidung zugunsten einer Bebauungsvariante des nördlichen Plangebietes des Sanierungsgebietes „Oberer Schulberg“ getroffen (Entwurfsvariante Nord 2c). Für den südlichen Planbereich steht noch eine Entscheidung aus. Der südliche Bereich des Plangebietes ist gekennzeichnet durch eine starke Hangneigung von bis zu 22 %. Die Entwurfsvarianten Süd V5a und Süd V5b sehen im Unterschied zu den weiteren Entwurfsvarianten vom Einbringen einer kompletten Tiefgarage in den Hang ab und bringen lediglich eine Stellplatzreihe mit einer Tiefe von 5,5 m in den Hang ein. Die einzelnen Stellplätze sind direkt von dem Erschließungsstich aus Richtung Holdergasse anfahrbar. Dadurch bedingen die Varianten Süd V5a und Süd V5b einen geringeren Eingriff in die Hangsituation und sind wirtschaftlich leichter umsetzbar. Der Vorteil, dass nur eine Reihe in den Hang eingebracht wird, bedingt aufgrund der räumlichen Situation eine Begrenzung der Stellplatzanzahl auf 6. Diese Stellplätze werden in den Entwurfsvarianten genutzt, um eine Bebauung mit zwei Einzelhäusern zu erschließen. Bei dem angestrebten Stellplatzschlüssel von 2 Stellplätzen pro Wohneinheit können so bspw. zwei Einfamilienhäuser umgesetzt werden. Der Stellplatzschlüssel gestattet es auch, eine zusätzliche Einliegerwohnung bei der Umsetzung der Varianten einzubringen. In der Flachdachvariante Süd V5a beträgt die Gebäudehöhe 6,3 m und ermöglicht damit das Einbringen von II Geschossen sowie einer zeitgemäßen Dämmung. In der Satteldachvariante Süd V5b sind II Geschosse unterhalb des Dachraums und ein weiteres Geschoss im Dachraum vorgesehen. Die Trauffhöhe von 6,3 m

ermöglicht das Einbringen von zeitgemäßen Dämmungen auch im Dachraum.

Der Zugang zu den Gebäuden über eine Treppenanlage ist in den beiden Untervarianten Süd V5a und Süd V5b gleich und fügt sich in das Gesamtkonzept für die fußläufige Erschließung des Plangebiets ein. Die öffentliche Wegeverbindung aus Richtung der Holdergasse ermöglicht den Zugang zu den Gebäuden und führt zudem weiter Richtung Norden, um eine Verbindung zum nördlichen Plangebiet und zum Anton-Pilgram-Weg zu schaffen. Hierbei wird zudem der Anschluss an den Pfarrgarten und an den Rettungsweg des Terrassenhauses gesichert.

In der Variante Süd V5b entsteht durch das Satteldach mehr nutzbare Fläche. Des Weiteren fügt sich die Satteldachvariante gut in die Umgebung des südlichen Planbereiches ein.

Für den südlichen Bereich des Plangebiets „Oberer Schulberg“ wird dem Gemeinderat die städtebauliche Entwurfsvariante Süd V5b (Satteldachvariante) zum Beschluss empfohlen.

Zu 9: Die Amtszeit des Anwalts des Hardt- und Schönbühlhofs läuft zum 30.04.2023 ab. Die Neuwahl findet am 27.02.2023 im Rahmen einer Bürgerversammlung auf dem Hardt- und Schönbühlhof statt. Die Einwohner des Hardt- und Schönbühlhofs werden durch Bekanntmachung in den Amtsblättern der Muttergemeinden zur Bürgerversammlung eingeladen. Die Amtszeit des neu zu wählenden Anwalts/der neu zu wählenden Anwältin beginnt am 01.05.2023.

Die Wahl findet unter sinngemäßer Anwendung der Bestimmungen für die Wahl des Ortsvorstehers entsprechend § 71 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO) statt. Die Amtszeit beträgt acht Jahre. Als gewählt gilt, wer die Mehrheit der abgegebenen Stimmen erhält (einfache Mehrheit). Die Wahl erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung der Gemeinderatsgremien der beiden Muttergemeinden Markgröningen und Schwieberdingen.

Für die Auszählung der Stimmen und die Ermittlung des Wahlergebnisses wird ein Wahlausschuss gebildet. In der Vergangenheit bestand dieser Wahlausschuss aus je vier Vertretern der Muttergemeinden. Es wird empfohlen, die beiden Vertreter der Gemeinde Schwieberdingen im Zweckverband Hardt- und Schönbühlhof als Mitglieder des Wahlausschusses sowie deren Stellvertreter im Zweckverband als Ersatzmitglieder für den Verhinderungsfall zu bestimmen.

Dies sind die Gemeinderäte Frau Monika Kleinau und Herrn Heinz Dillmann

Die Stellvertreter sind die Gemeinderäte Frau Dr. Monika Leder, Frau Michaela Reinold, Frau Iris Pohl-Mattern.

Zu 10: Der Gt-Service des Gemeindetags Baden-Württemberg führt Bündelausschreibungen in den Bereichen Strom, Gas und Straßenbeleuchtungsanlagen durch, um günstigere Preise für die Kommunen zu erhalten. Die Gemeinde Schwieberdingen beteiligt sich regelmäßig an diesen Bündelausschreibungen.

Die Gemeinde Schwieberdingen hat an der 13. Bündelausschreibung Gas 2023-2025 teilgenommen. Leider hat aufgrund der aktuellen Krisen-Situation (Ukraine-Krieg) und den damit verbundenen nicht kalkulierbaren Preisen kein Bieter ein Angebot abgegeben. Es konnte auch bei dem anschließenden Verhandlungsverfahren keine Vergabe erfolgen, da auch hier kein Bieter ein Angebot abgegeben hat.

Die Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH des Gemeindetags Baden-Württemberg (Gt-service) bietet daher im Jahr 2023 Gemeinden, Städten, Landkreisen, Zweckverbänden und kommunalen Gesellschaften die Teilnahme an einer gemeinsamen Ausschreibung zur Erdgaslieferung für die Lieferjahre 2024-2025 an. Die aktuellen Verträge mit den Gaslieferanten laufen noch bis 31.12.2023.

Der Lieferbeginn für die neuen Verträge ist der 01.01.2024. Die Vertragslaufzeit beträgt zwei Jahre bis zum 01.01.2026 und endet automatisch ohne dass es einer Kündigung bedarf.

Ab 2026 laufen dann alle Verträge Strom und Gas wieder parallel.

Die Ausschreibung erfolgt nicht im Rahmen der Dauerbeauftragung, sondern bedarf einer Einzelbeauftragung.

Zu 11: Die Verwaltung empfiehlt, der Annahme gemäß § 78 Abs. 4 GemO zuzustimmen:

gez. Nico Lauxmann
Bürgermeister

Aus der Arbeit des Gemeinderats am 11.01.2023

Ausschuss für Umwelt und Technik

Werbeanlagen (Fassadenlogo und Wandschild), Vaihinger Straße 13, Flst. 293/2

An der Fassade des Gebäudes sollen Werbeanlagen angebracht werden.

Das Grundstück liegt in einem Gebiet ohne Bebauungsplan, im sogenannten unbeplanten Innenbereich. Demnach richtet sich ein Vorhaben nach § 34 BauGB, wonach es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die Eigenart der näheren Umgebung einfügen muss. Im Gebiet wurden bereits diverse Werbeanlagen errichtet. Das Vorhaben fügt sich daher in die Eigenart der näheren Umgebung ein. Städtebauliche Gründe stehen dem Vorhaben nicht entgegen.

Es wird daher vorgeschlagen, das Einvernehmen zu erteilen. Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat mehrheitlich folgenden Beschluss gefasst:

Das Einvernehmen der Gemeinde gem. § 36 Abs.1 i.V.m. § 34 Abs. 1 BauGB wird erteilt. Der Gemeinderat spricht sich für keine beleuchtete Werbeanlage aus.

Neubau einer Doppelhaushälfte mit Garage und Stellplatz, Esslinger Höhe 12, Flst. 10545

In der Esslinger Höhe wurden die freien Bauplätze verkauft. Vorliegend soll eine Doppelhaushälfte mit Garage errichtet werden. Für das Grundstück gilt der qualifizierte Bebauungsplan „Seelach – 2. Änderung“ vom 02.06.2021. Dieser sieht für das Grundstück eine offene Bauweise vor, demnach ist eine Doppelhaushälfte zulässig. Der Bebauungsplan sieht für die Garagen Sattel- oder Pultdächer vor. Vorliegend wird ein Flachdach beantragt. Hierfür bedarf es einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes. Um eine bessere Nutzung des Wohnhauses zu ermöglichen (durch entsprechende Fenster etc.), befürwortet die Verwaltung eine entsprechende Befreiung, sofern das Dach extensiv begrünt wird. Städtebauliche Gründe stehen dem nicht entgegen. Unter Ziffer A.13 des Bebauungsplans sind aktive und passive Lärmschutzmaßnahmen als planungsrechtliche Festsetzungen festgesetzt. Die Flächen entlang der B 10 sind dem Lärmpegelbereich II, die Flächen entlang der Stuttgarter Straße dem Lärmpegelbereich III zuzuordnen. Bei Wohngebäuden dürfen Schlaf- und Kinderzimmer nicht auf die dem Lärm zugewandte Seite orientiert werden. Da vorliegend die Schlafzimmer auch auf der zur Stuttgarter Straße ausgerichteten Seite errichtet werden sollen, ist eine Befreiung gem. § 31 Abs. 2 BauGB erforderlich. Hierzu ist nachzuweisen, dass die Werte der DIN 4109 eingehalten werden. Um auch hier eine entsprechende Nutzung des Wohnhauses zu ermöglichen, wird mit Vorlage des DIN 4109-Nachweises eine Befreiung befürwortet. Die Dachziegel sollen in Anthrazit ausgeführt werden. Dies passt zur Photovoltaik-Anlage und wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Luft- und Wärmepumpe soll außerhalb des Baufensters errichtet werden, hierfür bedarf es einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes. Vergleichsfälle liegen vor, städtebauliche Gründe stehen dem nicht entgegen. Eine Treppe als Zugang zum Wohnhaus sowie eine Treppe als Zugang zur Terrasse sollen außerhalb des Baufensters errichtet werden. Auch

hierfür bedarf es einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes, Vergleichsfälle liegen vor und städtebauliche Gründe stehen dem nicht entgegen.

Es wird daher vorgeschlagen, das Einvernehmen zu erteilen. Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

Das Einvernehmen der Gemeinde gem. § 36 Abs. 1 i.V.m. §§ 30 Abs. 1 und 31 Abs. 2 BauGB wird erteilt.

Neubau einer Doppelhaushälfte mit Garage und Stellplatz, Esslinger Höhe 12/1, Flst. 10546

In der Esslinger Höhe wurden die freien Bauplätze verkauft. Vorliegend soll eine Doppelhaushälfte mit Garage errichtet werden. Für das Grundstück gilt der qualifizierte Bebauungsplan „Seelach – 2. Änderung“ vom 02.06.2021. Dieser sieht für das Grundstück eine offene Bauweise vor, demnach ist eine Doppelhaushälfte zulässig. Der Bebauungsplan sieht für die Garagen Sattel- oder Pultdächer vor. Vorliegend wird ein Flachdach beantragt. Hierfür bedarf es einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes. Um eine bessere Nutzung des Wohnhauses zu ermöglichen (durch entsprechende Fenster etc.), befürwortet die Verwaltung eine entsprechende Befreiung, sofern das Dach extensiv begrünt wird. Städtebauliche Gründe stehen dem nicht entgegen. Unter Ziffer A.13 des Bebauungsplans sind aktive und passive Lärmschutzmaßnahmen als planungsrechtliche Festsetzungen festgesetzt. Die Flächen entlang der B 10 sind dem Lärmpegelbereich II, die Flächen entlang der Stuttgarter Straße dem Lärmpegelbereich III zuzuordnen. Bei Wohngebäuden dürfen Schlaf- und Kinderzimmer nicht auf die dem Lärm zugewandte Seite orientiert werden. Da vorliegend die Schlafzimmer auch auf der zur Stuttgarter Straße ausgerichteten Seite errichtet werden sollen, ist eine Befreiung gem. § 31 Abs. 2 BauGB erforderlich. Hierzu ist nachzuweisen, dass die Werte der DIN 4109 eingehalten werden. Um auch hier eine entsprechende Nutzung des Wohnhauses zu ermöglichen, wird mit Vorlage des DIN 4109-Nachweises eine Befreiung befürwortet. Die Dachziegel sollen in Anthrazit ausgeführt werden. Dies passt zur Photovoltaik-Anlage und wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Luft- und Wärmepumpe soll außerhalb des Baufensters errichtet werden, hierfür bedarf es einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes. Vergleichsfälle liegen vor, städtebauliche Gründe stehen dem nicht entgegen. Eine Treppe als Zugang zum Wohnhaus sowie eine Treppe als Zugang zur Terrasse sollen außerhalb des Baufensters errichtet werden. Auch hierfür bedarf es einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes, Vergleichsfälle liegen vor und städtebauliche Gründe stehen dem nicht entgegen.

Es wird daher vorgeschlagen, das Einvernehmen zu erteilen. Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

Das Einvernehmen der Gemeinde gem. § 36 Abs. 1 i.V.m. §§ 30 Abs. 1 und 31 Abs. 2 BauGB wird erteilt.

Anfragen und Bekanntgaben

Die einzige Anfrage betraf den Mülleimer bei der Holzbrücke über die Glens. Die Verwaltung beantwortete die Anfrage dahingehend, dass von allen Nutzern ordnungsgemäß mit dem zur Verfügung gestellten Mülleimer umgegangen werden soll.

Gemeinderat

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilte der Vorsitzende mit, dass die Tagesordnung mit Zustimmung des Antragstellers wie folgt angepasst wird: die beiden vorliegenden Anträge von Bündnis 90/Die Grünen zu PV-Anlagen sowie zum Beitritt Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“ werden im Rahmen des Tagesordnungspunkts § 1 ö Vorberatung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2023 einschließlich des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2022 – 2026 behandelt.

Vorberatung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2023 einschließlich des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2022 – 2026

Der Entwurf der Haushaltssatzung samt Haushaltsplan 2023 einschließlich des Finanzplans und des Investitionspro-

gramms 2022 bis 2026 wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 21. Dezember 2022 eingebracht.

Die Vorberatung erfolgt auf Wunsch des Gemeinderates im Gesamtgremium. Die Verabschiedung der Haushaltssatzung 2023 einschließlich des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2022 – 2026 soll in der Sitzung des Gemeinderates am 25. Januar 2023 erfolgen. Im Übrigen wird auf die Ausführungen in der GR-Vorlage 289/2022 zur Einbringung des Haushaltsplanes verwiesen.

In der Vorberatung erläuterte der Erste Beigeordnete Manfred Müller wie im Vorjahr umfangreich die Teilhaushalte und die zugehörigen Produktgruppen des Haushaltsplans mit den entsprechenden Ansätzen. Dabei ging er auch ausführlich auf die zahlreichen Fragen der Fraktionen ein. Danach stellte er den investiven Bereich des Haushalts vor. Der gesamte Haushaltsplan 2023 mit den Teilhaushalten und den zugehörigen Produktgruppen ist digital im Ratsinformationssystem unter <https://service.schwieberdingen.de/bi> veröffentlicht.

Aufgrund einer Steuerrückzahlung bei der Gewerbesteuer für vergangene Jahre in Höhe von rund 4,5 Millionen Euro zusätzlich rund 1,4 Millionen Euro Erstattungszinsen verschlechterte sich die finanzielle Lage der Gemeinde erheblich.

Vor diesem Hintergrund reagierte die Haushaltsstrukturkommission der Gemeinde frühzeitig und erarbeitete kurzfristig eine umfangreiche Einsparliste für das Haushaltsjahr 2023 und die folgenden Jahre. Die Einsparliste umfasst ein Einsparvolumen in Höhe von rund 1,93 Millionen Euro und beinhaltet unter anderem folgende Punkte: Reduzierung bei den Gagen für das Kulturprogramm; Verschiebung der Projekte Sanierung der Sanitäranlagen am Festplatz und Ausweitemal für das Einwohnermeldeamt; neues Mobiliar in der Bruckmühle Saal (Tische / Stühle); Reduzierung bei Kosten für die externe Reinigungsfirma im Außenbereich Herrenwiesen; Verschiebung der Neukonzeption Kirbe. Die vollständige Einsparliste ist digital im Ratsinformationssystem unter <https://service.schwieberdingen.de/bi> veröffentlicht.

Im Verlauf der Diskussion formuliert die CDU-Fraktion einen Antrag hinsichtlich der vorgeschlagenen Streichung der Reinigung der WC-Anlage in der Tiefgarage und der damit verbundenen Schließung. Der Gemeinderat hat nach Beratung mehrheitlich beschlossen, dass die Position Reinigung WC in der Tiefgarage für 13.000 Euro jährlich in der Einsparliste erhalten bleibt.

Außerdem hat die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen anschließend einen Antrag formuliert, wonach die 2 x 5.000 Euro für Trinkbrunnen nicht gestrichen werden sollen. Der Gemeinderat hat nach Beratung mehrheitlich beschlossen, dass die Position 2 x 5.000 Euro für Trinkbrunnen in der Einsparliste erhalten bleibt.

Der Gemeinderat hat nach Beratung einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat beschließt, dass die Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2023 einschließlich des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2022 – 2026 in der Sitzung des Gemeinderates am 25. Januar 2023 in der von ihm beratenen Form erfolgen soll.

Vorberatung des Entwurfs des Wirtschaftsplans für das Wasserwerk Schwieberdingen 2023 einschließlich des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2022 – 2026

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes für das Wasserwerk 2023 einschließlich des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2022 bis 2026 wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 21. Dezember 2022 eingebracht.

Die Vorberatung erfolgt auf Wunsch des Gemeinderates im Gesamtgremium. Die Verabschiedung des Wirtschaftsplans 2023 einschließlich des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2022 – 2026 soll in der Sitzung des Gemeinderates am 25. Januar 2023 erfolgen.

Der gesamte Wirtschaftsplan für das Wasserwerk Schwieberdingen 2023 ist digital im Ratsinformationssystem unter <https://service.schwieberdingen.de/bi> veröffentlicht.

Der Gemeinderat hat nach Beratung einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat beschließt, dass die Verabschiedung des Wirtschaftsplans für das Wasserwerk Schwieberdingen 2023 einschließlich des Finanzplans und des Investitions-

programms 2022 - 2026 in der Sitzung des Gemeinderates am 25. Januar 2023 in der von ihm beratenen Form erfolgen soll.

Antrag von Bündnis 90/Die Grünen zu PV-Anlagen

Von Bündnis 90/ Die Grünen ist ein Antrag zur Errichtung einer PV-Anlage auf der Kita Wirbelwind sowie auf dem Bauhof eingegangen. Der Antrag wurde im Rahmen des Tagesordnungspunkts § 1 ö Vorberatung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2023 einschließlich des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2022 – 2026 behandelt.

Ein inhaltlicher Schwerpunkt bei der Erarbeitung der gemeindlichen Klimaschutzkonzeption ist die Prüfung des Potenzials von Solar auf öffentlichen Dächern sowie die Festlegung von geeigneten Standorten. In der Klimaschutzkonzeption werden dabei alle Optionen untersucht und es wird eine Priorisierung vorgenommen. Grundsätzlich unterstützt die Gemeindeverwaltung die Untersuchung, an welchen öffentlichen Gebäuden zusätzliche Photovoltaikanlagen ökologisch und wirtschaftlich sinnvoll sind. Genau diese Diskussionen sollen aus Sicht der Verwaltung in der geplanten Erstellung einer eigenen Klimaschutzkonzeption für unsere Gemeinde gebündelt werden. Da in diesem Prozess eine Bürgerbeteiligung vorgesehen ist, empfiehlt sich derzeit noch keine Vorfestlegung - auch wenn inhaltlich eine große Übereinstimmung vorhanden ist. Zusätzlich führt die Gemeindeverwaltung derzeit Gespräche mit einer weiteren Kommune mit der Zielsetzung, ein interkommunales Klimaschutzkonzept zu erreichen. Eine Information und ein Beschlussvorschlag für den Gemeinderat ist im ersten Quartal 2023 vorgesehen. Die Verwaltung empfiehlt, keine inhaltliche Vorfestlegung zu treffen und den Antrag deshalb nicht im Haushaltplan für das Jahr 2023 zu berücksichtigen.

An dieser Stelle weist die Verwaltung auf die Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu den Themen „Klimaschutzmanager/in“ sowie „Photovoltaik auf öffentlichen Gebäuden“ aus dem Jahr 2021 hin, die beide ebenfalls mit derselben Begründung bereits in die Diskussion zur Erstellung einer Klimaschutzkonzeption mit Bürgerbeteiligung verwiesen wurden. Aus Sicht der Verwaltung gilt diese Beschlusslage (vgl. GR 15.12.2021) sowohl für allgemeine Planungen als auch für explizite Vorschläge zur Errichtung von Photovoltaikanlagen an bestimmten Standorten.

Die Verwaltung weist zudem ergänzend darauf hin, dass bei dem nun eingereichten Antrag seitens des Antragsstellers noch ein entsprechender Finanzierungsvorschlag nachgereicht werden muss, und empfiehlt dem Gemeinderat, den Antrag von Bündnis 90/Die Grünen zu PV-Anlagen analog der bisherigen Beschlusslage in die Diskussion zur Klimaschutzkonzeption zu verweisen.

Die antragstellende Fraktion hat den Antrag im Verlauf der Diskussion in der Gemeinderatssitzung am 11.01.2023 formuliert.

Der Gemeinderat hat nach Beratung einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat beschließt, aus dem Budget Grundstücksmanagement nach einer fachlichen Prüfung 100.000 Euro für die Errichtung einer geeigneten PV-Anlage in den Haushalt 2023 einzustellen.

Antrag von Bündnis 90/Die Grünen zum Beitritt Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“

Von Bündnis 90/ Die Grünen ist ein Antrag zum Beitritt zur Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“ eingegangen. Der Antrag wurde im Rahmen des Tagesordnungspunkts § 1 ö Vorberatung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2023 einschließlich des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2022 – 2026 behandelt.

Lebendige, attraktive Städte brauchen lebenswerte öffentliche Räume. Gerade die Straßen und Plätze mit ihren vielfältigen Funktionen sind das Gesicht und Rückgrat der Städte. Sie prägen Lebensqualität und Urbanität. Sie beeinflussen ganz entscheidend, ob Menschen gerne in ihrer Stadt leben. Ein wesentliches Instrument zum Erreichen dieses Ziels ist ein stadt- und umweltverträgliches Geschwindigkeitsniveau im Kfz-Verkehr –

auch auf den Hauptverkehrsstraßen. Die Initiative fordert den Bund auf, die rechtlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass Kommunen Tempo 30 als Höchstgeschwindigkeit innerorts anordnen können, wo sie es für notwendig halten. Derzeit legt der § 45 der Straßenverkehrsordnung – ein Bundesgesetz – fest, dass Tempo 30 nur bei konkreten Gefährdungen bzw. vor sozialen Einrichtungen wie beispielsweise Kitas und Schulen angeordnet werden kann.

In der Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“ engagieren sich bereits 360 Städte, Gemeinden und Landkreise für mehr Entscheidungsfreiheit bei der Anordnung von Tempolimits.

Grundsätzlich: der Beitritt ist unkompliziert und kostenfrei und erfolgt in der Regel durch formlose Erklärung eines/r politisch Verantwortlichen (Beigeordnete oder Bürgermeister).

(Quelle: Homepage der Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“)

Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat, der Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“ beizutreten, da sich die Zielsetzungen der Initiative mit denen der Gemeinde decken.

Der Gemeinderat hat nach Beratung mehrheitlich folgenden Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat beschließt den Beitritt der Gemeinde Schwieberdingen zur Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“.

Anfragen und Bekanntgaben

Dieser Tagesordnungspunkt ist entfallen.



Fundamt

Beim Fundamt wurden abgegeben:

- 3 Schlüssel an einem Schlüsselring / gefunden Stuttgarter Straße (bei Landtechnik Walker)
- Schlüssel an einem blauen Schlüsselband / gefunden Holdergasse zwischen Haus 15 und 17
- Grauer Stockschild / liegengeblieben in der Turn- und Festhalle „Herrenwiesen“ (Neujahrsempfang)

Sie haben etwas verloren und wissen nicht, in welchem Ort der Gegenstand beim Fundamt abgegeben wurde? Suchen Sie online unter www.schwieberdingen.de (auf der Startseite / am oberen Bildschirmrand / in der Mitte). Einfach die Postleitzahl des Verlustortes eingeben und im Umkreis von bis zu 100 Kilometer suchen.

Eigentumsansprüche können während der üblichen Sprechzeiten im Rathaus, Zimmer 5, geltend gemacht werden.

Das Fundamt ist unter den Telefonnummern 07150 305-133, -134, -136 zu erreichen.



BIBLIOTHEK SCHWIEBERDINGEN

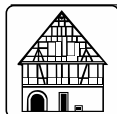
Wir sind für Sie da

Bibliothek im Bürgerhaus, Bahnhofstraße 14
Tel. 07150 305-250, E-Mail: bibliothek@schwieberdingen.de
Homepage: www.schwieberdingen.de/Bibliothek
Instagram: [bibliothek.schwieberdingen](https://www.instagram.com/bibliothek.schwieberdingen)
Online-Katalog: <https://gb-schwieberdingen.lmscloud.net>
Onleihe-Verbund Kreis Ludwigsburg: www.onleihe.de/lb

Öffnungszeiten:

Dienstag 10:00 – 12:00 + 14:30 – 18:30 Uhr
 Mittwoch, Donnerstag, Freitag 14:30 – 18:30 Uhr
 Samstag 10:00 – 12:00 Uhr

Zur Medienrückgabe außerhalb der Öffnungszeiten steht eine Rückgabebbox zur Verfügung. Die Box befindet sich im Innenhof rechts neben dem Eingang.



Ortsmuseum »Im Alten Pfarrhaus«

Eugen-Herrmann-Straße 5 (gegenüber Georgskirche)

Öffnungszeiten im Januar und Februar

Sonntag, 15. Januar 2023
 Sonntag, 05. Februar 2023
 Sonntag, 19. Februar 2023

Geöffnet immer am 1. und 3. Sonntag im Monat
 jeweils von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Außerhalb der regulären Öffnungszeiten können Besuche unter Tel. 07150 32105 vereinbart werden.



Sonstiges

Januar 2023 - Unterstützungsangebote

Sie versorgen ein Familienmitglied rund um die Uhr und benötigen Unterstützung?

Der Pflegestützpunkt informiert Sie über ambulante Angebote wie z.B. ambulante Pflegedienste, haushaltsnahe Dienstleistungen, Betreuungsgruppen, Tagespflege und 24-Stunden-Betreuung und zeigt Ihnen Wege auf, diese zu kombinieren und finanzieren.

Um eine gute Entscheidung treffen zu können, welche Unterstützung die passende ist, nutzen Sie das Beratungsangebot im Pflegestützpunkt. Gerne senden wir Ihnen auch Informationsmaterial zu.

Landratsamt Ludwigsburg – Außenstelle Besigheim
 Pflegestützpunkt nördlicher Landkreis
 Gesundheitszentrum am Bahnhof
 Weinstraße 6
 74354 Besigheim
 Telefon 07141/ 144- 2469
 Mail: psp-besigheim@landkreis-ludwigsburg.de

Landkreis und Kommunen beraten erneut zur Gasmangellage Klimawandel, Kosten und das nächste Jahr – es gibt gute Gründe weiter Energie zu sparen

LUDWIGSBURG. Beim dritten „Runden Tisch Gasmangellage“ kamen am 10. Januar wieder mehrere Kommunen auf Einladung des Landratsamts Ludwigsburg zusammen, um die Entwicklungen im neuen Jahr zu beraten. Außerdem ging es um die kommunalen Möglichkeiten, soziale Auswirkungen abzufedern.

Bundesnetzagentur-Präsident Klaus Müller gab vor wenigen Tagen Entwarnung: für diesen Winter sei die Gefahr eines Gasmangels wohl überwunden. Aufgrund der milden Temperaturen, konstanter Gaslieferungen aus europäischen Ländern, der Fertigstellung des ersten Flüssiggasterminals und einem um 14 Prozent geringeren Gasverbrauch verglichen mit dem Jahr 2021 seien die Gasspeicher immer noch zu mehr als 90 Prozent gefüllt.

Aus Sicht von Jasper Pommerin, Krisenmanager im Landratsamt, gibt es aber weiterhin gute Gründe, den Energieverbrauch im Blick zu behalten. „Trotz der sich entspannenden Lage ist es wichtig, Energie zu sparen und so die Speicherstände oben zu halten. Denn im Jahr 2023 steht kein russisches Gas mehr zur Verfügung, um die Speicher über den Sommer wieder aufzufüllen. Außerdem reduzieren die Einsparmaßnahmen den CO₂-Ausstoß und damit die Häufigkeit klimawandelbedingter Naturkatastrophen in Deutschland und der Welt“, erklärt der Katastrophenschutz.

Noch einen weiteren Grund nennen die Kreiskommunen und der Landkreis: die steigenden Kosten. Von einer Kommune wird von einer Verzehnfachung der Gaspreise berichtet. Finanzdezernentin Bettina Beck mahnt an, das sei Geld, das den Kommunen dann an anderer Stelle fehlt, wenn es für das Heizen ausgegeben werden muss. Daher ringen die Kommunen weiter um die richtige Balance zwischen Energiesparen und komfortablen Angeboten für die Bürgerinnen und Bürger – z. B. bei der Frage, wann in diesem Jahr die Freibäder eröffnet werden und mit welcher Beckentemperatur. Einen Vorteil haben hier die Kommunen, welche ihre Freibäder mit Solarthermie heizen können und somit auch ohne Gas im Sommer Temperaturen von 21 – 24 Grad erreichen. Die Energiewende rechnet sich – für den Klimaschutz und die kommunalen Kassen.

Besorgt sind die Kommunen über die sozialen Auswirkungen der gestiegenen Energiepreise. Sozialdezernent Heiner Pfrommer legte ausführlich die kommunalen Unterstützungsmöglichkeiten dar. Neben den allgemeinen Hilfemaßnahmen des Bundes greifen auch verschiedene Unterstützungsinstrumente für SGB II- und SGB XII-Empfangende. Nach den Reformen zu Bürgergeld und Wohngeld können nun deutlich mehr Menschen Hilfen in Anspruch nehmen. Bisher blieb das Antragsaufkommen für das Landratsamt aber noch handhabbar, es wird extra Personal eingestellt.

Für Nichtleistungsbeziehende gilt: Im Falle von einmaligen hohen Kosten, z. B. durch Brennstoffbeschaffung oder Nachforderungen für Wärmeversorgung kann es zu einer temporären Bedürftigkeit kommen. Dann können im Jobcenter reguläre Hilfeanträge gestellt werden. Zudem ist ein zusätzliches Darlehen bei drohendem Wohnungsverlust möglich.

Ausführliche Informationen zu den sozialen Hilfen finden sich auf der Website des Landratsamtes. Ziel ist, dass auch die Energieversorger bei größeren Zahlungsausständen direkt über die Hilfestellungen informieren, um so möglichst zu verhindern, dass es zu Energiesperren kommt. Der Landkreis treibt dies voran und will einschneidende soziale Folgen des russischen Angriffskriegs und der dadurch hervorgerufenen Energiekrise unbedingt vermeiden.



Hilfsdienste

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Schwieberdingen

Einsatzleitung: Ute Steinbach
Telefon 37360

Die ökumenische Nachbarschaftshilfe ist eine Einrichtung der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden und der bürgerlichen Gemeinde Schwieberdingen. Wir helfen stundenweise freiwillig engagierten MitbürgerInnen.

- **Unterstützung bei den Aufgaben im Haushalt**
- **Hilfe beim Essen, Ankleiden und der Körperpflege**
- **Begleitung beim Einkaufen, Spazierengehen ...**
- **Entlastung, wenn Sie einen Angehörigen betreuen**
- **Hilfe für Familien, wenn die Mutter kurz ausfällt**

Die Ökumenische Nachbarschaftshilfe ist seit 2007 eingetragener und geförderter niederschwelliger Betreuungsdienst nach §45b SBG XI.

Die Rechnung kann als Selbstzahlerrechnung oder alternativ zur Pflegekassenabrechnung (Unterstützungsleistung oder Verhinderungspflege) ausgestellt werden. Es gelten hier unterschiedliche Preise/Tarife. Die MitarbeiterInnen sind während ihres Einsatzes haftpflicht- und unfallversichert.

Wöchentliche Gruppenbetreuung

„Der Schöne Nachmittag“

Seit 2007 findet einmal in der Woche in kirchlichen Räumen „Der Schöne Nachmittag“ statt. Ab März 22 im katholischen Gemeindezentrum.

Unser Ziel ist, dass pflegebedürftigen Personen die Möglichkeit geboten wird, mit Menschen in ähnlicher Lebenssituation Kontakte zu pflegen und somit nicht zu vereinsamen. Auch ihre pflegenden Angehörigen werden durch dieses Angebot entlastet. Die Gruppenbetreuung beginnt mit einer Kaffeerrunde.

Bei jedem Gast sitzt die für ihn zuständige Betreuung und gibt Unterstützung. Ergänzt wird der Nachmittag mit kurzen Geschichten, Gedichten, einfachen Rätseln, Sprichwörter raten, Ergänzungssätze bilden. Zum Angebot gehört ein kleiner Spaziergang, alternativ einfache Sitzgymnastik. Die Gäste werden in dieser kleinen Gruppe für drei Stunden liebevoll betreut. Geleitet wird die Gruppe von speziell geschulten und anerkannten Fachkräften, die MitarbeiterInnen der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe sind.

Anmeldung und nähere Informationen erhalten Sie von der Einsatzleitung:

Ute Steinbach, Tel. 37360. E-Mail: Oekum.NBH@gmx.de

ÖSS Ökumenische Sozialstation Nördliches Strohgäu gGmbH



In Würde zu Hause leben. Auch im Alter. Häusliche Pflege und medizinische Versorgung Freiräume für pflegende Angehörige. Wir entlasten Sie bei der Pflege und Betreuung stundenweise – gerne auch im Rahmen der Verhinderungspflege Hilfe bei Einkauf, Essen, Haushalt – auch mit Kleinigkeiten wie Frühstückzubereitung oder Apothekengängen. Beratung zu allen Themen rund um die Pflege und Pflegeschulungen für pflegende Angehörige Erstellung von Pflegegutachten Unterstützung bei der Beantragung von Leistungen der Pflegeversicherung Die Kosten für unsere Leistungen werden von den Kranken- und Pflegekassen bezuschusst oder sogar komplett übernommen. Wir beraten Sie persönlich und unverbindlich.

Mehr Informationen zu uns finden Sie auf unserer Internetseite: www.oess-ggmbh.de Sie erreichen uns telefonisch von Montag bis Freitag unter Tel. 07150/31280 oder per E-Mail unter: info@oess-ggmbh.de, Anschrift: Sonnenstr. 22, 71701 Schwieberdingen

Krankenpflegeförderverein Schwieberdingen



– Eine Fördergemeinschaft „Hilfe vor Ort“ –

Als Förderverein machen wir uns stark für eine qualitativ hochwertige, gute und zentrale Versorgung aller Schwieberdinger Bürgerinnen und Bürger. Deshalb unterstützen wir die Dienste der Ökumenischen Sozialstation und der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe bei Sicherstellung dieser Versorgung durch finanzielle Mittel.

Mit einer Mitgliedschaft im Krankenpflegeförderverein helfen Sie den Hilfsbedürftigen in unserem Ort, denn der Mitgliedsbeitrag von 25 € jährlich wird direkt an die o.g. Einrichtungen weitergeleitet.

Wenn Sie Mitglied werden, haben Hilfsbedürftige etwas davon – und auch Sie!

Durch die Mitgliedschaft erhalten Sie bei zahlreichen Geschäften und Firmen im Einzugsgebiet der Sozialstation, also in Schwieberdingen, Hemmingen und Möglingen, Rabatte und Vergünstigungen. Die Vorlage des Mitgliedsausweises genügt. Es lohnt sich also für Sie und viele andere, wenn Sie beitreten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt oder haben Sie Fragen?

Auskünfte erteilen Ihnen gerne die Einsatzleiterin der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe, Ute Steinbach (Tel. 37360), oder Andrea Krämer, die Pflegedienstleiterin der Ökumenischen Sozialstation (Tel. 31280), aber auch die Mitglieder des Vorstands. Das sind Nicole Fauser, Karlheinz Gaim, Manfred Giek, Gisela Göhner, Monika Kleinau, Nico Lauxmann (2. Vorsitzender), Annette Voigt (Rechnerin), Heidi Zaiser und Erdmann Schlieszus als 1. Vorsitzender. Wir freuen uns auf die Gespräche mit Ihnen.

Krankenpflegeförderverein Schwieberdingen

Pfr. Erdmann Schlieszus, 1. Vorsitzender
Gartenstr. 8/1, 71701 Schwieberdingen
Tel. 07150-35710, Fax: 07150-35748
E-Mail:
krankenpflegefoerderverein@ev-kirche-schwieberdingen.de



Förderverein der Hermann- Butzer-Schule



Förderverein der
Hermann-Butzer-Schule e.V.

Schwieberdingene.V.

Unterstützen Sie unsere Grundschule

Ihre Spende fördert:

Multikulturelle, sozialpädagogische Projekte auf verschiedenen Ebenen und aus unterschiedlichen Perspektiven

Wir möchten diese Angebote/Projekte an der Schule finanzieren:

- Schulplaner (Hausaufgaben-Heft war gestern – für jede Klassenstufe gibt es das beste Format einer Lern-/Hausaufgabenübersicht)
- „Stark auch ohne Muckis“ (Training für Resilienz bedeutet: Widerstandskraft, Flexibilität, Fähigkeit, Krisen zu bewältigen)
- „White Horse“ englisches Theater (die Schüler können das im Unterricht erlernte Vokabular üben, direkte Umsetzung und Anwendung)
- Liedertheater Altmann (Musik bringt zusammen)
- „Taff sein“ (sexualpädagogisches Präventionsprojekt: Was muss das Kind tun, wenn es sich in einer Situation unwohl fühlt?)
- „STUPS“ für Jungs und Mädchen (Selbstbehauptungskurs: Stärkung des Selbstbewusstseins – beispielhafter Umgang mit den ersten pubertären Erfahrungen.)
- Afrika-Projekt (kulturelles Kennenlernen mit Musik und Hintergrundinformationen.)

Bankverbindung

Empfänger
Förderverein
der Hermann-Butzer Schule e.V.

Name der Bank
VR-Bank Ludwigsburg eG

IBAN
DE48 6049 1430 0683 4820 09

BIC
GENODES1VBB

Einzahlungshinweis
SPENDE für gemeinnützige Zwecke



Glemstalschule Schwieberdingen-Hemmingen



Glemstalschule spendet für Uganda

Kurz vor den Weihnachtsferien war es wieder so weit: Die SchülerInnen und LehrerInnen der Glemstalschule spendeten 700 Euro für die Partnerschule in Uganda.

In den beiden Schulgottesdiensten und in den einzelnen Klassen wurde in den letzten Schultagen vor Weihnachten wieder fleißig gespendet.

Es ist schon erstaunlich, wieviel doch zusammenkommt, wenn im Durchschnitt jede Schülerin und jeder Schüler auch „nur“ 1 Euro in die Spendenkasse gibt ...

Selbst für uns hier in Deutschland sind 700 Euro ein stolzer Betrag, ganz zu schweigen für die Menschen in Uganda!

Unsere Partnerschule kann nun mit einem Schulbus auch Kinder aus entlegenen Gebieten und Dörfern zur Mount Zion Schule bringen. Hierfür muss ein Fahrer oder eine Fahrerin bezahlt werden, der Bus muss getankt werden, Reparaturen und Instandhaltungen müssen finanziert werden.

Jeder Cent, der von uns kommt, kommt an und hilft! Daher sind wir stolz auf die Spendenbereitschaft der Glemstalschule und hoffen, dass wir auch weiterhin eine gute Unterstützung für unsere Partnerschule sein können.

Friedrich-List-Gymnasium Asperg

Einladungen ins FLG



Alle Eltern von Kindern in den 4. Klassen der Grundschulen sind herzlich eingeladen zu einer

Online-Information zum FLG

- am **Donnerstag, den 26.1.2023**
- um **19:00 Uhr**
- über **Moodle mit Hilfe des Tools BigBlueButton.**

So gelangen Sie dahin: Sie registrieren sich auf der FLG-Homepage

<https://flg-asperg.de/eltern/registrierung>. Dann erhalten Sie von uns eine Einladung sowie den Link, mit dem Sie sich zu der Veranstaltung einloggen können. Ohne diese Registrierung ist eine Teilnahme nicht möglich.

Das erwartet Sie dort: Allgemeine Informationen zum FLG, zum Ganztagsangebot, zu den Profilen und zur Aufnahme der fünften Klassen. Zudem gibt es Gelegenheit, Fragen zu stellen und Antworten zu erhalten.

Für lebendige Einblicke in eine lebendige Schule sorgt der **Tag der Offenen Tür**

- am **Freitag, den 10.2.2023**
- um **16:00 Uhr**
- im **FLG**

Dort wird es Darbietungen, Informationen und Führungen durch das Haus geben.

Das FLG freut sich auf viele interessierte Grundschüler*innen und deren Erziehungsberechtigte.



MUSIKSCHULE
SCHWIEBERDINGEN

Jugend Musiziert 2023



Plakat: NW

Am 28. und 29. Januar findet der Regionalwettbewerb 'Jugend musiziert' in Ditzingen statt. Auch Schülerinnen und Schüler der Musikschule Schwieberdingen werden daran teilnehmen. Wir laden Sie herzlich zum Vorbereitungs-konzert im Bürgersaal ein.

Am **Sonntag, 22. Januar um 11 Uhr** können Sie die Wettbewerbsbeiträge hören.

Freie Plätze



Foto: NW

Die neue „Tief-Blech-Klasse“ freut sich derzeit über Zuwachs!

Alle, die eine Vorliebe für die tiefen Töne haben, sind herzlich zu einer Schnupperstunde auf dem Tenorhorn, der Posaune oder der Tuba eingeladen.

Melden Sie sich ganz unverbindlich bei uns!

Verabschiedungskonzert 'Der Ton macht die Musik' – Angelika Wollasch

Anlässlich ihrer Verabschiedung veranstaltet Angelika Wollasch ein Konzert am **Freitag, 27. Januar 18:00** im Bürgersaal.

22

Unter Mitwirkung ihrer Instrumentalklasse und einiger ehemaliger Schüler*innen, treuen Freunden*innen und Kollegen*innen lädt Frau Wollasch zum Mitfeiern ein.

Es werden Werke von J. Pachelbel, W.A. Mozart, F. Mendelssohn-Bartholdy und M. Skoryk zu hören sein.

Termine und Veranstaltungen

Sonntag, 22. Januar 2023 11:00
Jugend Musiziert VorbereitungsKonzert Bürgersaal

Freitag, 27. Januar 2023 18:00
Verabschiedungskonzert Angelika Wollasch Bürgersaal

Donnerstag, 16. Februar 2023 tba
Klassenvorspiel Klavier & Klarinette –
Natalie Iqbal und Annelise Tosch Bürgersaal

Dienstag, 28. Februar 2023 tba
Klassenvorspiel Schlagzeug – Akos Nagy Bürgersaal

Sonntag, 19. März 2023 16:00
Lehrerkonzert 'Eule entdeckt die Musikschule' Bürgersaal

Mittwoch, 22. März 2023 tba
Klassenvorspiel Querflöte Maja Tomasevic Bürgersaal

Kontakt

Telefon: +49 (0) 7150 305 261

E-Mail: musikschule@schwieberdingen.de

**Schüler-Salze – Immunsystem stärken**

In diesem Kurs erfahren Sie, wie man mit Schüler-Salzen gezielt die Ausscheidungs- und Entgiftungsorgane Leber, Niere, Darm und Lymphe anregt und dadurch das Immunsystem aktiviert. Dies kann Ihnen zu neuer Vitalität und mehr Leistungsfähigkeit verhelfen sowie Krankheiten vorbeugen. Bitte Wasser und Schreibmaterial mitbringen.

Mittwoch, 25. Januar 2023, 19.00 – 21.30 Uhr Rathaus Mehrzweckraum Schlosshof 1€ 19 Kursnummer: 22B306134
Anmeldungen an die Schiller-vhs Kreis Ludwigsburg, Hindenburgstr. 46, 71638 Ludwigsburg - per Fax an 07141 144-59711, im Internet auf www.schiller-vhs.de, per E-Mail an info@schiller-vhs.de, unter der Telefonnummer 07141 144-2666.

**Evangelische Kirchengemeinde**

Wir sind für Sie da, und so erreichen Sie uns:

Evang. Pfarramt Nord (geschäftsführend)

Pfarrer Erdmann Schlieszus

Gartenstraße 8/1, Tel. 3 57 10; Fax: 3 57 48

E-Mail: erdmann.schlieszus@elkw.de

Homepage: www.ev-kirche-schwieberdingen.de

Bürostunden:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr

Pfarramtssekretärinnen:

Susanna Stirn (Mo., Mi., Do., Fr.)

Andrea Fraede (Di.)

E-Mail: pfarramt.schwieberdingen-nord@elkw.de

Evang. Pfarramt Süd

Pfarrer Hartmut Stuber

Breslauer Straße 87, Tel. 3 26 35; Fax: 3 20 65

E-Mail: hartmut.stuber@elkw.de

Bürostunden:

Dienstag, 13.30 - 16.00 Uhr

Pfarramtssekretärin:

Andrea Fraede

E-Mail: pfarramt.schwieberdingen-sued@elkw.de

Ev. Vikariat

Vikar Georg Schwarz; Tel. 0179-67 11 786

E-Mail: georg.schwarz@elkw.de

Gemeindediakon

Rainer Schöck; Tel. 07141-97 33 45

E-Mail: rainer.schoeck@elkw.de

Evang. Kirchenpflege

Kirchenpflegerin Annette Voigt,

Görlitzer Str. 26, Tel. 81 06 79

E-Mail: annette.voigt@elkw.de

Bankverbindung (auch für Spenden):

IBAN: DE46 6049 1430 5370 4780 07, BIC: GENODES1VBB

VR-Bank Ludwigsburg eG

Stiftung Georgskirche Schwieberdingen

Kontakt: Pfarrer Erdmann Schlieszus, Gartenstr. 8/1

E-Mail: stiftung@ev-kirche-schwieberdingen.de

Bankverbindung der Stiftung:

IBAN: DE75 6049 1430 5395 6000 00, BIC: GENODES1VBB

VR-Bank Ludwigsburg eG

Telefonseelsorge: 0800 1110111

**Zitat der Woche**

Seit Weihnachten wissen wir:

Gott bringt jedem Menschen unbedingte Wertschätzung entgegen, in der das Leben Tiefe und Weite findet.

Paul von der Heide

Tauftermine**Tauf-Termine für Klein und Groß**

Wenn Sie Ihr Kind oder sich selber taufen lassen möchten, dann freuen wir uns über einen Anruf in einem unserer Pfarrämter.

Im Moment sind die nachfolgenden Tauftermine vorgesehen (Änderungen je nach Corona-Lage möglich):

05. Februar um 10.00 oder 11.15 Uhr

05. März um 14.00 Uhr

02. April

21. Mai

04. Juni

Und nun freuen wir uns auf Anmeldungen!

Termine und Veranstaltungen**Freitag, 20. Januar 2023**

15.30 Uhr **Start-Nachmittag der Konfi-Kids** im Gemeindehaus

20.00 Uhr **Posaunenchor** im Gemeindehaus

Sonntag, 22. Januar 2023 - 3. So.n. Epiphania-

Biblischer Wochenspruch:

„Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.“

(Lk 13, 29)

- 09.30 Uhr Gottesdienst auf dem **Hardt- und Schönbühlhof** (Pfarrer Dettinger)
- 10.00 Uhr **Gottesdienst in der Georgskirche mit Start der Konfi-Kids und Kinderkirche im Gottesdienst** (Pfarrer Stuber)
Die Kollekte ist bestimmt für die **eigene Gemeinde**.
Übertragung auch digital im Video-Live-Stream über www.ev-kirche-schwieberdingen.de
- 18.00 Uhr **Gemeinschaftsstunde der Apis** im Gemeindehaus
- 18.00 Uhr **Plug-in Jugendgottesdienst des EJW** im evangelischen Gemeindehaus in Markgröningen

Montag, 23. Januar 2023

- 15.00 Uhr **Sport, Spiel, Spaß für Ältere** im Gemeindehaus
- 16-18 Uhr **Weltladen:** Verkauf im Gemeindehaus
- 19.00 Uhr **musikTEAM** - Probe in der Georgskirche
- 19.45 Uhr **Chor der Georgskirche** im Gemeindehaus

Dienstag, 24. Januar 2023

- 15-18 Uhr **Weltladen:** Verkauf im Gemeindehaus

Mittwoch, 25. Januar 2023

- 15.15 Uhr **Konfi-Zeit** Gruppe Süd
- 15.20 Uhr **Konfi-Zeit** Gruppe Nord
- 18.00 Uhr **Die Glocken rufen und mahnen uns zum Frieden**
- 19.15 Uhr **Jungbläser** im Gemeindehaus

Donnerstag, 26. Januar 2023

- 09.45 Uhr **„OASE - ein Ort für Frauen“** im Gemeindehaus

Freitag, 27. Januar 2023

- 20.00 Uhr **Posaunenchor** im Gemeindehaus

Sonntag, 29. Januar 2023 – Letzter So.n. Epiphania

Biblischer Wochenspruch:

„Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.“
(Jes 60, 2b)

- 10.30 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst in der Georgskirche mit dem Posaunenchor und Abendmahl** (Pfarrer Schlieszus, Pfarrvikar Binesh Augustine, Gemeindeleiter Gunnar Fiehn)
Die Kollekte ist bestimmt für das **ökum. Projekt ELM f. Aidswaisen Malawi**.
Übertragung auch digital im Video-Live-Stream über www.ev-kirche-schwieberdingen.de
- 10.00 Uhr **Kinderkirche** im Gemeindehaus
- 18.00 Uhr **Gemeinschaftsstunde der Apis** im Gemeindehaus

Zahlreiche Angebote für Kinder und Jugendliche finden Sie unter der Rubrik: „Evangelisches Jugendwerk“.

Täglich um 19.00 Uhr laden uns die **Glocken zum Innehalten und Beten** ein. Gebetsvorschläge finden Sie auf unserer Homepage unter www.ev-kirche-schwieberdingen.de

Einen **digitalen Kindergottesdienst** gibt es jeden Sonntag um 10.00 Uhr (oder natürlich auch später) unter www.kirche-mitkindern-digital.de. **Kirche online:** Ein „Wort zur Woche“ und weitere Informationen finden Sie auf der Homepage unter www.ev-kirche-schwieberdingen.de. Das „Wort zur Woche“ können wir Ihnen **auch ausgedruckt zur Verfügung** stellen. Bei Interesse sind wir für einen Hinweis dankbar. Auch können wir Ihnen sehr gern **Gottesdienstaufzeichnungen auf CD** zukommen lassen.

Rückblick Weihnachtsbaumsammlung

Am 14. Januar war es wieder so weit - die Weihnachtsbäume hatten ihren Zweck erfüllt und warteten auf das Taxi zum Häckselplatz. Das EJW machte sich also auf zur traditionellen Weihnachtsbaumsammlung. Über 30 Helfer trafen sich am Gemeindehaus in der Gartenstraße. Nach einer kurzen Einweisung ging es um 9:00 Uhr los, mit 4 Traktorgespannen wurde ganz Schwieberdingen und der Hardthof abgefahren und die Bäume eingesammelt. Gegen 12:00 Uhr war dann schon der größte Teil der Arbeit vollbracht, das leckere Mittagessen also wohlverdient. Nach der Stärkung wartete dann die zweite Runde. Die war dieses Mal aber schneller fertig als noch vor Corona. Einige Schwieberdinger scheinen

diesen Winter auf den Weihnachtsbaum verzichtet zu haben. So konnten wir uns schon früher zum abschließenden Kaffee einfinden und die Sammlung ausklingen lassen. Vielen Dank an alle, die zum Gelingen der Sammlung beigetragen haben: Den Verkaufsstellen für die Gutscheine: Metzgerei Stirnersinn, Bäckerei Montagnese, Blumen am Schlosshof und den Helfern vom Wochenmarkt, daneben natürlich allen Helfern bei der Sammlung: den Fahrern, den Sammlern auf den Hängern und natürlich auch der Küche. Vielen Dank auch allen, die einen Gutschein gekauft haben und uns z.T. auch noch darüber hinaus mit einer Spende bedacht haben. Der Erlös geht zu 50 % an unser EJW, zu 25 % ans eJD (evangelisches Jugendwerk Ditzingen) für die Konfirmanden-Arbeit und zu 25 % an den EJW Weltdienst für Schulen in Flüchtlingsgebieten des Sudans. Wir freuen uns schon auf die nächste Sammlung am 13. Januar 2024!

G. Grass



Foto: G. Grass



DIE TAFELN
Essen, wo es hingehört

Logo: Tafelladen

Strohgäuladen: zwei neue Sammelstellen ab Januar!**Wir bitten: Unterstützen Sie den Strohgäuladen!**

Der Bedarf in den Tafelläden Deutschlands ist dramatisch gestiegen. Das gilt auch für den Strohgäuladen in Ditzingen. Bitte beachten Sie die neuen Annahmestellen für Ihre Spenden: **während der Öffnungszeiten in der Bäckereifiliale Montagnese (Stuttgarter Str. 16) oder im „Weltladen“ im Gemeindehaus Gartenstraße 8**. Auch finden Sie eine Sammelbox im oberen Eingangsbereich des Gemeindehauses.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Für Menschen mit niedrigem Einkommen – **Helfen Sie nach Ihren Möglichkeiten!**

www.kirchenbezirk-ditzingen.de/diakonie/strohgaeuladen;
www.ev-kirche-schwieberdingen.de

OASE – ein Ort für Frauen**Wir laden herzlich ein in die Oase,**

einen Ort für Frauen, um mitten im Alltag aufzuatmen, in lockerer Atmosphäre vertrauensvoll miteinander zu schwätzen über Gott und die Welt, die Bibel und Dinge, die Sie auf dem Herzen haben.

Mütter mit Kindern sind willkommen. Für die Kleinen gibt es Platz zum Spielen.

Auf Wunsch dürfen Sie in einem Schrank voll christlicher Bücher, Bibeln, Spiele und CDs stöbern und diese bei Gefallen auch kaufen.

In der Regel während der Schulzeit 14-täglich donnerstags von 9.45 bis 11.15 Uhr, um 10 Uhr starten wir mit dem Thema im Ev. Gemeindehaus, Gartenstraße (UG) in der Gartenstraße 8, Schwieberdingen

Der nächste Termin ist der **26. Januar 2023**

Bei diesem Treffen geht es um das Thema „Was uns bewegt – mit Impuls“

Evangelische Kirchengemeinde Schwieberdingen
Infos bei: Heidi Zaiser, Tel. 07150 / 35713

Kleidersammlung für „Bethel“ ab 30. Januar

Als Kirchengemeinde führen wir wieder eine Kleidersammlung für Bethel durch. Dazu liegen Info-Zettel und Kleidersäcke im Gemeindehaus, in der Kirche und in den Pfarrämtern aus. Ihre Kleiderspenden können Sie vom 30. Januar bis 4. Februar in der Zeit von 8 bis 20 Uhr, im Pfarramt Nord, Gartenstraße 8/1 und im Pfarramt Süd, Breslauer Straße 87, in den dortigen Garagen abstellen.

Nachfolgend Informationen darüber, wie Bethel Ihre Kleiderspenden verwendet und was in die Kleidersammlung kann:

„Kleiderspenden für Bethel werden sortiert und verkauft – teilweise in Bethel selbst, zu einem größeren Teil aber auch außerhalb Bethels. Der Erlös wird für die vielfältigen Aufgaben Bethels verwendet. In den letzten Jahren hat auf dem so genannten Altkleidermarkt eine erhebliche Verschiebung der Qualität stattgefunden. Insgesamt sind Kleiderspenden qualitativ schlechter geworden, was dazu führt, dass uns erhebliche Kosten für die Entsorgung von Lumpen entstehen. Das aber verfehlt das Ziel Bethel zu unterstützen. Heutige Kleidersammlungen sind keine Lumpensammlungen mehr. Das noch tragbare Kleidungsstück hilft am meisten.“

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt; am besten in Säcken.

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte. Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, dann melden Sie sich bitte bei uns.

Herzlich grüßt

Pfarrer Erdmann Schlieszus.

Weltladen: NEPALAYA für faire Arbeit

Nepal: Gewaltige Berge, strahlende Menschen, tiefverwurzelte Tradition. Nepal ist beeindruckend! Nepal ist das durchschnittlich höchste Land der Erde – doch auch eines der ärmsten weltweit.

NEPALAYA wurde 2006 gegründet. Basu als gebürtiger Nepalese weiß um die Nöte seiner Landsleute. Seit 2002 ist Basu in Deutschland und hat das Land und die Leute lieben und schätzen gelernt. Daraus entstand die Idee zu **NEPALAYA**: die Kulturen beider Heimatländer auf wertschätzende Weise zu verbinden und den Austausch zu fördern. Dazu wollte er seine Erfahrungen im Textilbereich in Nepal nutzen: Schon als Student führte er einen eigenen Kleiderladen. In Deutschland angekommen, importierte er zunächst edle Kashmirschals, dann Klangschaalen und später die für NEPALAYA lange Zeit typische Nepal- und Hippiemode. Inzwischen umfasst die Produktpalette neben modern designter Kleidung und Klangschaalen eine bunte Vielfalt an Filzartikeln, Upcycle-Produkten und modischen Accessoires wie Taschen und Schals (Kashmir, Sari, Filz, Hanf, ...).

Berühren lassen. Nach und nach entwickelten Basu und sein Neffe, Nabin Prakash Tiwari, das Projekt einer fairen familieneigenen Manufaktur – mit der Idee, Menschen eine Arbeit zu bieten, die in der nepalesischen Gesellschaft kaum eine Chance haben. 2009 war es dann so

weit, und Nabin leitet seither die im Kathmandutal gelegene Manufaktur Nepalaya Craft nach den Kriterien des Fairen Handels. Das heißt: **NEPALAYA** verkauft zu 100 % Fair-Trade-Produkte. In der Manufaktur steht – neben fairer Entlohnung – der gegenseitige Respekt ohne Diskriminierung an oberster Stelle.

Hier arbeiten ca. 20 Männer und Frauen verschiedener religiöser und sozialer Zugehörigkeit miteinander: Buddhist*innen, Muslim*innen, Christ*innen, Hindu, darunter Mitglieder der Kaste der sogenannten „Unberührbaren“. Bei **NEPALAYA** arbeiten und feiern immer alle gemeinsam in einem Raum und an einem Tisch. Alle bekommen einen fairen Lohn, der deutlich über dem nationalen Durchschnitt liegt und den Lebensunterhalt der Familien sichern soll. Daher gehören zum Lohn auch Zusatzleistungen wie Kranken- und Unfallversicherung und Altersvorsorge und bezahlter Urlaub. **Frauen fördern und stärken.** Aus- und Weiterbildung ist für alle Arbeitnehmer wichtig, ganz besonders gilt dies aber für die Mitarbeiterinnen. Qualifizierung bedeutet, im Arbeitsleben Verantwortung zu übernehmen und aus der traditionellen Rolle der hierarchischen Unterordnung herauszutreten – ein besonders für Frauen wichtiger Schritt. Zudem erhöht gute Qualifizierung auch die Chancen auf dem Arbeitsmarkt außerhalb von Nepalaya Craft. Um der Lebenswirklichkeit von Frauen gerecht zu werden, wird ihnen aber auch die Möglichkeit zur Heimarbeit eingeräumt, vor allem im Filz- und Strickbereich. So haben Frauen in den ländlichen Gebieten die Möglichkeit, finanziell einen eigenen Beitrag zur Familie zu leisten, was ihnen sowohl in ihrem Selbstbewusstsein als auch in ihrem Status innerhalb der Familie zugutekommt – und das, ohne in die Stadt ziehen zu müssen.

Schule statt Kinderarbeit. Bei Nepalaya Craft werden keine Kinder beschäftigt. Im Gegenteil: für die Kinder der Familien wird das Schulgeld bezahlt. Nur gute Bildung bietet den Kindern die Chance auf Zukunft, auf soziale Anerkennung und einen Ausbruch aus der Armutsspirale.

Filz, Filz, Filz: Im Fairen Nepal-Handel wird Filzen groß geschrieben. Dank der unglaublichen Kreativität und Geschicklichkeit der Filzerinnen können wir immer wieder neue tolle Produkte anbieten – unser **Eierwärmerzoo** ist legendär und bekommt immer wieder Zuwachs, die Taschenapplikationen werden immer ausgefeilter.

Untersützen Sie den Fairen Handel: Filzprodukte aus dem Weltladen!

Weltladen, Ev. Gemeindehaus, Gartenstr. 8 (UG)

Der Weltladen hat Montag von 16-18 und Dienstag von 15-18 Uhr geöffnet!

Natürlich haben wir auch unsere leckeren **BanaFair** Bio-Bananen wieder im Angebot.

E-Mail: weltladen@ev-kirche-schwieberdingen.de

Weitere Informationen finden Sie unter

www.ev-kirche-schwieberdingen.de/weltladen

Ev. Kirchengemeinde und ökumenisches Weltladenteam

Nähere Infos finden Sie im Internet.

**Evangelische
Kirchengemeinde
Schwieberdingen**

Besuchen Sie uns doch auch im Internet!

Unter www.ev-kirche-schwieberdingen.de
finden Sie viele aktuelle und „hintergründige“
Informationen.



Plakat: Medienhaus

Evangelisches Jugendwerk Schwieberdingen



Infos zu unseren Gruppen!

Bärenbande (Mädchen und Jungen / 5 - 8 Jahre)

freitags von 16.30 bis 17.30 Uhr, Infos bei Damaris Urban,
Tel. 07150/392091

Bubenjungschar (Jungen ab 8 Jahren)

mittwochs von 17.30 bis 19.00 Uhr; Infos bei Matthias Zaiser,
Tel. 35713

Ü-Treff (Jugendliche ab 14 Jahren)

dienstags von 18.00 bis 20.00 Uhr; Infos bei Andreas Urban,
Tel. 392091

Konfi-Gäng (Ex-Konfis)

monatlich mittwochs ab 19 Uhr, Infos (und Termine) bei
Waltraud Drühe, Tel. 07150 / 917600

Time-out (Jugendliche und junge Erwachsene)

freitags ab 19:30 bis 22 Uhr, Infos bei Tabea Mannsdörfer,
E-Mail: tabea.mannsdorfer@gmx.de

Mitarbeiterkreis (MAK)

einmal im Monat für Mitarbeitende, dienstags, 19.00 Uhr;
Infos beim 1. Vorsitzenden, Andreas Urban, Tel. 392091

Posaunenchor

Probe freitags von 20.00 bis 22.00 Uhr im Gemeindehaus
Gartenstraße; Infos bei: Manfred Weimer, Tel. 397946, oder
im Internet: www.posaunenchor-schwieberdingen.de
Auf unserer Homepage www.ejw-schwieberdingen.de finden
Sie alle Kontaktdaten der verantwortlichen Mitarbeitenden,
falls konkrete Fragen zu den Gruppen bestehen.

Förderkreis des Evangelischen Jugendwerks

Kontakt: Manfred Weimer, Tel. 397946
Die Bankverbindung des Jugendwerks ist:
DE46 6049 1430 5370 4780 07
BIC: GENODES1VBB
VR-Bank Ludwigsburg
Verwendungszweck: Spende an ejw

Haben Sie Fragen zum Jugendwerk?

Dann wenden Sie sich gerne an unseren Vorstand.
E-Mail: vorstand@ejw-schwieberdingen.de

Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg

die Apis 

Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg Freitag, 20.00 Uhr: Telefon-Hauskreis der Apis

Unser Hauskreis findet vorübergehend als Telefonkonferenz
statt. Wer daran teilnehmen möchte, bekommt bei Manfred
Giek die Telefonnummer mit Zugangscode.

Sonntag, 22. Januar 2023, 18:00 Uhr, Gemeinschaftsstunde
im Gemeindehaus Gartenstraße

Sonntag, 29. Januar 2023, 18:00 Uhr, Gemeinschaftsstunde
im Gemeindehaus Gartenstraße

Wenn Sie Fragen haben oder mehr über
„die Apis – Evangelischer Gemeinschaftsverband
Württemberg“ erfahren wollen, wenden Sie sich bitte an
Gemeinschaftsleiter Manfred Giek, Tel. 34184.

Die Apis –
Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg

Ökumenische Nachrichten



STROHGÄUKANTOREI

Kinder- und Jugendchöre

Vorschulkinder:

dienstags, 10:00 Uhr - 10:30 Uhr
im Gemeindesaal der Kath. Kirche Schwieberdingen

Kinderchor (ab 6 Jahren):

montags, 15:15 – 15:45 Uhr
im Gemeindesaal der Kath. Kirche Schwieberdingen

Mädchen B-Chor (ab 9 Jahren):

freitags, 15:00 - 15:45 Uhr
im Gemeindesaal der Kath. Kirche Schwieberdingen

Mädchen A-Chor (ab 12 Jahren):

freitags 16:00 – 17:00 Uhr
im Gemeindesaal der Kath. Kirche Schwieberdingen

Sängerknaben (ab 9 Jahren):

dienstags 17:00 Uhr – 18:00 Uhr
Gemeindesaal der Kath. Kirche in Schwieberdingen

Jugendchor (ab 16 Jahren):

Samstag, 01. Oktober, 9:30 Uhr - 16:00 Uhr
im Gemeindesaal der Kath. Kirche Schwieberdingen

In den Schulferien finden keine Chorproben statt.

Aktuell proben die größeren Chöre nur online, bei Interesse
nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Simone Jakob,

E-Mail: kantorei@simonejakob.com, Tel: 07141-5052633

Leitung der Chöre: Sabine Claußnitzer und Simone Jakob
Die Kantorei ist offen für alle Kinder. Eine Mitgliedschaft in
der evangelischen oder katholischen Kirche ist keine Vor-
aussetzung. Ein Einstieg in alle Chorgruppen ist jederzeit
möglich.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Home-
page: www.strohgaeukantorei.de.

Ökumenische Hospizgruppe Schwieberdingen-Hemmingen

Hospizgruppe

*Gott bittet uns, ihn zu lieben, nicht
weil er unsere Liebe zu ihm braucht,
sondern weil wir unsere Liebe zu
ihm brauchen. Franz Werfel*

Wir setzen uns ehrenamtlich für
eine liebevolle Begleitung von
schwer kranken und sterbenden
Menschen sowie deren Angehörigen
ein. Diese sollen mit ihren
Schmerzen, Ängsten und Bedürf-
nissen nicht alleingelassen wer-
den. Viele Menschen wünschen
sich, ihre letzte Lebenszeit in ih-
rer vertrauten Umgebung verbrin-
gen zu können. Deshalb kommen
wir stundenweise zu Ihnen nach Hause
und ins Pflegeheim. Wir begleiten Sie,
hören Ihnen zu, sprechen mit Ihnen,
lesen Ihnen vor oder schweigen mit
Ihnen. Wir können Ansprechpartner
sein in Ihren Sorgen, Fragen und
Ängsten.



Foto: H.Häring

Rufen Sie uns bitte an:

Thomas Thiel, Tel. 0172 7606366 oder Hannelore Häring,
Tel. 34908.

www.hospizgruppe-schwieberdingen-hemmingen.de



VERLAGSTIPPS:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

Katholische Kirchengemeinde St. Petrus und Paulus



Katholisches Pfarramt

Alte Vaihinger Str. 18, 71701 Schwieberdingen
Pfarramtssekretärin Edda Sulzberger
Tel.: 07150-33145; Fax: 07150-33258
E-Mail: stpetrusundpaulus.schwieberdingen@drs.de
Homepage: www.stpetrusundpaulus-schwieberdingen.drs.de

Das Pfarrbüro ist besetzt:

Montag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag 15.30 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Freitag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Michael Ott

Telefon 07150-9132340
E-Mail: michael-alois.ott@drs.de

Pfarrvikar Binesh Augustine

Tel.: 07150-910813
E-Mail: binesh.augustine@drs.de

Gemeindereferentin Regina Wiendahl

Tel.: 0711-831604
E-Mail: regina.wiendahl@drs.de

Kinder- und Familienreferentin Andrea Ediger

Tel.: 07150-3899730
E-Mail: andrea.ediger@drs.de

Gemeindereferentin Ira-Kristin Soldner

Tel.: 07141-481434
E-Mail: irakristin.soldner@drs.de

Kirchengemeinderat

WhatsApp / Threema / Telegram: 0178-7193192
E-Mail: KGR.PuP.Schwieberdingen@gmail.com

Kath. Kindertageseinrichtung

Kita-Leitung: Frau Beuchle, Tel.: 07150-31183
kindergarten.schwieberdingen@kiga.drs.de

Telefonseelsorge: 0800-1110222

St. Petrus und Paulus,
Schwieberdingen

Sie wollten schon immer mal mit der Kirche chatten?

Einfach QR-Code scannen und Kontakt hinzufügen:

Erhalten Sie unsere News schnell und direkt per WhatsApp oder Threema auf Ihr Smartphone.

Schreiben Sie eine Nachricht an:
0178 - 7193192

Grafik: St. P&P

Offene Kirchentür

Unsere Kirche ist Montag bis Samstag von 9 Uhr bis 17 Uhr und sonntags jeweils nach dem Gottesdienst bis 17 Uhr geöffnet.



Not sehen und handeln

Caritaskonto der katholischen Kirchengemeinde Schwieberdingen
IBAN: DE58 6045 0050 0000 0440 11
BIC: SOLADES1LBG
Sparkasse Ludwigsburg

Wochenspruch

DRITTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

22. Januar 2023

Dritter Sonntag im Jahreskreis
Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 8,23b – 9,3
2. Lesung: 1. Korinther 1,10-13,17
Evangelium: Matthäus 4,12-23

» Als Jesus am See von Galliläa entlangging, sah er zwei Brüder, Simon, genannt Petrus, und seinen Bruder Andreas; sie warfen gerade ihr Netz in den See, denn sie waren Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir macht ich werde euch zu Menschenfischern machen. Sofort ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach. «

Ulrich Loose

Grafik: B&H image



Gottesdienste

Donnerstag, 19. Januar

16:00 Uhr Erklärgottesdienst (Pfr. Michael Ott / Kinder- u. Familienreferentin Andrea Ediger) für die Erstkommunionkinder

Sonntag, 22. Januar, 3. Sonntag im Jahreskreis

9:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfv. Binesh Augustine)
Messlesung: für Amalie und Hermann Broghammer,
für Lucia und Erich Moosmann,
für Helene und Franz Rapp

Donnerstag, 26. Januar

16:00 Uhr Gottesdienst (Frau Angela Militzer)
im Kleeblatt Stettiner Straße

Sonntag, 29. Januar, 4. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr Ökumenischer Einladungsgottesdienst (Pfr. Erdmann Schlieszus / Pfv. Binesh Augustine)
Kollekte: „Malawi“
in der evangelischen Georgskirche

Läuten für den Frieden
Mittwochs um 18 Uhr rufen uns die Glocken zum Frieden.

Grafik: jf.staeulalia.
pt, flaticon

Tauftermine



Wenn Sie Ihr Kind taufen lassen möchten, finden Sie hier die nächsten Tauftermine in unserer Kirchengemeinde:

Termine:

| | | | |
|---------------------|------|-----------|----|
| Sonntag, 5. Februar | 2023 | 10:30 Uhr | TG |
| Samstag, 11. März | 2023 | 14:00 Uhr | TF |
| Samstag, 6. Mai | 2023 | 14:00 Uhr | TF |
| Samstag, 10. Juni | 2023 | 14:00 Uhr | TF |
| Samstag, 29. Juli | 2023 | 14:00 Uhr | TF |

TG = Taufe im Sonntagsgottesdienst
TF = Tauffeier Samstagnachmittag



**Herzliche Einladung zum
Oma-OPA-Enkelkind-Nachmittag**

Pfarrvikar Binesh Augustin und Kinder-
und Familienreferentin Andrea Ediger

laden alle Omas und Opas
mit ihren Enkelkindern im Alter zwischen 3 und 7 Jahren

**am 02.02.23
von 14:30-16:30 Uhr**

zu einem gemütlichen Nachmittag im Gemeindesaal der
katholischen Kirche St. Petrus und Paulus in
Schwieberdingen, Alte Vaihinger Straße 18,
ein.

Bei Kaffee, Tee und Gebäck möchten wir
gemeinsam singen, spielen, basteln und viel
Spaß haben.

Zur besseren Planung bitten wir um
Anmeldung bis spätestens **28.01.23** bei
Andrea.Ediger@drs.de oder telefonisch
07150/3899730





Plakat: A. Ediger

Termine

Termine

Donnerstag, 19. Januar

19:30 Uhr Treffen des Leitungskreises der Strohgäukantorei im kleinen Saal

Samstag, 21. Januar

10 - 13 Uhr Jugendchorprobe Strohgäukantorei im Gemeindesaal

Dienstag, 24. Januar

15:30 Uhr Kirchenführung für die Erstkommunionkinder Gruppe 1

Donnerstag 26. Januar

15:30 Uhr Kirchenführung für die Erstkommunionkinder Gruppe 2

Kirchenchor

Der Kirchenchor trifft sich zur Probe immer **dienstags von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr im großen Saal des Gemeindehauses**. Interessierte sind herzlich willkommen!
Info: Gabriele Kölle, Telefon 35869

Ministranten

Die Ministranten treffen sich zu den Gruppenstunden **freitags von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr** an der katholischen Kirche.
In den Ferien finden keine Gruppenstunden statt



Krabbelgruppe

Wir freuen uns, dass unsere Krabbelgruppe für die 0- bis 3-Jährigen wieder stattfindet!
Dazu sind alle Babys und Kleinkindern mit einer Begleitperson herzlich eingeladen!
Wir treffen uns **donnerstags um 10:00 Uhr** im kleinen Gemeindesaal der katholischen Kirche.

Für Rückfragen und Anmeldungen wenden Sie sich gerne an Frau Kuhn unter:
Telefon: 0176/61537234



Tanzgruppen

Die Tanzgruppen treffen sich im Gemeindesaal der katholischen Kirche St. Petrus und Paulus **freitags von 19 - 22 Uhr**. Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Irmgard Sieber-Kunz, Tel. 07150/81721



Mit Schwung ins neue Jahr!

Tanzen tut gut ...

- + ein Hobby zu zweit
 - + Spaß bei der Bewegung
 - + Geselligkeit in der Gruppe
 - + entspanntes Lernen mit lockeren Lehrern
- ... und noch vieles mehr!**



Wir freuen uns auf neue Leute, die mit uns **gemeinsam schwungvoll und entspannt** ins Wochenende tanzen wollen. Vorkenntnisse sind gut, **Freude am Tanzen** ist besser. Daher runter vom Sofa und rauf aufs Parkett!

Einfach anrufen (Kontakt: Irmgard Sieber-Kunz) und unverbindlich reinschnuppern. **Immer freitags 19:00 Uhr, 20:00 Uhr oder 21:00 Uhr.**



Gemeindehaus
Sankt Petrus und Paulus
Alte Vaihinger Straße 18
71701 Schwieberdingen



Kontakt: 07150 / 817 21

Plakat: I. Sieber-Kunz

Neuapostolische Kirchengemeinde Bettelackerweg 5

Termine

Donnerstag, 19.01.

20.00 Uhr Gottesdienst mit Evangelist Pflüger für den Gruppenbereich Weilgäu, Kirche Gerlingen

Sonntag, 22.01.

9.30 Uhr Gottesdienst mit Priester Bandtel, Kirche Schwieberdingen

Dienstag, 24.01.

20.00 Uhr Chorprobe, Kirche Schwieberdingen

Mittwoch, 25.01.

20.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Hemmingen



Videogottesdienste in der Gebietskirche Süddeutschland
Parallel zu den Präsenzgottesdiensten werden weiterhin auch Videogottesdienste via YouTube, Zoom-Livestream und Telefonübertragung auf Bezirksebene angeboten.

Weitere Informationen auf unserer Homepage:
www.nak-stuttgart-leonberg.de und www.nak-sued.de.

Religionsgemeinschaften

Jehovas Zeugen

Versammlungszeiten

Versammlung Markgröningen, Königreichssaal
Hohe Straße 21, 74372 Sersheim, Telefon: 0176 95279865
Samstag, 21.01.2023, 17.30 bis 19.15 Uhr

Biblischer Vortrag; Thema:
„Bin ich nachtragend oder verberge ich?“
Anschließend: Bibel- und Wachturmstudium

Mittwoch, 25.01.2023, 19.00 bis 20.45 Uhr
Versammlungsbibelstudium; Thema: „Glücklich – für immer“
Schulkurs für Evangeliumsverkündiger; anschließend: Ansprachen und Tischgespräche

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Es ist möglich, anwesend zu sein oder per Videoübertragung teilzunehmen. Nähere Informationen kann über die Kontakttelefonnummer 0176 95279865 erfragt werden. Interessierte Personen sind jederzeit willkommen. Internet: www.jw.org



Gemeinde für Christus

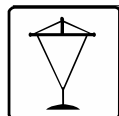
Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen
Wenn wir aber unsre Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit.
1.Johannes 1,9

Am Dienstag, den 24.01.2023 haben wir um 19:30 Uhr eine Bibelstunde.

Stiegelstr. 42 in Schwieberdingen

Unsere Online-Gottesdienste finden nach wie vor statt. Link:
<https://gfc.onl/medien/>

Weitere Informationen finden Sie auch online unter:
<https://gfc.onl/schwieberdingen>



Vereinsnachrichten

DBV

Naturschutzbund Deutschland
Ortsgruppe
Schwieberdingen-Hemmingen



Homepage: www.nabu-schwieberdingen-hemmingen.de

Stunde der Wintervögel – Bericht

Bei der bundesweiten Vogel-Zählaktion von 6. bis 8. Januar waren alle dazu eingeladen, eine Stunde im Siedlungsraum Vögel zu beobachten, zu zählen und dem NABU zu melden. Warum? Um die Natur - in diesem Fall insbesondere die Vögel - schützen zu können, muss man ein möglichst genaues Bild ihres Vorkommens haben, Veränderungen und Zusammenhänge erkennen.

Der Zählzeitraum ist um, Deutschland hat gezählt. Der Meldezeitraum geht noch bis 16. Januar, dann gibt es genaue Ergebnisse. Erste Zwischenergebnisse zeigen Auswirkungen des Klimawandels.

Klare Trends: Insgesamt wurden **weniger Vögel pro Garten** beobachtet! Es wurden mehr Gänse als sonst gesichtet, aber weniger Vögel, die in unseren Wäldern heimisch sind.

Wir persönlich zählten gemeinsam mit der befreundeten NABU-Gruppe Bietigheim im Bürgergarten Bietigheim an der Enz eine Stunde lang die Vögel. Auffällig: Es gab wenig Vögel. Wir konnten zwar 15 Arten beobachten, darunter eine selten schöne Sperbersichtung, aber die Anzahl der Individuen war gering. So sahen wir in der Stunde nur eine einzige Amsel und ein einziges Rotkehlchen. Für ein naturnahes Gebiet am Fluss sehr wenig.

Genaue Ergebnisse und Erläuterungen zur Stunde der Wintervögel finden Sie im Internet unter www.stundederwintervoegel.de



Sperber, Bietigheim, 7.1.2023

Foto: T.G.

„Botanischer Winterspaziergang“ – Vorankündigung

Zum traditionellen botanischen Winterspaziergang mit Rortraut Völlm laden wir herzlich ein:

Wann? Sonntag, 29. Januar 2022, 14:00 Uhr

Wo? Parkplatz bei der Sporthalle, Herrenwiesenweg 23, Schwieberdingen

Alle Naturinteressierten, auch Nichtmitglieder, sind willkommen.

Hildegard Gölzer, Schriftführerin



Baum des Jahres 2023, Quelle <https://www.baum-des-jahres.de>

Foto:
Rudolf Fenner

„So ein toller Mist“ – Foto der Woche

„So ein Mist!“ ist eine Redewendung, um Unwillen auszudrücken. Dies tut dem Mist jedoch wirklich Unrecht. Die wertvollen natürlichen Nährstoffe aus dem Mist verbessern die Qualität des Ackerbodens nachhaltig. Insbesondere wird Mist auf Böden gebracht, auf denen später sogenannte Starkzehrer wachsen. Pflanzen also, die einen hohen Nährstoffbedarf haben – etwa Gurken, Kohl und Tomaten. Es wird als ausreichend angesehen, Mist alle 3 Jahre einzubringen, um seine Nährstoffe effektiv an den Boden abgeben zu können. Pro Quadratmeter rechnet man dabei etwa 3 kg Mist. Beim Aufbringen von Festmist von Huf- oder Klauen-tieren und Kompost auf Acker- und Grünland gilt die Sperrfrist vom 01. Dezember bis 15. Januar.

„So ein toller Mist!“ also.

Uwe Schmietanski für die NABU Foto AG
(<http://nabu-foto-ag.de/>)



„Bauer beim Misten“

Foto: Willi Mielke

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Schwieberdingen



Internet: www.DRK-Schwieberdingen.de
E-Mail: Info@DRK-Schwieberdingen.de
Postadresse: DRK Schwieberdingen, Postfach 1162,
71697 Schwieberdingen
DRK-Räumlichkeiten: Seiteneingang der Hermann-Butzer-Schule (Tal), Herrenwiesenweg 31.

Bereitschaft**Sanitätsdienst**

Sie benötigen den DRK-OV Schwieberdingen für einen Sanitätsdienst? Planen Sie dafür ausreichend Vorlauf für unsere Planungen ein. Auf unserer Internetseite finden Sie unter **Angebote** → **Sanitätsdienst** das dafür benötigte Online-Anforderungsformular.

Blutspende**Blutspende am 07.03.2023**

Am Dienstag, 07.03.2023 findet von 14:30 bis 19:30 Uhr die nächste Blutspende in der Turn- und Festhalle in Schwieberdingen statt. Die Terminreservierung wird voraussichtlich ab Anfang Februar freigeschaltet.



Foto: DRK

Sozialarbeit**DRK Kleiderkammer**

Die Kleiderkammer befindet sich in der Bahnhofstraße 83 im alten Bahnhofsgebäude in Schwieberdingen. In dringenden Fällen (oder um einen individuellen Ausgabetermin zu vereinbaren) hinterlassen Sie eine Nachricht auf unserem Anrufbeantworter: 07150 3514548



Foto: DRK

Kleiderannahme

Jeden Samstag von 09:30 bis 11:30 Uhr

Die Annahme von Kleidung kann nur verpackt erfolgen, da auch wir diese Kleidung vor einer Ausgabe einige Tage getrennt zwischenlagern müssen.

Wir nehmen generell an: Damen-, Herren- und Kinderbekleidung, (Bett-) Wäsche, Woll- und Strickwaren, Tischdecken, Wolldecken, Haushaltswäsche aller Art und Schuhe. Abgeben dürfen Sie aber auch Kleidungsstücke, die beschädigt oder völlig unmodern sind, die führen wir dann einem Verwerter zu. Der Erlös daraus unterstützt dann wieder unsere Vereinsarbeit.

Sie haben zuhause ein altes Mobiltelefon herumliegen, welches Sie nicht mehr benötigen oder das defekt ist? Bringen Sie es uns und wir lassen es fachgerecht recyceln.

Wir nehmen nicht an: Spielsachen, Kleiderbügel, Kinderwagen u. -sitze, Matratzen, Koffer, Teppiche, Haushaltswaren, Elektronikartikel und Fahrräder.

Kleiderausgabe für ALLE (Second-Hand-Bereich)

Die Kleiderkammer des DRK hat jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 09.30 bis 11.30 Uhr **für alle Personen geöffnet!** Für alle, die gerne aus ökologischen, finanziellen oder sonstigen Gründen nachhaltig leben wollen (oder auch müssen), bietet sich der Kauf von Second-Hand-Kleidung bei uns an: Damenbekleidung für Freizeit oder Job: Hosen, Jeans, Shirts, Blazer, Softshell- und Regenjacken, Schuhe, Taschen, Sportbekleidung.

Für den Mann: Hemden, Hosen, Schuhe, Jacken, Schlafanzüge, Socken, Anoraks und Regenjacken, Lederjacken. Kinderbekleidung vom Baby bis Gr. 164., Schlafsäcke, Schuhe, Gummistiefel. Leider wächst man manchmal schneller aus den Klamotten raus als man denkt ... zum Wegwerfen einfach zu schade.

Kleidercontainer

Unabhängig von unseren Öffnungszeiten der DRK Kleiderkammer können Sie auch Ihre Kleidung in die DRK-Kleidercontainer einwerfen. Bitte in Kissenbezügen oder zugeknöteten Kleidersäcken bzw. blauen Säcken. **Keine offenen Tüten oder lose Kleidung einwerfen.** Lose Kleidung gerne zu unseren Öffnungszeiten abgeben. Die Container befinden sich links neben der Eingangstüre zur DRK Kleiderkammer.
Timo Wüstner, Schriftführer

Gesundes Essen für Kinder e.V.

Unterstützen Sie uns. - Wir ... für unsere Kinder!

Ihre Spende fördert:

aktuell die Umsetzung

* Finanzierung vom *EUSchulprogramm* (Schulfrucht) für die *Hermann-Butzer-Schule / KiTa Pustebume / Kita Wirbelwind / KiTa Sonnenschein / KiTa St. Petrus und Paulus* UND weitere vielfältig inspirierende Kinder-Projekte:

* BeKi („Bewusste Kinderernährung“)

* Beratungen / Ernährungsschulung

30

- * Back- / Kochexperimente, Workshops
- * Besuche bei Lieferanten und Herstellern
- * sowie bei Bäckern und Bauern o.ä

Bankverbindung

Empfänger: Gesundes Essen für Kinder e.V.
 Bank: VR Bank Ludwigsburg eG
 IBAN: DE14 6049 1430 0680903003
 BIC: GENODES1VBB

**KAWA - Club Schwieberdingen e.V.****Kawa-Club Jahreshauptversammlung**

Die Jahreshauptversammlung des Kawa-Clubs Schwieberdingen e.V. findet am 20. Januar 2023 ab 20:00 Uhr im Clubhaus statt

Themenschwerpunkte:

- Jahreskalender (Terminplanung)
- Aufteilung Dienste (Arbeitsplanung)
- Kawa-Fest 2023
- Member-Wahlen
- Sonstiges



Plakat: Sven Kremer

Kleintierzuchtverein Z 473 Schwieberdingen e.V.**Lokalschau und Hexenkesselparty****Bericht von der Lokalschau und Hexenkesselparty**

Am 14. und 15. Januar fand auf der Zuchtanlage unsere Lokalschau statt.

Der Preisrichter Tina Mohr wurden 12 Hühner und 15 Kaninchen zur Bewertung vorgestellt.

Vereinsmeister beim Geflügel wurde Olgert Zvaigzne mit Kraienköpfe silberhalsig und 377 Punkten.

Bei den Kaninchen ging der Vereinsmeister an Gerd Hüls in der Rasse Perfeh mit 383 Punkten.

Den Landesverbandsehrenpreis erhielt Ronald Merschbach mit Brahma blau gebändert.

Der Verein beglückwünscht die Züchter und wünscht weiterhin eine gute Zucht.

Für die jüngere Bevölkerung wurde am Samstagabend die 11. Hexenkesselparty durchgeführt, die wieder ein voller Erfolg war. Bei allen Gästen möchten wir uns für den guten Besuch bedanken und freuen uns auf das nächste Mal.
 Der Vorstand

Die Vorstandschaft bedankt sich besonders bei allen Helferinnen und Helfern, da ohne ihre Hilfe ein solches Fest nicht durchgeführt werden könnte.

Danke



LandFrauen Schwieberdingen

Neue E-Mail-Adresse

Wir bitten um Beachtung:
 Per E-Mail sind wir ab sofort erreichbar unter:
info@landfrauen-schwieberdingen.de

Reiseangebote des Kreislandfrauenverbandes 2023**Tagesausflug:****Dienstag, 2. Mai 2023 zum Mannheimer Maimarkt**

„Tag der LandFrau“

Abfahrt: Parkplatz Monrepos: 7:30 Uhr
 Weiterer Zustieg: Murr AWG Modecenter im langen Feld: 8:00 Uhr

Rückkunft in Murr: ca. 18:30 Uhr

Parkplatz Monrepos: 19:00 Uhr

Kosten: bei 40 TN 23 €

Plus Eintrittskarte für LandFrauen: 4 €

Verbindliche Anmeldungen mit Adresse bis 20. April 2023 per E-Mail Info@kreislandfrauenverband-ludwigsburg.de Oder per Telefon 07141 – 459890

Wichtig: Wer an dem Tag verhindert ist, muss selbst für Ersatz sorgen, ansonsten müssen Sie für die Kosten aufkommen.

Reise Toskana

6 Tage in die Toskana – gerne dürfen auch die Partner mitreisen.

Florenz – Lucca&Pisa – Insel Elba – Portoferraio – Siena & San Gimignano

Vom 12.06.2023 – 17.06.2023

Anmeldungen bis 31.03.2023

Einzelzimmer gibt es nur in beschränkter Anzahl.

Den Flyer und das Anmeldeformular finden Sie auf der

Homepage: Kreislandfrauen-ludwigsburg.de oder in der

Geschäftsstelle. Gerne können Sie den Flyer auch per **Mail** anfordern:

info@kreislandfrauenverband-ludwigsburg.de



Foto: Internet

Schlossfestspiele Regensburg

Die „Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart in der zauberhaften Kulisse des malerischen Schlosshofes von Thurn und Taxis – gerne dürfen auch die Partner mitreisen.

Vom 14.07.2023 bis 17.07.2023

Anmeldungen bis 28.03.2023

Einzelzimmer gibt es nur in beschränkter Anzahl.

Den Flyer und das Anmeldeformular finden Sie auf der

Homepage: Kreislandfrauen-ludwigsburg.de oder in der Geschäftsstelle. Gerne können Sie den Flyer auch per **Mail** anfordern:

info@kreislandfrauenverband-ludwigsburg.de

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen für die schönen Reisen.

Musikverein Schwieberdingen e.V.



Mitglieder im Fokus: Ehrung und Geburtstag

Das neue Jahr begann beim Musikverein mit zwei Ehrungen. Eine war ganz aktuell, eine stand noch aus 2022 aus.

Für 25 Jahre fördernde Mitgliedschaft wurde Sebastiano Pisu bereits bei der letzten Jahreshauptversammlung geehrt. Nun hat der Vorsitzende des MVS, Alexander Henke, die Urkunde noch persönlich übergeben. Sebastiano ist ein wahrer Musikliebhaber - unvergessen das Ständchen zu seinem 50. Geburtstag, bei dem wir als Musiker eine grandiose Stimmung erleben durften.



Ehrung für Sebastiano Pisu für 25 Jahre fördernde Mitgliedschaft

Und auch wenn er selbst kein Instrument spielt, stand er schon beim Musikverein auf der Bühne, als Sänger bei der Montagabendshow, mit Leidenschaft und Enthusiasmus und einer durchaus hörenswerten Stimme. Wir gratulieren Sebastiano zu 25 Jahren Mitgliedschaft und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre.

Auch ein Geburtstagskind gab es schon zu feiern: Michael Ambrosino feierte kürzlich seinen 50. Geburtstag, und Alexander Henke gratulierte ihm im Namen des Musikvereins zu diesem Ehrentag.



*Gratulation zum 50. Geburtstag von Michael Ambrosino
Fotos: MVS*

Michael wurde beim oben erwähnten Geburtstagsständchen auf den MVS aufmerksam, ist während der Corona-Pandemie als förderndes Mitglied in den Musikverein eingetreten, um uns zu unterstützen und hat inzwischen sogar selbst das Musizieren angefangen. Seit einiger Zeit nimmt er Saxophon-Unterricht. Eine ungewöhnliche Musiker-Karriere also - aber eine, die zeigt, dass immer der richtige Zeitpunkt ist, um ein Instrument zu lernen.

Obst- und Gartenbauverein Schwieberdingen e.V.



Winterschnittkurs am 21.01.2023

Der diesjährige Winterschnittkurs findet am **21.01.2023 um 14 Uhr** im Gewand Ottenbrunn statt. Hierfür treffen wir uns im **Felsenbergweg 8** bei Markus Weiß. Wir demonstrieren die wesentlichen Schnitt- und Pflegemaßnahmen an Obst- und Beerengehölzen. Gerne können Sie auch als Nichtmitglied teilnehmen. Beim anschließenden Glühwein, Getränken und Brezeln besteht Gelegenheit, das Gelernte in ungezwungener Runde zu vertiefen.

Jahresprogramm 2023

leider hat sich bei dem Jahresprogramm ein Fehler eingeschlichen. Die Lehrfahrt findet am Donnerstag, den 6. Juli 2023 statt.

| | |
|------------------------|---------------------------|
| Winterschnittkurs | Sa., 21. Januar 2023 |
| Jahreshauptversammlung | Fr., 24. Februar 2023 |
| Blütenhocketse | So., 07. Mai 2023 |
| Sommerschnittkurs | Sa., 17. Juni 2023 |
| Lehrfahrt | Do., 06. Juli 2023 |
| Herbstwanderung | So., 24. September 2023 |
| Kaffeenachmittag | Sa., 02. Dezember 2023 |

Arbeitskalender

Gehölze im Kübel schützen

Bei sehr tiefen Temperaturen können auch winterharte Gehölze in Pflanzkübeln im Wurzelbereich Schaden erleiden. Zum Schutz sollten kleinere Gefäße z. B. in eine Kiste mit trockenem Laub gestellt werden. Größere Kübel umhüllt man mit Luftpolsterfolie oder Sackleinen. Achtung: Soweit es die Temperaturen zulassen, muss auch im Winter der Wurzelballen feucht gehalten werden. Das ist besonders wichtig bei immergrünen Pflanzen.

Gespinstmotten an Laubgehölzen

Wer im Vorjahr einen Befall mit Gespinstmotten hatte, sollte an den Trieben die schuppenartigen Gelege, unter denen bereits die jungen Raupen sitzen, mechanisch entfernen.

Gemüsegarten umgraben

Wer im verschneiten Gemüsegarten noch umgräbt, darf den Schnee nicht mit eingraben. Er verzögert im Frühjahr die Erwärmung des Bodens. Als schützende Decke auf der Erde ist Schnee dagegen sehr erwünscht

Unterlagen bei Apfelbäumen

Achten Sie beim Pflanzen von Apfelbäumen auf die richtige Unterlage. Für Hochstämme empfehlen sich vor allem Sämlingsunterlagen sowie die stark wachsende Typenunterlage A2, für halbhohe Buschbäume M 25 und MM106, für kleine Baumformen die schwach wachsenden Typen M9 und für schlechtere Böden M26.

Kompost im Beerenobst

Bei gefrorenem Boden lässt sich das Ausbringen von Kompost optimal und ohne Bodenschäden durchführen. Zum Einsatz kommen verschieden Grünkomposte, die von der Kommune oft günstig zu bekommen sind. In Weingegenden steht oft auch Trester als preiswerte organische Quelle zur Verfügung

Quellen: LOGL und Ulmer-Verlag, Newsletter, Stuttgart

Sängerbund Schwieberdingen



Einladung zur Jahreshauptversammlung am 3.2.2023

Liebe Mitglieder, unsere **Jahreshauptversammlung** findet statt am **Freitag, 3. Februar 2023** um 20 Uhr im Saal der Bruckmühle. Dazu laden wir Sie sehr herzlich ein.

32

Es ist die folgende **Tagesordnung** vorgesehen:

- Begrüßung
- Totenehrung
- Feststellung der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit
- Neuaufnahmen, Austritte
- Berichte zum Geschäftsjahr 2022
- Entlastung der Vorstandsschaft
- Wahlen
- Jahresprogramm
- Ehrungen
- Anträge
- Verschiedenes

Anträge zur **Tagesordnung** sind spätestens bis 29. Januar 2023 schriftlich einzureichen beim Vorsitzenden Konrad Plachetta, Scheerwiesenweg 1, 71701 Schwieberdingen
Anregungen zum künftigen Vereinsgeschehen können unter „Verschiedenes“ in der Jahreshauptversammlung vorgebracht werden.

Für Getränke und Imbiss wird gesorgt.

Wir hoffen, möglichst viele Mitglieder zu unserer Jahreshauptversammlung begrüßen zu können.

Konrad Plachetta
1. Vorsitzender

Ski-Zunft Schwieberdingen e.V.



Termine

| | |
|-----------------------------|---------------------|
| Familienwochenende 1 | 20.01. – 22.01.2023 |
| Hüttenausfahrt | 27.01. – 29.01.2023 |
| Familienwochenende 2 | 03.02. – 05.02.2023 |
| Jugendwoche 1 (6–13 Jahre) | 17.02. – 22.02.2023 |
| Jugendwoche 2 (14–18 Jahre) | 22.02. – 26.02.2023 |
| Ski- und Wandertage | 27.02. – 03.03.2023 |
| Familienwochenende 3 | 03.03. – 05.03.2023 |
| Ladies-Day | 09.03.2023 |

Hallensport

Seit dem 10.01.2023 sind wir zurück mit allen Stunden komplett von Dienstag bis Donnerstag. Außer Pilates: Diese beiden Stunden dienstags abends in der Bruckmühle können bei Steffi aus familiären Gründen bis auf Weiteres nicht stattfinden. Wir sind auf der Suche nach einer Vertretung. Die älteren Teilnehmer sind sehr herzlich bei Margret ab 19:00 Uhr dienstags willkommen und die jüngeren bei Alex ab 20:00 Uhr, jeweils in der Sporthalle.

Wir haben einige geflüchtete Kinder in der Gruppe ab 7-jährige Kinder. Sie haben ihren Spaß in der Stunde.

Sportliche Grüße Anke

Skischul-Ausfahrten

Alle unsere Skischul-Ausfahrten lassen sich nun online über unsere Homepage <https://www.sz-schwieberdingen.de> buchen.

Meldet Euch an, solange noch Plätze frei sind!

SZS Schüler in die Rennsaison gestartet

Nach dem Training ist vor dem Rennen! Nachdem wir zuletzt in den Weihnachtstferien in Hochözt sehr gute Trainingsbedingungen vorgefunden haben, waren wir alle sehr gespannt auf das erste Rennen. Das hätte im Schwarzwald stattfinden sollen, aber recht schnell war klar, dass dies in diesem Jahr nicht funktioniert. Ein Ersatzrennen für den 7.-8.1. hatten wir mit dem „BZB-Cup“ in Kühtai gefunden, leider konnten wir aber nur mit 4 Rennläufern an den Start gehen, da es nicht mehr Startplätze gab.

Die Ergebnisse: Schüler U14 - Ben Schreiber Riesenslalom Platz 1, im Slalom nicht im Ziel. Luis Martell: RS nicht im Ziel, SL 16. Platz.

Schüler U16 – Antonia Eschke RS nicht im Ziel, SL 12. Platz; Philip Zeisberger: RS Platz 34, SL Platz 22

Am darauffolgenden Wochenende hat der Deutsche Skiverband die ersten „DSC's“ für die Schüler durchgeführt. An diesen Rennen treffen sich die besten Nachwuchsskifahrer Deutschlands und fahren über die ganze Wintersaison eine

Cup-Wertung aus. Die beiden Landestrainer BaWü nominierten dabei von der SZS Lara Langanke für den DSC U16 sowie Ben und Luis für die U14 Rennen. Das U16 Rennen fand am 12.-13.1. am Glugener nahe Innsbruck statt. Lara hat ihr Bestes gegeben und nach eigenen Worten noch nie so einen langen SL-Lauf (mit 56 Toren!) bewältigt.



Lara beim DSC
Foto: B. Langanke

Bei den U14er an der Kanzelwand / Fellhorn konnte Ben leider nicht seine beste Leistung zeigen, aber es kommen ja noch mehrere Rennen, und dass Ben pfeilschnell unterwegs sein kann, wissen wir. Für Luis als jüngerer Jahrgang der U14er war die Nominierung und im Ergebnis ein 17. Platz bei den 2010er Buben im Riesenslalom ein toller Erfolg.

Jetzt geht es Schlag auf Schlag weiter: am kommenden Wochenende steht die BaWü-Meisterschaft an. Da die Schneebedingungen im Schwarzwald immer noch nicht ausreichend sind, fahren wir in voller Mannschaftsstärke mit der ganzen Regio-Mannschaft nach Schöneben an den Reschenpass!

Sozialverband - VdK Ortsverband Schwieberdingen **VdK**

Aus gegebenem Anlass – Teil 1/2

An welchen Merkmalen können Sie einen Behindertenparkplatz erkennen?

Einen Behindertenparkplatz erkennen Sie an verschiedenen Merkmalen. Hierzu zählt auch die Beschilderung.

Für das **Parken** auf dem **Behindertenparkplatz** gelten bestimmte **Vorschriften**. Da die speziellen Parkflächen eine Parkerleichterung für Behinderte sein sollen, dürfen auch **nur behinderte Verkehrsteilnehmer** in diesen Bereichen parken.

Trotzdem kommt es häufig vor, dass **Fahrzeuge unberechtigt** innerhalb der gekennzeichneten Bereiche parken.

Können Privatpersonen einen Behindertenparkplatz beantragen?

Einen Behindertenparkplatz können Sie auch als Privatperson beantragen. Das Zusatzschild enthält die Nummer **Ihres Ausweises**.

Das heißt, wenn ein Behindertenparkplatz zusätzlich eine Nummer in der Beschilderung aufweist, darf nur der Inhaber der genannten Ausweisnummer auf dieser Parkfläche parken.

Quelle: <https://www.bussgeldkataloge.de/>
Petra Peter, Schriftführerin



Foto: © www.printerest.de



Foto: © www.debuschewitz.de

Turn- und Sportverein Schwieberdingen e.V.



Geschäftsstelle / Vorstand

Geschäftsstelle

TSV Schwieberdingen
Bahnhofstr. 14 (Bürgerhaus)
71701 Schwieberdingen
E-Mail: geschaeftsstelle@tsv-schwieberdingen.de
Homepage: www.tsv-schwieberdingen.de
Tel.: 07150 37512

Bürozeiten:

Di. 10 – 12 Uhr
Do. 16 – 19 Uhr

Wir bitten um Terminvereinbarung!

Abt. Fußball



Spielankündigungen KW03

Samstag, 21.01.23

B-Jugend:

Hallen-Bezirksturnier in der Alfred Fögen Halle Ditzingen-Hirschlanden. Erstes Spiel ist um 09:48 Uhr.

Sonntag, 22.01.23

C-Jugend:

Hallen-Bezirksturnier in der Alfred Fögen Halle Ditzingen-Hirschlanden. Erstes Spiel ist um 10:12 Uhr.

E-Jugend Hallenturniere in Schwieberdingen.

Am Samstag, den 21.01.23 von 13:00 bis 17:00 Uhr sowie am Sonntag, den 22.01.23 von 9:30 bis 18:00 Uhr finden Hallenturniere im E-Jugendbereich in der Felsenberghalle in Schwieberdingen statt.

Christoph Hach

Abt. Handball



Einladung / Terminvorschau

Einladung

... zur Abteilungsversammlung und HSG Jahreshauptversammlung

am **Mittwoch, 15.02.2023, ab 19:00 Uhr.**

Liebe Mitglieder und Unterstützer der HSG Strohgäu, liebe Mitglieder der Handballabteilungen des TSV Schwieberdingen und GSV Hemmingen, hiermit möchten wir euch ganz herzlich zu unserer gemeinsamen HSG Strohgäu Jahreshauptversammlung (von 19:00 bis ca. 19:30 Uhr) und im Anschluss die Abteilungsversammlungen TSV Schwieberdingen und GSV Hemmingen (gegen 19:30 Uhr) im Vereinsheim der GSV Hemmingen einladen. Anträge für die Versammlungen sind bitte rechtzeitig per E-Mail an die Abteilungsleiter zu richten.

Mit sportlichen Grüßen

Rainer Schön

Abteilungsleiter

TSV Schwieberdingen

Markus Vanicek

Abteilungsleiter

GSV Hemmingen

Tagesordnung HSG Jahreshauptversammlung (19:00 – 19:30 Uhr):

Begrüßung und Bericht des Vorstands

Bericht u. a. der Kasse, Jugendleitung, Spielleitung, Schiedsrichterwart,

Förderverein usw.

Anträge und Verschiedenes

Tagesordnung Abteilungsversammlung (19:30 – 20:00 Uhr):

Begrüßung und Bericht der Abteilungsleitung

Bericht der Jugendleitung

Bericht des Kassiers

Bericht der Kassenprüfer

Bericht des Vertreters des Hauptvereins

Entlastungen

Wahlen

Anträge und Verschiedenes

Erfolgreiche weibliche Jugend B der HSG Strohgäu auf dem 2. Tabellenplatz

Das Team von Marie Obermüller und Patrick Kern hat ein wichtiges Spiel am kommenden Samstag gegen den Tabellenführer. Es wäre toll, wenn die HSG-Mädels wJB mit einem spannenden Spiel, vielen HSG-Fans, Familien, Freunden, Bekannten und lautstarker Unterstützung einen möglichen Sieg erzielen. Auf geht's nach Freiberg a. Neckar. Wir freuen uns!

Terminvorschau KW 3

Samstag, 21.1.2023

Heimspiele in Hemmingen

12.15 Uhr wJD 1 – TV Mundelsheim

14.00 Uhr mJA – Spvgg Mössingen

16.00 Uhr Frauen 2 – SG Heuchelberg

18.00 Uhr Frauen 1 – TV Möglingen

Auswärtsspiele

12.30 Uhr TSV Wiernsheim – wJD 2

14.20 Uhr HSG Neckar FBH – wJB

Sonntag, 22.1.2023

Heimspiele in Hemmingen

15.00 Uhr gJD 2 – HSG Neckar FBH 2

17.00 Uhr Frauen 3 – Bottwar SG 3

Weitere Informationen und Spielberichte finden Sie unter:

www.hsg-strohgaeu.de

Manuel Beuttler

Abt. Judo



Ein toller und engagierter Start ins Jahr!

Vergangenen **Samstag** fand in **Sindelfingen**, wie schon im Jahr zuvor, wieder das monatliche **offene Randori** statt. Aus vielen Ecken Baden-Württembergs wird zum gemeinsamen Training gepilgert. Im Januar schon voll dabei waren von unseren



Judo

U13 Judoka Lion, Kim und Alex! Die Schwieberdinger **U13 Johanna, Micha und Ageliki** mischten sich auch unter die vielen verschiedenen Partner. Es wurde viel gekämpft und war ein gelungener Start ins Wochenende.

Außerdem fand am Wochenende noch der **Neujahrsempfang der Gemeinde Schwieberdingen** statt. **Nadine, Daniele, Markus und Rainer** (auf dem Bild von links nach rechts) engagierten sich direkt auch außerhalb der Judomatte und organisierten einen reibungslosen Garderobendienst vor und nach der Veranstaltung. Vielen Dank!



Judo-Team beim Garderobendienst
Fotos: Judo

Für alle, die es vielleicht vergessen haben und Hilfe bei den Neujahrsvorsätzen brauchen: Samstags dürfen alle Väter mit ihren Kids bei **RAUFEN MIT PAPA ab 10:00 Uhr** über die Matte purzeln. Falls ihr Lust habt euch den Feiertagspfunden im neuen Jahr zu widmen und gemeinsam mit eurem Kind (**ab 3 Jahren**), schaut unbedingt bei unserem Trainer und Vater Daniele rein.

Weitere **Informationen** rund ums Judo in Schwieberdingen unter: www.judo-schwieberdingen.de oder auf **Facebook** unter: TSV Schwieberdingen Abt. Judo
Christopher Schätzle



Abt. Turnen

Neue Tanzgruppe 1. – 4. Klasse

Hallo Mädels und Jungs aus der 1.–4. Klasse! Habt ihr Lust auf Bewegung zur Musik, Spaß am Tanzen und Rhythmus im Blut, dann seid ihr genau richtig! Es soll eine neue Tanzgruppe entstehen.


Wann? Mittwochs von 16:00 bis 17:00 Uhr in der Turn- und Festhalle in Schwieberdingen.

Wir werden Beweglichkeit und das Rhythmusgefühl trainieren sowie gemeinsam kleine Choreografien einüben.

Wenn ich dein Interesse geweckt habe und du Lust hast mitzumachen, dann melde dich bei mir auf WhatsApp unter 01734526840.

Ich freue mich auf euch!

Ivana Linder



Im Gemeinderat vertretene Fraktionen, Gruppierungen und Einzelvertretungen

In dieser Rubrik kommen die im Gemeinderat vertretenen Fraktionen, Gruppierungen und Einzelvertretungen zu Wort. Die jeweiligen Meinungen decken sich nicht unbedingt mit der Auffassung der Gemeindeverwaltung. Für den Inhalt sind die jeweiligen Autoren selbst verantwortlich.

Bündnis 90 / Die Grünen, Fraktion



Mehr Klimaschutz 2023? Ja!

Leider sind wir im Jahr 2021 mit unseren Anträgen zur Schaffung einer Teilzeitstelle im Klimamanagement gescheitert. Ebenso fand unser Antrag zum Einstieg in die Photovoltaik auf öffentlichen Gebäuden keine Mehrheit, obwohl die Haushaltstrukturkommission den Themenschwerpunkt „Investitionen in zukünftige Einsparungen“ hatte. Mitte 2022 wurde mit großer Mehrheit zumindest die Ausarbeitung eines Klimaschutzkonzeptes durch die Ludwigsburger Energieagentur (LEA) beschlossen. Leider liegt die Förderzusage aufgrund der vielen Antragsteller noch nicht vor. Nach Bewilligung wird die Erarbeitung des Konzeptes wieder einige Monate in Anspruch nehmen.

Die deutlich spürbaren Veränderungen des Klimas und auch die Energiekrise mit ihren explodierenden Preisen machen uns klar, dass wir als Gemeinde eigentlich keine Zeit mehr verlieren dürfen und in konkrete Maßnahmen zum Klimaschutz investieren müssen. So wurde z.B. auch bei der Kostenkalkulation des Wasserwerks erläutert, dass eine Kostensteigerung beim Strom von 49.000 Euro in 2023 auf 75.000 Euro in 2024 erwartet wird. Die Wirtschaftlichkeit einer PV-Anlage ist bei den aktuellen Energiepreisen also außer Frage. Bei entsprechendem Eigenverbrauch hat sich die Investition bereits nach wenigen Jahren amortisiert und sorgt für zusätzliche Einnahmen.

Nachdem auch im Haushalt 2023 keine Gelder für den Ausbau der Photovoltaik eingeplant waren, haben wir, die Grünen, einen entsprechenden Antrag gestellt. Darin beantragten wir die **Installation von zwei PV-Anlagen mit einer Leistung von jeweils 30 kWp auf zwei kommunalen Gebäuden** (Bauhof und Kita Wirbelwind). Der Kostenrahmen wurde von uns auf insgesamt 90.000 Euro geschätzt. Eine prinzipielle Zu-

stimmung dazu war bei allen Fraktionen des Gemeinderates erkennbar. Nach ausgiebiger Diskussion um die Auswahl der richtigen Gebäude und eventueller Speicherergänzung wurde unser Antrag dahingehend einstimmig angenommen, dass für die Installation von Photovoltaik auf gemeindeeigenen Gebäuden 100.000 Euro im Haushalt eingestellt und in 2023 abgerufen werden. Die Gegenfinanzierung wurde auf unseren Vorschlag durch Kürzung des Betrags für nicht konkretisierte Grundstücksaufkäufe vorgenommen.

Zur Ergänzung: Eine 30 kWp Anlage produziert 30.000 bis 36.000 kWh/a und spart ca. 20 t CO₂ pro Jahr ein. Bislang deckt die Gemeinde den Strombedarf ihrer Gebäude über die Bündelausschreibung des Städte- und Gemeindetages (Vertragsende 31.12.2025); dabei hat sie keine Ökostromlose erworben. Dies bedeutet, bislang stammt der Strom ausschließlich aus einem Mix aus fossilen Energieträgern und Atomstrom.

Des Weiteren freuen wir uns, dass auch unser **zweiter Antrag, der Initiative „Lebenswerte Städte“ beizutreten**, Zustimmung gefunden hat. Die Initiative setzt sich dafür ein, dass Kommunen beim Thema stadtverträgliche Geschwindigkeiten das Heft selbst in die Hand nehmen dürfen. Nicht nur wir, auch andere Gemeinderäte, bemängeln den bestehenden Geschwindigkeits- Flickenteppich im Ortskern. Es wurde festgestellt, ein einheitliches und reduziertes Tempo im Ortskern verringert den Schilderwald, erhöht die Übersichtlichkeit und sorgt für mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer. Der Beitritt zur Initiative ist kostenfrei und soll auf Bundesebene entsprechenden Druck ausüben, die rechtlichen Rahmenbedingungen zu ändern.

Fraktion BÜ90/ Die Grünen Dr. Monika Leder, Brigitte Heck, Monika Birkhold

SPD Ortsverein Schwieberdingen



SPD-Fraktion im Haushalts-Gespräch mit dem Ersten Beigeordneten

Nachdem die aktuelle Corona-Situation es wieder zulässt, traf sich einer guten Tradition folgend die SPD-Fraktion zum Beginn des Jahres vor der Verabschiedung des Haushaltsplans mit dem **Beigeordneten und Kämmerer** der Gemeinde Schwieberdingen, **Herrn Müller**, um sich in gewohnt freundlicher und offener Atmosphäre über die aktuelle Haushaltssituation der Gemeinde auszutauschen.



v.l.n.r.: Erster Beigeordneter Müller, Lutz Enzensperger und Iris Pohl-Mattern
Foto: Enzensperger

Nach einer kurzen Begrüßung diskutierten die SPD-Gemeinderätin **Iris Pohl-Mattern** und der SPD-Fraktionsvorsitzende **Lutz Enzensperger** mit Herrn Müller die wesentlichen Entwicklungen und Herausforderungen des Haushaltsplans 2023.

Entgegen der noch zur Jahresmitte 2022 erwarteten deutlichen Verbesserung des Jahresergebnisses 2022 gab es zum Jahresende eine **Hiobsbotschaft**. Denn die Gemeinde musste in Summe mehr als 5 Millionen Euro an **Gewerbesteuer zurückerstatten**. Dies stellt für den Haushalt eine große Herausforderung dar und ist nur durch die weitere konsequen-

te Umsetzung der durch die **Haushaltsstrukturkommission** bereits beschlossenen Maßnahmen zu bewältigen. Darüber hinaus müssen zusätzlich **gezielte Einsparungen** erfolgen, wobei die Kinderbetreuung und das Ehrenamt ausgenommen bleiben werden.

Wichtige Themen sind außerdem z.B. die **Digitalisierung** in vielen Bereichen der Verwaltung, der **Umgang mit Personalengpässen** durch nicht besetzte Stellen und krankheitsbedingte Fehlzeiten sowie unser aktuelles Großprojekt, die **Sanierung und Erweiterung der Glemstalschule**. Es geht gut voran, für den Erweiterungsbau wurde bereits das Richtfest gefeiert.

Weitere Herausforderungen sind zusätzliche Aufgaben ohne ausreichende Finanzierung durch Bund und Land, wie die **Unterbringung und Integration weiterer Flüchtlinge** und die **Erweiterung der Ganztagesbetreuung** in den nächsten Jahren. Der angestrebte Bürokratieabbau zur Beschleunigung von Prozessen kann nicht allein auf Gemeindeebene erfolgen, hier muss auch der Gesetzgeber tätig werden. Es ist vorhersehbar, dass durch die **Corona-Pandemie und die Auswirkungen des Ukraine-Krieges** auch in diesem Jahr große Herausforderungen auf die Gemeinde zukommen werden. Wie diese sich auf die Gemeindefinanzen auswirken werden, kann noch nicht abgeschätzt werden. Klar ist aber, dass durch höhere Energiepreise mit einem deutlichen Preisanstieg in allen Lebensbereichen zu rechnen ist.

Die **SPD-Gemeinderatsfraktion** wird auch künftig den konstruktiven und vertrauensvollen Dialog mit der Verwaltung pflegen, denn Hintergrundgespräche wie diese tragen zum besseren Verständnis und erfolgreichen Miteinander von Verwaltung und Gemeinderat bei.

Lutz Enzensperger, Fraktionsvorsitzender
Die SPD-Schwieberdingen im Internet:
www.spd-schwieberdingen.de

Nachrichten von Nachbarvereinen

TSV Münchingen - Abt. Schach

Kommende Events

Morgen, am Freitag, den 20.1. findet ein **Kartenspielabend (z.B. Skat oder Doppelkopf)** statt.

Am Freitag, den 3. Februar findet ein offenes **Blitzturnier** statt.

Zu beiden Events sind Gäste herzlich willkommen. Beginn: 20:15 in der **Bürgerstube Lamm**

Vereinsmeisterschaft 4. Runde

Die bisherigen Spielergebnisse: R. Knoch - W. Anton 1:0, T. Feledi - A. Müller: Remis, U. Radke - K.H. Meinecke 0:1. Über die Homepage sind Paarungen, Ergebnisse und die Tabelle verlinkt.

Schnellschachturnier der Jugend

Letzten Freitag wurden weitere Partien gespielt. **Noch morgen und nächste Woche** können die noch nicht gespielten Partien nachgeholt werden. Die aktuelle Tabelle findet Ihr online unter www.tsv-muenchingen.schachvereine.de (B. Noe)



Wassonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Lauchküchlein mit Joghurtsoße

Caroline Autenrieth backt Lauchküchlein: kleine Pfannkuchen mit Lauch, Schalotten und Kreuzkümmel aromatisiert. Dazu gibt es eine cremige Joghurtsoße.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 45 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: pro Person: Kcal: 352, KJ: 1477, E: 8 g, F: 22 g, KH: 22 g

Koch/Köchin: Caroline Autenrieth

Zutaten

Für die Lauchküchlein:

- 2 Stangen Lauch, ca. 400 g
- 4 Schalotten, klein
- 4 EL Olivenöl
- 1 Chilischote
- 1 Bund Petersilie
- 0,5 TL Salz
- 0,5 TL Zucker
- 0,5 TL Kreuzkümmel
- etwas Zimt
- 2 Eier (Größe M)
- 2 Butter
- 80 g Mehl (Type 405)
- 40 g Buchweizenmehl (nach Belieben, sonst 120 g Mehl Type 405)
- 2 TL Backpulver
- 150 ml Milch
- etwas Salz
- 5 EL Pflanzenöl, ca.

Für die Joghurtsoße:

- 300 g Naturjoghurt
- 0,5 Bund Koriander oder Petersilie
- etwas Biozitroneabrieb
- etwas Salz

Zubereitung

1. Lauch und Schalotten putzen bzw. abziehen. Lauch in 0,5 cm dicke Scheiben schneiden. Schalotten fein hacken.
2. Olivenöl erhitzen. Lauch und Schalotten darin anbraten und anschließend ca. 12 Minuten sehr weich dünsten.
3. Lauch-Mix in eine Schüssel geben und abkühlen lassen.
4. Chilischote halbieren, entkernen, fein hacken. Petersilie ebenfalls fein schneiden.
5. Chili und Petersilie mit Salz, Zucker, Kreuzkümmel und Zimt mischen und zum Lauch-Mix geben.
6. Eier trennen. Butter schmelzen lassen.
7. Eigelbe, Butter, Mehl(e), Backpulver, Milch und etwas Salz zu einem Teig verrühren.
8. Eiweiß steifschlagen und unter den Lauchmix heben. Dann den Teig vorsichtig unterheben.
9. Öl portionsweise erhitzen. Den Teig esslöffelweise in das heiße Fett geben und daraus kleine Pfannkühle backen, von jeder Seite ca. 2-3 Minuten. Pfannkühle herausnehmen und im Ofen bei ca. 80 Grad warmhalten, bis der Teig verbraucht ist.
10. Für die Soße Petersilie oder Koriander fein schneiden. Mit Joghurt, Zitronenabrieb und Salz verrühren und abschmecken.
11. Joghurtsoße und Pfannkühle anrichten und servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Ist Ihre Hausnummer
gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden
Sekunden!

112

